

EINFÜHRUNG

Dieses Kapitel stellt Ihnen Ihren neuen XT9000-Projektor vor. Sie erhalten darin eine Auflistung des Zubehörs sowie eine Beschreibung der Funktionen und Bedienungselemente.

Wir gratulieren Ihnen zur Anschaffung Ihres XT9000-Projektors.

Der XT9000 ist einer der feinsten und technisch fortschrittlichsten zur Zeit auf dem Markt erhältlichen Projektoren. Der XT9000 ermöglicht Ihnen das Projizieren von außergewöhnlich hellen, präzisen Bildern von bis zu 500 Inches parallel (diagonal gemessen) von Ihrem PC oder Macintosh-Computer (Tischgerät oder Notebook), Ihrem VCR, Ihrer Dokumentenkamera, Ihrem Laserdisc-Player, Ihrem DVD-Player und selbst von Ihrem HD VCR oder HD-Laserdisc-Player.

Sie können den Projektor auf einen Tisch oder Wagen stellen, ihn permanent an der Decke montieren* oder ihn für die Rückprojektion hinter dem Projektionsschirm betreiben. Die Fernbedienung kann sowohl verdrahtet als auch drahtlos verwendet werden.

Ausstattungsmerkmale, an denen Sie Ihre Freude haben werden:

- Eine hochleistungsfähige 2,0 KW Xenon-Lampe, die 8000 ANSI Lumen liefert. Die Lampe hat eine Lebensdauer von 750 Betriebsstunden.
- NECs einzigartiger auf DLP™ basierender Belichtungsmotor ermöglicht eine naturgetreue Wiedergabe.
- Der XT9000 kann jedes Bildformat zwischen 80 und 500 Inches (diagonal gemessen) unterbringen.
- Der XT9000 projiziert Bilder mit gleichbleibender Helligkeit, während die Farben dem Original entsprechend gleich bleiben.
- Es können zwei Projektoren ohne externen Rahmen übereinander gestellt werden. Dadurch werden helle Bilder mit zusätzlich 16.000 ANSI Lumen produziert. Die doppelte Stapelung ermöglicht eine eingebaute Redundanz.
- Neben der Front- ist auch eine Rückprojektion möglich. Darüber hinaus kann der Projektor an der Decke montiert werden*.
- Unterstützt RGB-Digital-, HDTV- und DVD-Signale sowie die meisten IBM VGA, S-VGA, XGA, SXGA, UXGA (Zahlenbereichänderung), Macintosh oder andere RGB-Signale innerhalb eines Horizontalfrequenzbereiches von 15 bis 107 kHz und eines vertikalen Frequenzbereiches von 24 bis 120 Hz. Dies beinhaltet NTSC3.58, PAL, PAL60, SECAM, NTSC4.43, Y/C und 1080p, 1080i, 720p und 480p HDTV Standard-Videosignale.
- Eine eingebaute Telecine-Erkennung ermöglicht die 3:2 Reduktionskorrektur, ohne dass dafür eine externe Bearbeitung erforderlich ist. Die Eliminierung von Bildinstabilitäten und Störungen sorgt für eine der Originalfilmquelle entsprechende Bildqualität.
- Ein neu entwickeltes Menüsystem garantiert eine einfache Aufstellung und Bedienung des Projektors.
- Die Fernbedienung kann sowohl verdrahtet als auch drahtlos verwendet werden.
- Die Installation des Projektors an der Decke muss von qualifizierten NEC-Technikern ausgeführt werden.
Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte Ihren NEC-Fachhändler.

Digital Light Processing und DLP sind Warenzeichen von Texas Instruments.

Erste Schritte

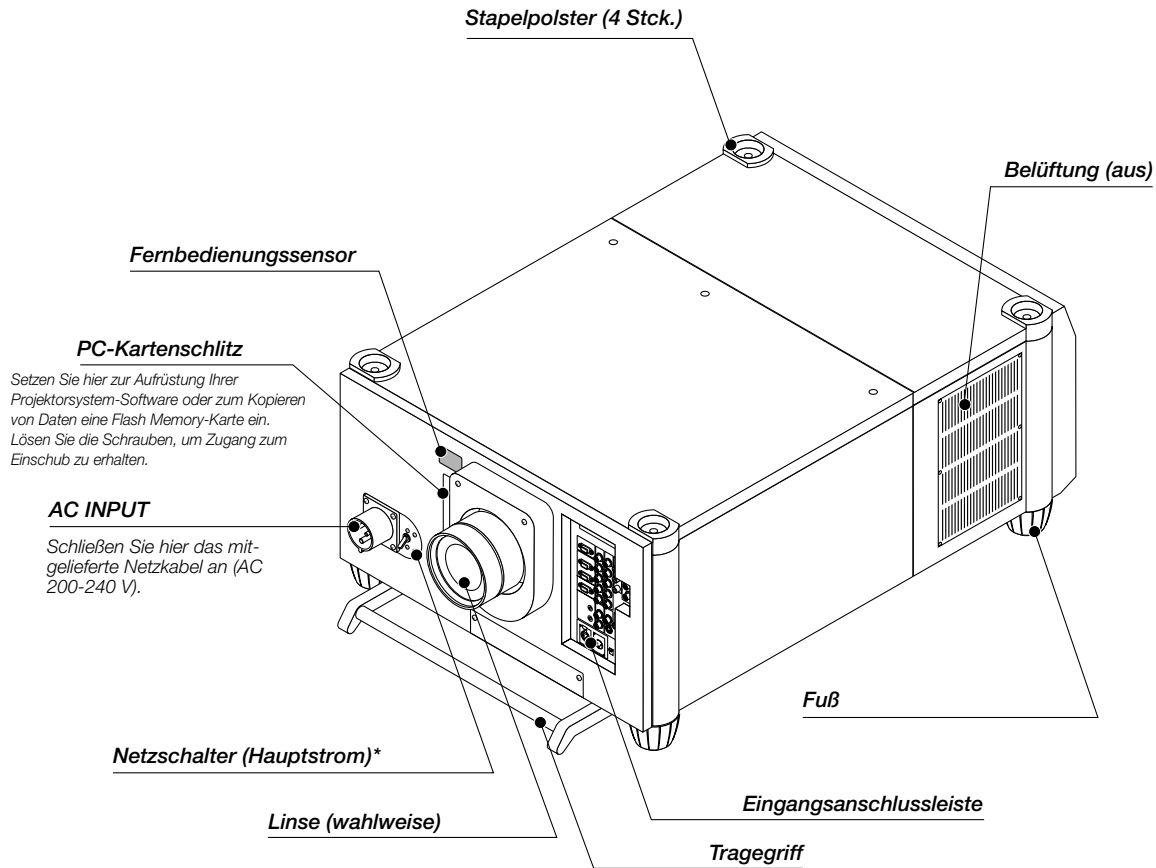
Der schnellste Weg für einen erfolgreichen Betrieb ist, sich zunächst Zeit zu nehmen und alle erforderlichen Schritte gleich richtig auszuführen. Nehmen Sie sich jetzt ein paar Minuten Zeit und verschaffen Sie sich einen Überblick über das Bedienungshandbuch. Das spart Ihnen später möglicherweise viel Zeit. Am Anfang eines jeden Kapitels finden Sie eine Übersicht über den Inhalt. Wenn ein Kapitel für Sie nicht relevant ist, können Sie es überspringen.

Lieferumfang

Vergewissern Sie sich, dass im Karton alle aufgeführten Teile enthalten sind. Sollten irgendwelche Teile fehlen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Bitte bewahren Sie den Originalkarton und sämtliche Verpackungsmaterialien für einen eventuell späteren Transport des Projektors auf.

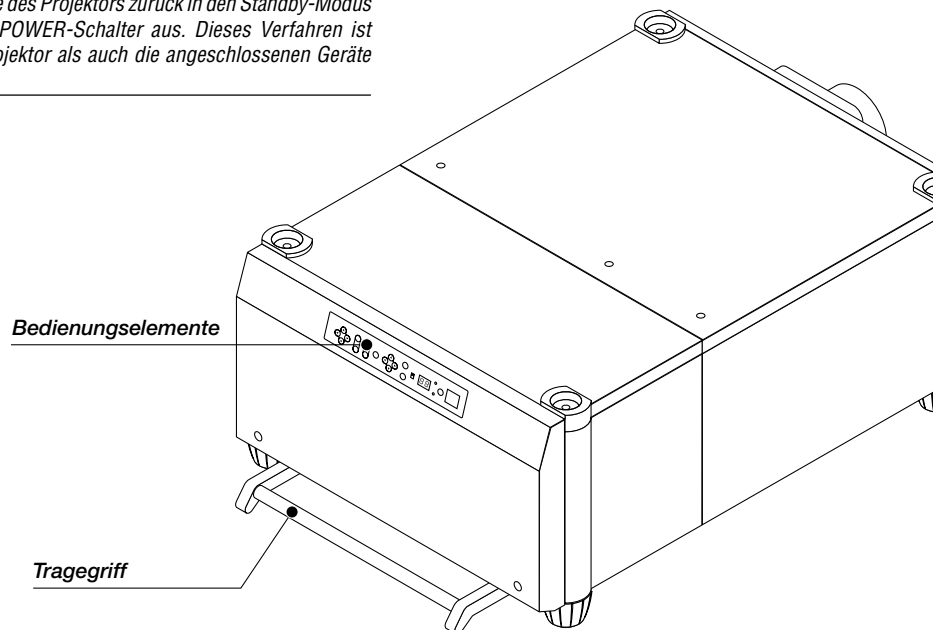
- XT9000-Projektor
- Fernbedienung mit Fernbedienungskabel (drahtlos/verdrahtet)
- DVI-D-Kabel
- Netzkabel (einzelne Phase)
- Zwei AA-Batterien
- Bedienungshandbuch
- CompactFlash-Karte (8MB) mit Kartenadapter

1. Bezeichnung der Teile und Funktionen

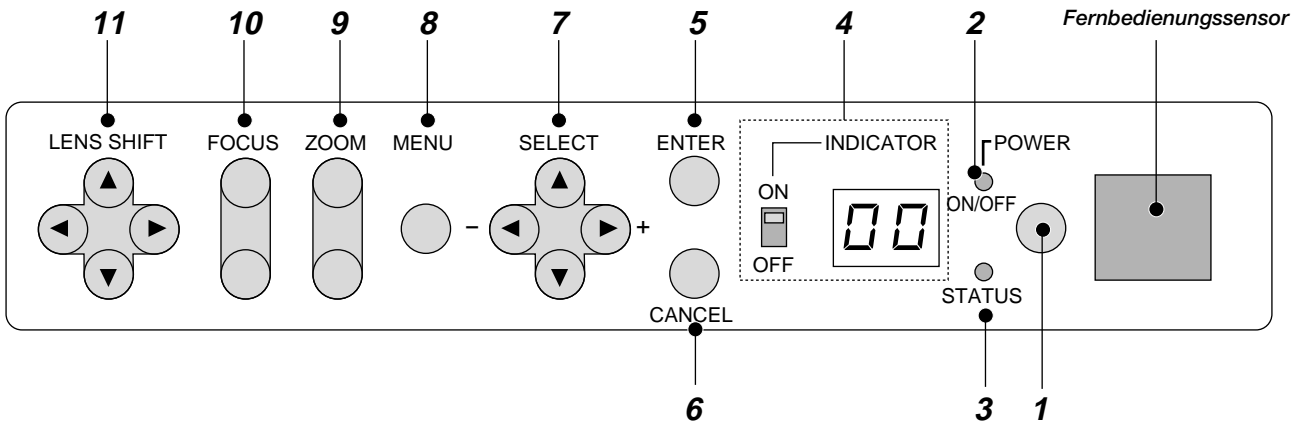


* Um die Hauptstromzufuhr zum Projektor einzuschalten, müssen Sie den Schalter auf die ON-Position (I) drücken. Die sich auf der Rückseite befindliche POWER-Anzeige leuchtet orange. Drücken Sie den Schalter auf die Position OFF (0), um die Hauptstromzufuhr auszuschalten.

HINWEIS: Setzen Sie den Projektor vor dem Ausschalten der Hauptstromzufuhr zunächst durch Betätigung der POWER OFF-Taste auf der Fernbedienung oder der POWER-Taste auf der Rückseite des Projektors zurück in den Standby-Modus und schalten Sie erst dann den POWER-Schalter aus. Dieses Verfahren ist erforderlich, um sowohl Ihren Projektor als auch die angeschlossenen Geräte zu schützen.



Bedienungselemente



1. Netztaсте (POWER)

Drücken Sie diese Taste, um den Projektor einzuschalten, wenn er sich im Standby-Modus befindet (Der Hauptnetzschalter muss eingeschaltet sein und die Netzanzeige (POWER) muss orange leuchten). Halten Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt, um den Projektor auszuschalten.

2. Netzanzeige (POWER ON/OFF)

Wenn diese Anzeige grün leuchtet, ist der Projektor eingeschaltet; wenn die Anzeige orange leuchtet, befindet sich der Projektor im Standby-Modus.

HINWEIS: Nach dem Ausschalten des Projektors blinkt die Anzeige "--" drei Minuten lang, um anzuzeigen, dass der Lüfter in Betrieb ist.

Schalten Sie während dieser Zeit nicht die Hauptstromzufuhr aus. Wenn "--" aufhört zu blinken, leuchtet die Netzanzeige ständig orange und der Projektor befindet sich im Standby-Modus.

3. Status-Anzeige (STATUS)

Wenn der Einschalttimer eingestellt ist und sich der Projektor im Standby-Modus befindet, blinkt die Status-Anzeige grün, um anzuzeigen, dass das Programm des Einschalttimers aktiv ist.

4. Zweistelliges Display (INDICATOR)

Während des Normalbetriebes wird die ID (Adresse) des aktuellen Projektors auf dem zweistelligen Display angezeigt. Im Falle eines Fehlers wird ein Fehlercode angezeigt. Das Display kann mit Hilfe des sich auf der linken Seite befindlichen ON/OFF-Schalters ausgeschaltet werden.

5. Eingabetaste (ENTER)

Führt Ihre Menüauswahl aus und aktiviert die vom Menü ausgewählten Funktionen. Wenn der Schieber oder die Dialogbox angezeigt wird: Die Betätigung dieser Taste bestätigt die Einstellungen/Eingaben und führt zum vorherigen Menü-Display zurück.

6. Löschtaste (CANCEL)

Drücken Sie diese Taste zum Verlassen des Menüs und zum Zurücksetzen der Einstellungen auf die letzten Werte, während Sie sich im Einstellungs- oder Eingabemenü befinden.

7. Auswahltaсте (Auf/Ab/Links/Rechts) (SELECT)

Auf/Ab: Wählen Sie mit diesen Tasten das Menü der Funktion an, die Sie einstellen möchten.

Links/Rechts: Ändern Sie mit diesen Tasten den eingestellten Wert einer angewählten Funktion.

8. Menütaste (MENU)

Zeigt das Hauptmenü für den Betrieb an.

9. Zoom-Taste (ZOOM)

Fährt die Linse ein und aus.

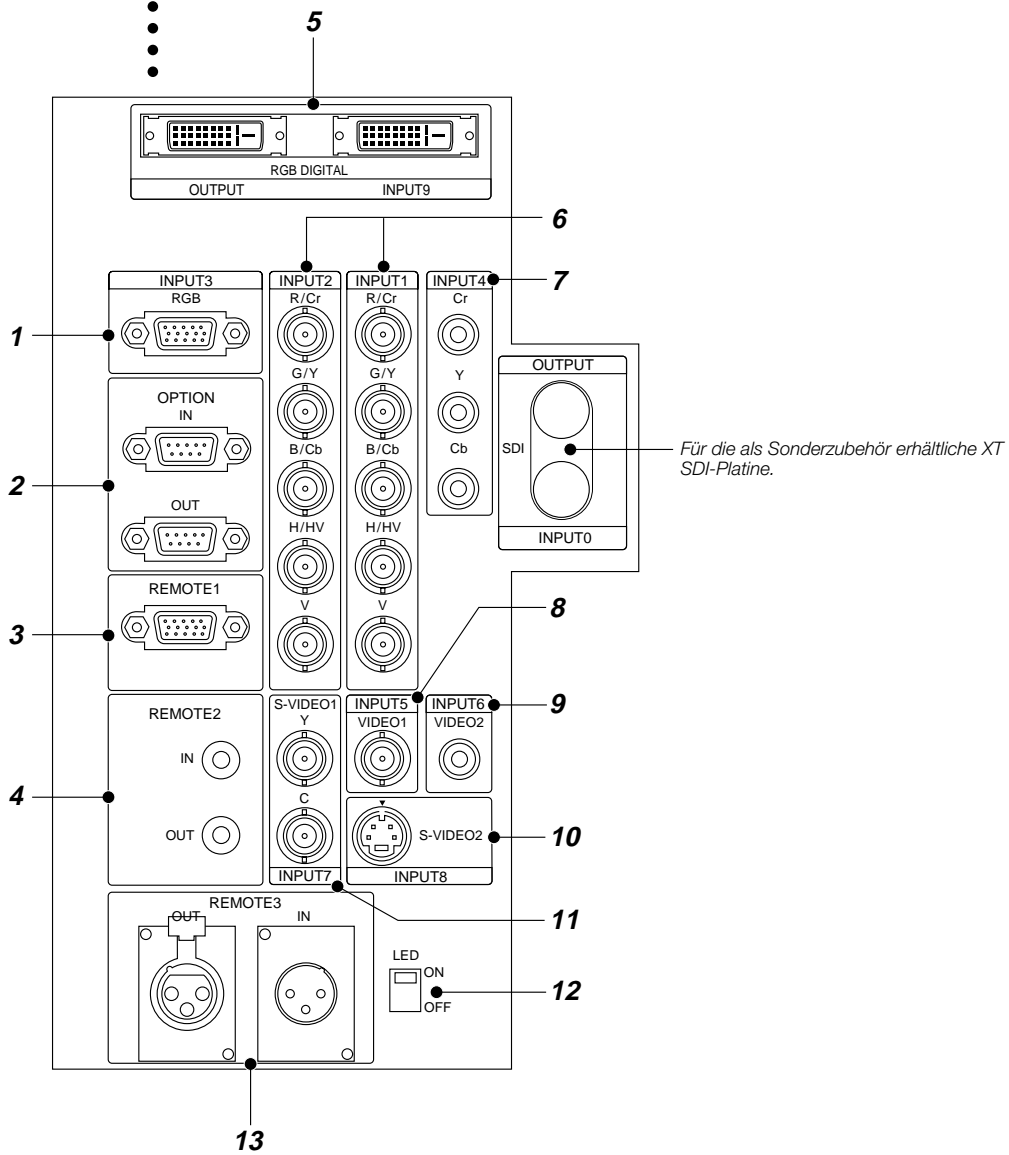
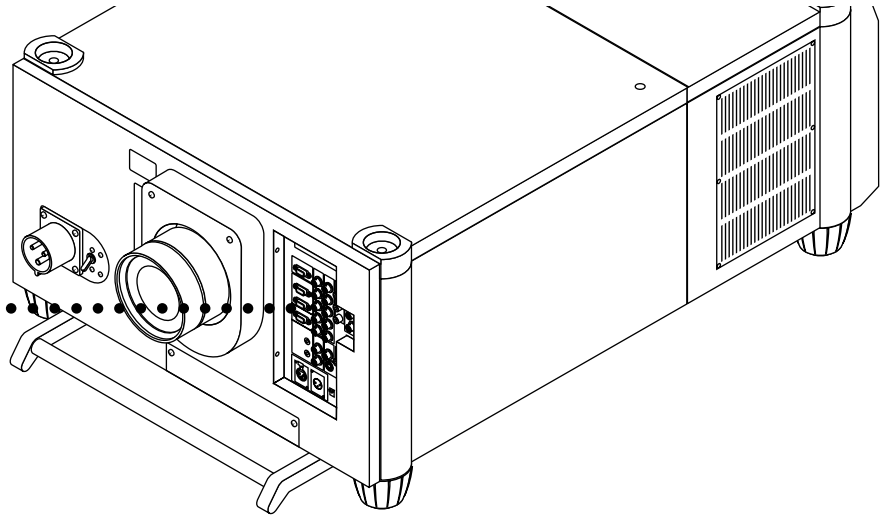
10. Fokus-Taste (FOCUS)

Stellt den Linsenfokus ein.

11. Linsen-Umschalttaсте (LENS SHIFT)

Stellt die Linsenversetzung durch horizontales und vertikales Umschalten der Position des projizierten Bildes ein.

Anschlussleiste



1. INPUT 3 RGB-Anschluss (15-pol. Mini D-Sub)

Schließen Sie hier Ihren PC oder ein anderes analoges RGB-Gerät wie z.B. eine hochzeitliche Dokumentenkamera an.
Dieser Anschluss akzeptiert ausschließlich RGB-Signale.
Nicht kompatibel mit Komponenten-Signalen.

2. Optionaler Anschluss (9-pol. Mini D-Sub)

Für die Systemerweiterung wie z.B. PC-Steuerung.

IN: An das externe Gerät wie z.B. einen PC anschließen.

OUT: Für das Daisy-chaining mehrerer Projektoren und deren Betrieb mit ein und demselben externen Gerät. Führen Sie hierzu den Anschluss an die IN-Anschlussbuchse eines zweiten Projektors aus, um den Eingang an der IN-Anschlussbuchse des ersten Projektors zu übertragen, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

3. REMOTE 1-Anschluss (15-pol. Mini D-Sub)

Diese Anschlussbuchse erlaubt die externe Steuerung des Projektors entweder vom Umschalter oder einer externen Steuerung. Bei Benutzung des Umschalters müssen Sie die sich auf der Rückseite des Umschalters befindliche REMOTE 1-Anschlussbuchse anschließen.

HINWEIS: Dieser Projektor ist mit dem Umschalter ISS-6020 kompatibel.

4. REMOTE 2-Buchsen

IN: Drahtfernbedienungseingang.

OUT: Für das Daisy-chaining mehrerer Projektoren und deren Betrieb mit ein und demselben externen Gerät. Führen Sie hierfür den Anschluss an die IN-Anschlussbuchse eines zweiten Projektors aus, um den Eingang an der IN-Anschlussbuchse des ersten Projektors zu übertragen, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

5. RGB-Digital-Eingang-/Ausgangsanschlüsse (24-pol. DVI-D)

Diese Anschlüsse werden für die doppelte oder dreifache Stapelung verwendet.

Schießen Sie die OUTPUT-Buchse des ersten Projektors mit Hilfe des mitgelieferten DVI-D-Kabels an die INPUT-Buchse des zweiten Projektors an, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

Die Ausgabe ist TMDS-nicht-perfekt.

Der Ausgangsanschluss wird für den Schichtaufbau verwendet.

6. INPUT 1- und INPUT 2-Anschlussbuchsen (BNC)

Schließen Sie die R-, G-, B-, H- (Horizontal-Sync.) und V- (Vertikal-Sync.) Ausgänge des externen Gerätes wie z.B. den Umschalter an. Bei Verwendung einer Komponente mit einem kombinierten Sync.-Ausgang (SYNC) müssen Sie diese an die H/V-Anschlussbuchse anschließen.

Schließen Sie auch die Videoausgänge (Y/Cb/Cr) des externen Gerätes wie z.B. einen DVD-Player an.

HINWEIS: Die INPUT 2-Anschlussbuchse unterstützt nicht die SW1 Level- und SW2 Level-Modi für den Umschalter ISS-6020.

7. INPUT 4 Cr/Y/Cb-Anschlussbuchse (RCA)

Schließen Sie Komponenten-Videoausgänge (Y,Cb,Cr/Y,Pb,Pr) des externen Gerätes wie z.B. einen DVD-Player an.

HINWEIS: Diese Buchse akzeptiert ausschließlich Komponentensignale.

8. INPUT 5 VIDEO 1-Anschlussbuchse (BNC)

Schließen Sie an den BNC-Videoausgang des externen Gerätes wie z.B. einen VCR oder Laserdisc-Player an.

9. INPUT 6 VIDEO 2-Anschlussbuchse (RCA)

Schließen Sie an den RCA-Videoausgang des externen Gerätes wie z.B. einen VCR oder Laserdisc-Player an.

10. INPUT 8 S-VIDEO 2-Anschlussbuchse (4-pol. Mini DIN)

Schließen Sie an den S-Videoausgang eines externen Gerätes wie z.B. einen VCR mit einem S-Videoausgang an. Diese Anschlussbuchse erlaubt das Umschalten zwischen den S2- und S1-VIDEO-Eingangsmodi. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Kapitel "S-Video-Betriebswahl". Siehe Seite G-36.

11. INPUT 7 S-VIDEO 1-Anschlussbuchse (BNC)

Schließen Sie an die Y/C separaten BNC-Videoausgänge des externen Gerätes wie z.B. einen VCR oder Laserdisc-Player an.

12. LED-Schalter

Erleuchtet das Bedienfeld zugleich auf der Vorder- und auf der Rückseite.

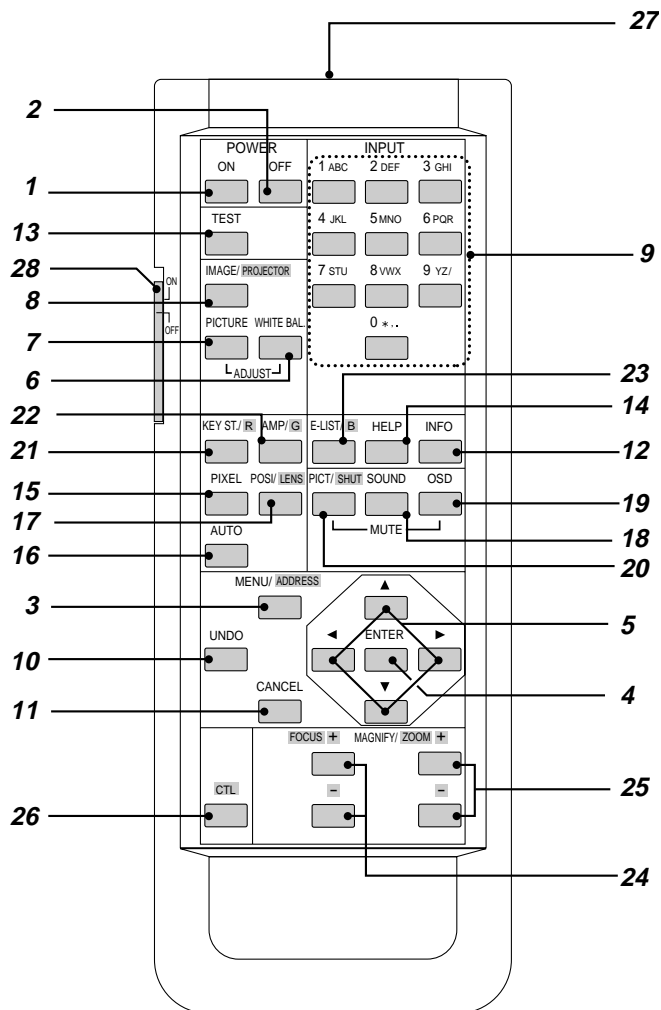
13. REMOTE 3-Anschluss (XLR-3-pol.)

Schließen Sie ein Verlängerungskabel wie beispielsweise ein Audiokabel an, um zwei oder mehr Projektoren über die Fernbedienung zu steuern. Siehe Seite G-42 für die Zuordnung der Anschlussstifte.

IN: Drahtfernbedienungseingang.

OUT: Für das Daisy-chaining mehrerer Projektoren und deren Betrieb mit ein und demselben externen Gerät. Führen Sie hierfür den Anschluss an die IN-Anschlussbuchse eines zweiten Projektors aus, um den Eingang an der IN-Anschlussbuchse des ersten Projektors zu übertragen, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

Fernbedienung



1 POWER ON

Drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Projektors. Die POWER-Anzeige leuchtet grün.

2 POWER OFF

Halten Sie diese Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Projektor auszuschalten.

3 MENU

Drücken Sie diese Taste, um sich das Hauptmenü anzeigen zu lassen. Halten Sie CTL gedrückt und betätigen Sie während dessen diese Taste, um die Fernbedienungs-ID-Dialogbox anzeigen zu lassen, um die Fernbedienungs-ID zu spezifizieren.

4 ENTER

Führt Ihre Menüauswahl aus und aktiviert die vom Menü ausgewählten Funktionen. Wenn der Schieber oder die Dialogbox angezeigt wird: Die Betätigung dieser Taste bestätigt die Einstellungen/Eingaben und führt zum vorherigen Menü-Display zurück.

5 SELECT (Auf/Ab/Links/Rechts)

Bei gleichzeitiger Betätigung fungieren die CTL- und \leftarrow -Tasten als Rückschritt-Taste im Eingabeschirm. Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten, verschiebt diese Taste das Menü, die Bildlaufleiste oder die Dialogbox.

6 ADJUST WHITE BAL

Drücken Sie diese Taste, um den Farbeinstellungsschirm anzeigen zu lassen. Das Drücken dieser Taste mehrmals hintereinander wählt [Farbtemperatur] \rightarrow [Weißabgleich - Helligkeit] \rightarrow [Weißabgleich - Kontrast] \rightarrow [Signalpegel] \rightarrow [Ref. Weißabgleich] \rightarrow [Switcher - Steuerung] an.

7 ADJUST PICTURE

Drücken Sie diese Taste, um den Bildeinstellungsschirm anzeigen zu lassen. Das Drücken dieser Taste mehrmals hintereinander wählt [Helligkeit] \rightarrow [Kontrast] \rightarrow [Sättigung] \rightarrow [Farbe] \rightarrow [Farbton] \rightarrow [Schärfe] \rightarrow [V-Apertur] \rightarrow [Gammakorrektur] an.

8 IMAGE/PROJECTOR

Drücken Sie diese Taste, um den Bildoptionsschirm anzeigen zu lassen. Bei Betätigung dieser Taste wird abwechselnd [Pixel-Einstellung] \rightarrow [Position] \rightarrow [Bildformat] \rightarrow [Auflösung] \rightarrow [Übertastung] \rightarrow [Videofilter] \rightarrow [Austastung] angezeigt.

Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten und diese Taste betätigen erscheint abwechselnd [Ein/Aus Timer] \rightarrow [Einschlaf Timer] \rightarrow [Menü] \rightarrow [Grundeinstellung] \rightarrow [Verbindungsmodus] \rightarrow [Switcher-Steuerung] auf dem Display.

9 INPUT

Wählen Sie mit dieser Taste einen Eingang an, benennen Sie ein Signal oder geben Sie während der Registrierung einen Passcode ein.

1--INPUT 1 für RGBHV/Y, Cb/Pb, Cr/Pr

2--INPUT 2 für RGBHV/Y, Cb/Pb, Cr/Pr

3--INPUT 3 für RGB

4--INPUT 4 für Y, Cb/Pb, Cr/Pr

5--INPUT 5 für VIDEO 1

6--INPUT 6 für VIDEO 2

7--INPUT 7 für S-VIDEO 1

8--INPUT 8 für S-VIDEO 2

9--INPUT 9 für RGB DIGITAL Eingang

0--INPUT 0 für SDI-Eingang auf der optionalen SDI-Platine.

10 UNDO

Drücken Sie diese Taste, um alle Einstellungen und Eingaben auf den vorherigen Stand zurückzustellen. Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten und diese Taste betätigen, werden alle Menüs oder Einstellungs-/Eingabeschirme gelöscht. Zu diesem Zeitpunkt werden die Einstellungen/Eingaben im Speicher abgelegt.

11 CANCEL

Drücken Sie diese Taste zum Verlassen des Menüs.

Drücken Sie diese Taste zusammen mit der CTL-Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren während das Menü erscheint. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die gleichzeitige Einstellung mehrerer Funktionen.

12 INFO

Zeigt das "Quellen-Info"- oder "Projektor-Info"-Fenster an. Diese Taste schaltet zwischen diesen beiden Fenstern hin und her.

13 TEST

Drücken Sie diese Taste, um das Testmuster anzeigen zu lassen. Wenn Sie diese Taste mehrmals betätigen, werden neun Testmuster angewählt.

14 HELP

Diese Taste bietet Online-Hilfe.

15 PIXEL

Zeigt den Pixel-Einstellungsschirm an, um den Takt und die Phase einzustellen.

16 AUTO (nür RGB)

Drücken Sie diese Taste, um die Position H/V und Pixel-Takt für ein optimales Bild anzeigen zu lassen.

HINWEIS: Der Pixel-Phase ist beim Verbindungsmodus nicht verfügbar.

17 POSITION

Drücken Sie diese Taste, um den Blanking-Schirm anzeigen zu lassen. Betätigen Sie die Taste noch einmal zur Anzeige des Positionsschirmes. Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie diese Taste, um den Einstellungsschirm für die Linsenumschaltung anzeigen zu lassen.

18 MUTE SOUND

(Nur verfügbar, wenn der ISS-6020 oder IPS4000 angeschlossen ist) Blendet den Ton einen Moment lang aus. Drücken Sie die Taste noch einmal, um den Ton wiederherzustellen.

19 MUTE OSD

Drücken Sie diese Taste, um das On-Screen-Display auszuschalten. Bei nochmaliger Betätigung dieser Taste wird das On-Screen-Display wiederhergestellt.

HINWEIS: Sie können das On-Screen-Display auch ausschalten, indem Sie die CTL-Taste gedrückt halten und gleichzeitig die MUTE OSD-Taste betätigen. Wenn Sie dasselbe noch einmal machen, ist das On-Screen-Display wiederhergestellt. In diesem Fall ändert jede Einstellung weiterhin die Speichereinstellungen des Projektors. Dieser Modus ist selbst dann verfügbar, wenn von einem Eingang zu einem anderen umgeschaltet oder das Gerät mit Hilfe der sich auf der Fernbedienung befindlichen POWER-Taste ausgeschaltet wird.

20 MUTE PICTURE

Drücken Sie diese Taste, um das Bild einen Moment lang auszublenden. Betätigen Sie die Taste noch einmal, um das Bild wiederherzustellen. Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten und diese Taste betätigen, wird das Licht ganz ausgeschaltet.

21 KEYSTONE (R)

Drücken Sie diese Taste, um den Trapez-Korrekturschirm anzeigen zu lassen.

22 AMPLITUDE (G)

Servicepersonal vorbehalten.

23 ENTRY LIST (B)

Drücken Sie diese Taste, um den Eingangslistschirm anzeigen zu lassen.

24 FOCUS (+/-)

Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten und diese Taste betätigen, können Sie den Linsenfokus einstellen.

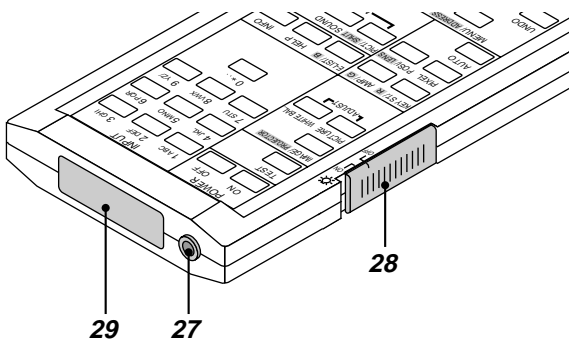
25 MAGNIFY/ZOOM (+/-)

Zum Vergrößern eines bestimmten Bereiches.

Wenn Sie die CTL-Taste gedrückt halten und diese Taste betätigen, können Sie die Linse ein- und ausfahren.

26 CTL

Diese Taste wird in Verbindung mit anderen Tasten betätigt; ähnlich wie die Umschalttaste auf einer Computertastatur.



27 Fernbedienungsbuchse

Schließen Sie hier das Kabel Ihrer Fernbedienung für den verdrahteten Betrieb an.

28 Rücklicht-Schalter

Wenn die Fernbedienung drahtlos verwendet wird:
Schaltet das Rücklicht ein und aus. Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Taste gedrückt wird, während das Rücklicht AN ist, schaltet sich das Rücklicht aus, um die Lebensdauer der Batterie zu schonen.
Wenn die Fernbedienung verdrahtet verwendet wird:
Das Licht bleibt im Standby-Betrieb und wenn der Strom eingeschaltet ist an.

29 Infrarotsender

Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Projektorgehäuse.

Vorsichtsmaßnahmen zur Fernbedienung

- Die Fernbedienung hat eine Reichweite von ca. 7 m und kann aus allen Richtungen in einem Winkel von 30° zum sich an der Vorderseite des Hauptgerätes befindlichen Fernbedienungssensor betrieben werden.
- Das Fernbedienungssystem funktioniert möglicherweise nicht, wenn direktes Sonnenlicht oder starkes Kunstlicht auf den Fernbedienungssensor des Hauptgerätes fällt oder wenn sich Gegenstände zwischen dem Fernbedienungsgerät und dem Fernbedienungssensor befinden.
- Während die Tasten auf der Fernbedienung betätigt und gedrückt gehalten werden, können die Tasten am Master-Gerät außer Funktion sein.
- Vermeiden Sie starke Erschütterungen.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung spritzen. Sollte die Fernbedienung einmal nass werden, muss sie sofort abgewischt werden.
- Setzen Sie die Fernbedienung weder Hitze noch Qualm aus.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie die Fernbedienung über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzen.

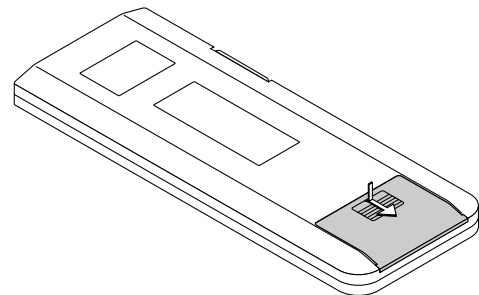
In den nachfolgend aufgeführten Fällen können Sie den Projektor nicht mit der Fernbedienung bedienen:

- Die Fernbedienungs-ID ist nicht eingegeben [00].
- Die Fernbedienungs-ID ist nicht mit der Projektor-ID identisch. Einzelheiten zur Eingabe der Fernbedienungs-ID entnehmen Sie bitte der Seite G-22. Informationen zur Eingabe der Projektor-ID finden Sie auf Seite G-37.

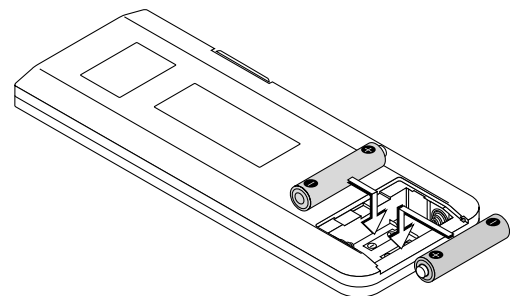
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Für den Austausch der Batterien benötigen Sie zwei "AA"-Batterien.

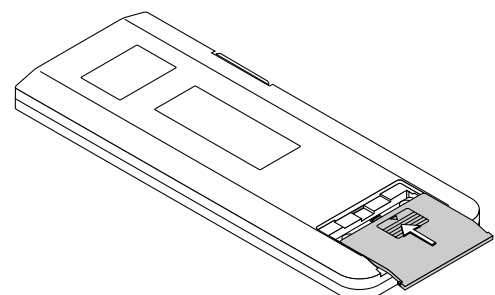
1. Drücken Sie die Abdeckung herunter und öffnen Sie sie.



2. Legen Sie die Batterien unter Anpassung der (+)- und (-)-Anzeigen im Batteriefach ein.



3. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.



2. INSTALLATION

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Ihr Projektor aufzustellen ist und wie Video- und Audioquellen angeschlossen werden müssen.

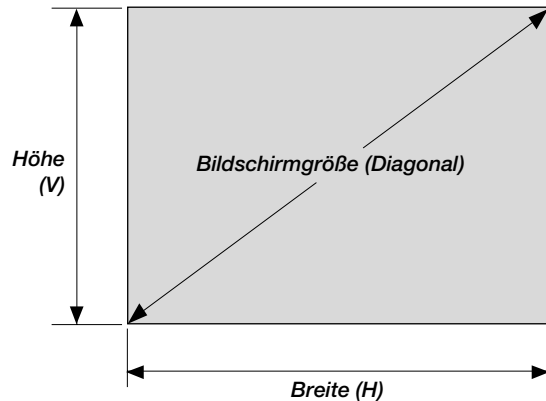
Bildschirmgröße und Projektionsentfernung

Zu verwendende Linsen und Wurfentfernung / Liste der Bildschirmgrößen

Aufstellung Ihres Projektors

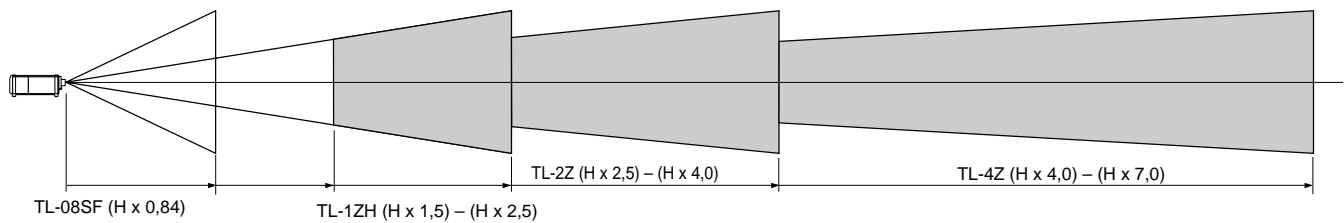
Ihr Projektor ist einfach aufzustellen und zu bedienen. Doch bevor Sie beginnen, müssen Sie zunächst:

1. die Bildgröße bestimmen,
2. eine Leinwand aufstellen oder eine nicht glänzende weiße Wand zur Verfügung haben, auf die Sie das Bild projizieren können,
3. die optionale Linse am Projektor anbringen,
HINWEIS: Um einen Stromschlag zu vermeiden, muss die Installation der Linsen durch qualifiziertes Service-Personal ausgeführt werden.
4. das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel anschließen,
5. den Projektor aufstellen,
6. einen PC, einen Videorecorder, einen DVD-Player oder ein anderes Gerät anschließen,
7. Notwendige Einstellungen am Projektor vornehmen.



Formeln: Bildschirmbreite H (m) = Bildschirmdiagonale (4:3) x 4/5 x 0,0254
 Bildschirmhöhe V (m) = Bildschirmdiagonale (4:3) x 3/5 x 0,0254

Projektionsentfernung



Wurfentfernung- und Bildschirmformat-Tabelle für optionale Linsen

Einheit: m (Zoll)

Bildschirmgröße (4:3)			SF Feste Linse	Zoom Linse		
Diagonale	Breite (W)	Höhe (V)	TL-08SF	TL-1ZH	TL-2Z	TL-4Z
			0,84:1	1,5-2,5	2,5 - 4,0	4,0-7,0
80"	1,6 (63)	1,3(50)	1,3 (52,5)	2,4 (94) - 3,9 (156)	4,0 (157) - 6,3 (249)	6,4 (250) - 11,1 (437,5)
100"	2,0 (78)	1,6(63)	1,7 (65,6)	3,0 (118) - 4,9 (195)	5,0 (196) - 7,9 (312)	8,0 (313) - 13,8 (546,8)
120"	2,4 (94)	1,9(75)	2,0 (78,8)	3,6 (141) - 5,9(234)	6,0 (235) - 9,5 (375)	9,6 (375) - 16,6 (656,2)
150"	3,0 (117)	2,4(94)	2,5 (98,4)	4,5 (176) - 7,4 (292)	7,5 (293) - 11,9 (468)	12,0 (469) - 20,8 (820,3)
180"	3,6 (141)	2,9(113)	3,0 (118,1)	5,4 (211) - 8,9 (351)	9,0 (352) - 14,2 (562)	14,3 (563) - 25,0 (984,3)
210"	4,2 (164)	3,3(131)	3,5 (137,8)	6,3 (247) - 10,4 (410)	10,5 (411) - 16,6 (656)	16,7 (657) - 29,1 (1148,4)
240"	4,8 (188)	3,8(150)	4,0 (157,5)	7,2 (282) - 11,9 (468)	12,0 (469) - 19,0 (749)	19,1 (750) - 33,3 (1312,5)
270"	5,4 (211)	4,3(169)	4,5 (177,2)	8,1 (317) - 13,3 (527)	13,4 (528) - 21,4 (843)	21,5 (844) - 37,5 (1476,5)
300"	6,0 (234)	4,8(188)	5,0 (196,9)	9,0 (352) - 14,8 (585)	14,9 (586) - 23,8 (937)	23,9 (938) - 41,6 (1640,6)
350"	6,9 (273)	5,6(219)	5,8 (229,7)	10,5 (411) - 17,3 (683)	17,4 (684) - 27,7 (1093)	27,8 (1094) - 48,6 (1914)
400"	7,9 (313)	6,4(250)	6,7 (262,5)	12,0 (469) - 19,8 (781)	19,9 (782) - 31,7 (1249)	31,8 (1250) - 55,5 (2187,5)
450"	8,9 (352)	7,1(281)	7,5 (295,3)	13,4 (528) - 22,3 (878)	22,4 (879) - 35,7 (1406)	35,8 (1407) - 62,5 (2460,9)
500"	9,9 (391)	7,9(313)	8,3 (328,1)	14,9 (586) - 24,8 (976)	24,9 (977) - 39,6 (1562)	39,7 (1563) - 69,4 (2734,3)

Für Bildschirmformate zwischen 80" und 500", die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt sind, wenden Sie bitte die nachfolgenden Formeln an.

Projektionsentfernung = Bildschirmbreite (H) x Linsenvergrößerung

Wurfentfernung für TL-08SF-Linse = H x 0,84

Wurfentfernung für TL-1ZH-Linse = H x 1,5 - H x 2,5

Wurfentfernung für TL-2Z-Linse = H x 2,5 - H x 4,0

Wurfentfernung für TL-4Z-Linse = H x 4,0 - H x 7,0

HINWEIS: Die Distanzen können um +/- 5 % abweichen.

HINWEIS: Verwenden Sie keine weitere als Sonderzubehör erhältliche Linse TL-1Z mit dem XT9000. In einem solchen Fall ist der Projektor nicht in der Lage, ordnungsgemäß zu funktionieren.

Einstellbereich der Linseverschiebung

Einstellbereich der Linseverschiebung bei Desktop- und Deckenmontage-Anwendung

Das nachfolgend dargestellte Diagramm zeigt die Lage der Bildposition in der Linse für die Desktop- und Deckenmontage-Anwendung. Die Linse kann innerhalb des schattierten Bereiches verschoben werden. Dabei gilt die normale Projektionsposition als Anfangspunkt.

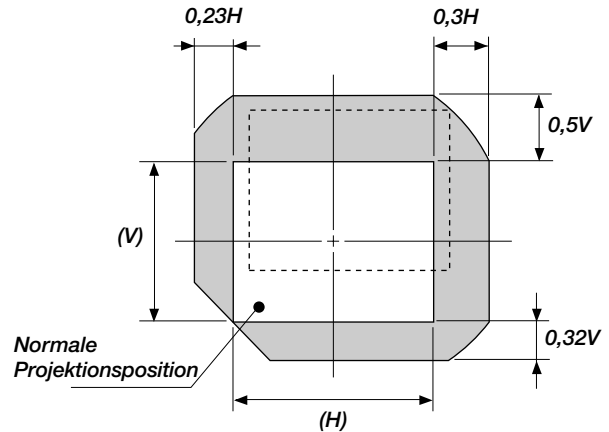
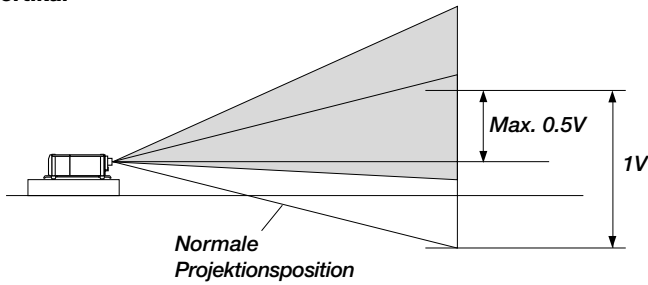
Maximal möglicher Bereich für TL-12H, TL-2Z und TL-4Z:

Auf: $0,5V$ ($0,32V$) Rechts: $0,3H$ ($0,23H$)

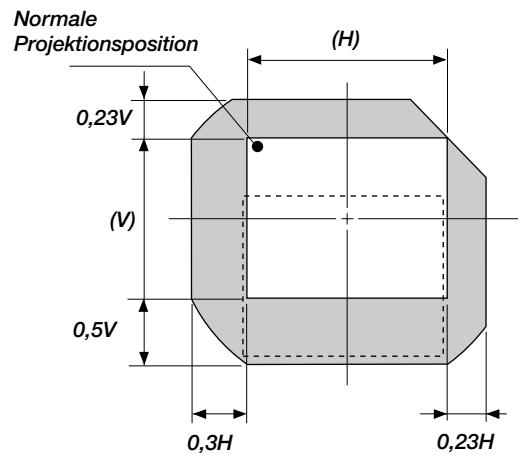
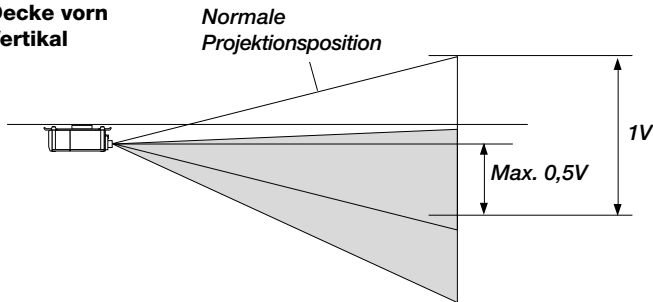
Ab: $0,32V$ ($0,5V$) Links: $0,23H$ ($0,3H$)

(H: Breite des projizierten Bildes, V: Höhe des projizierten Bildes)

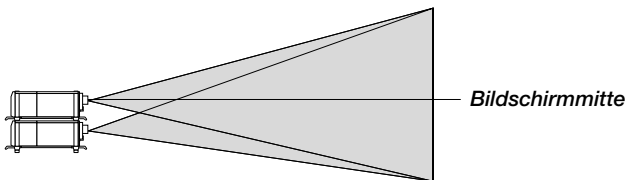
Tischfront Vertikal



Decke vorn Vertikal



Ein Beispiel für Stapelprojektion (bis zu 3 Geräte)



Feste Linse TL-08SF

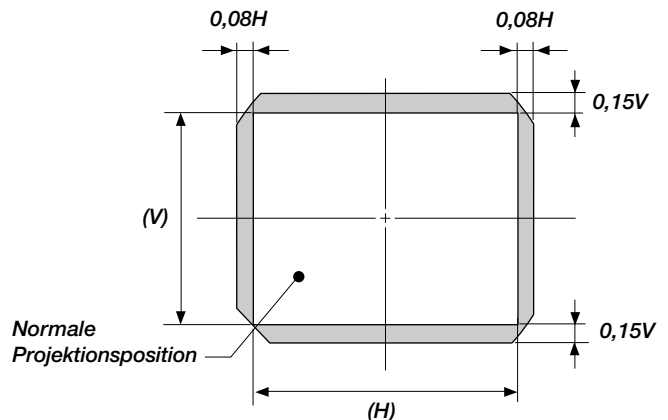
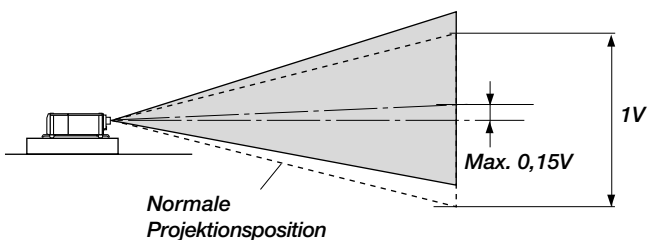
Maximal möglicher Bereich für TL-08SF:

Auf: $0,15V$ Rechts: $0,08H$

Ab: $0,15V$ Links: $0,08H$

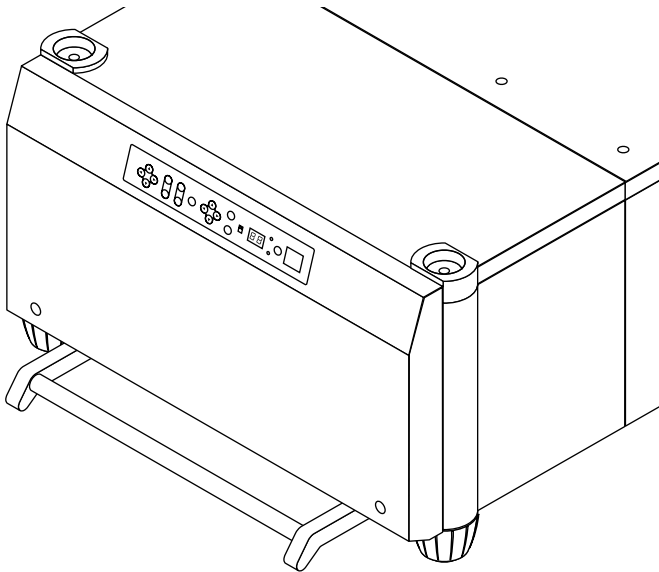
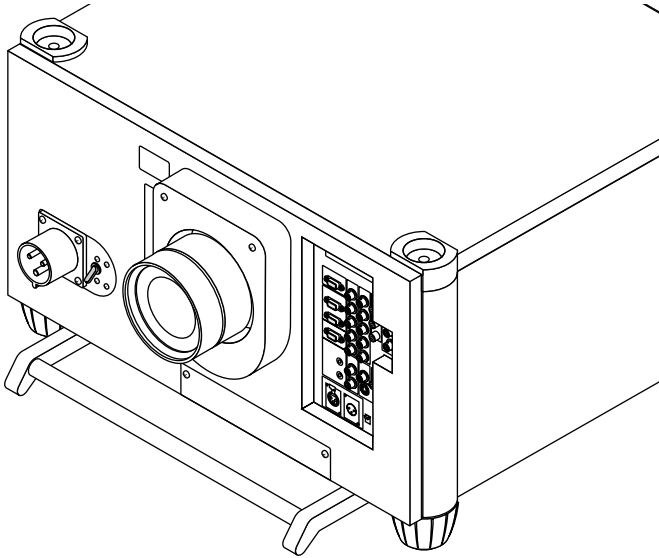
(H: Breite des projizierten Bildes, V: Höhe des projizierten Bildes)

HINWEIS: Es ist empfehlenswert, den Projektor in einem Winkel von +/- 0 Grad von der Horizontale aus aufzustellen.



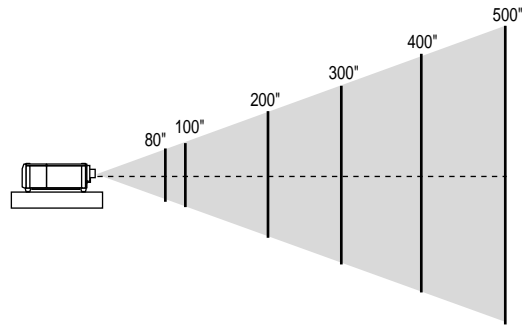
Bewegen des Projektors

Tragen Sie Ihren Projektor immer am Griff. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sowie alle anderen Kabel, die an die Videoquellen angeschlossen sind, abgetrennt wurden, und dass die Linse vom Projektor entfernt wurde, bevor der Projektor bewegt wird. Schützen Sie die Linse mit der Linsenkappe, wenn Sie den Projektor bewegen oder nicht benutzen.



Auswahl des Aufstellungsortes

Je weiter der Projektor vom Projektionsschirm oder von der Wand entfernt ist, desto größer wird das Bild. Die minimale Bilddiagonale beträgt 2 m (80"). Die größte Bilddiagonale beträgt 12,7 m (500").



WARNUNG

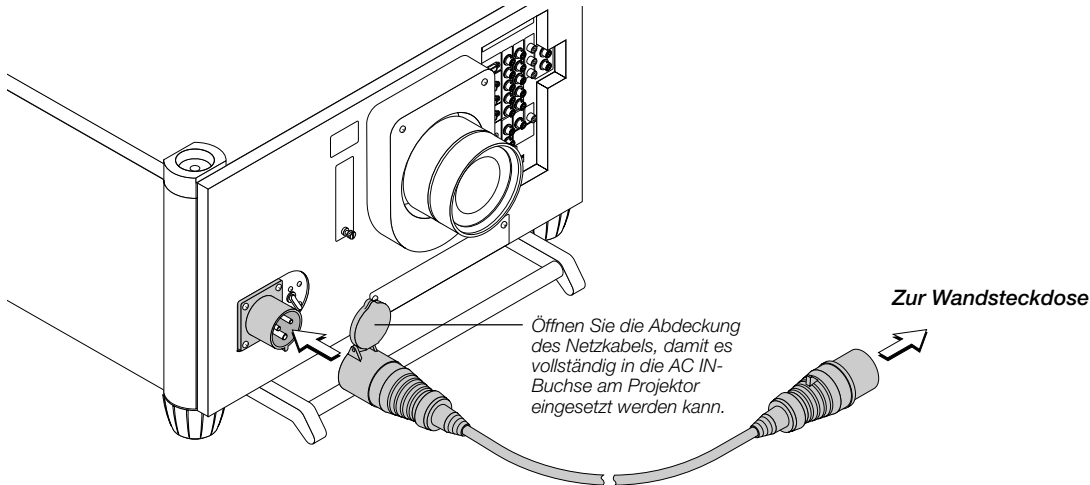
- Benutzen Sie Ihren Projektor ausschließlich auf einem festen, ebenen Untergrund. Wenn der Projektor herunterfällt können Sie sich verletzen und der Projektor kann stark beschädigt werden.
- Benutzen Sie den Projektor nicht an Orten, an denen die Temperaturen stark variieren. Der Projektor muß bei Temperaturen zwischen 5°C und 35°C betrieben werden.
- Setzen Sie den Projektor weder Feuchtigkeit, Schmutz noch Rauch aus, da dies eine Verschlechterung der Bildqualität zur Folge hätte.
- Um den Projektor herum muss eine angemessene Belüftung gewährleistet sein, damit die im Gerät entstehende Wärme entweichen kann. Bedecken Sie keinesfalls die Lüftungsschlitze am Projektorgehäuse.

3. Grundeinstellung

Anschluss des Netzkabels und Einschalten des Projektors

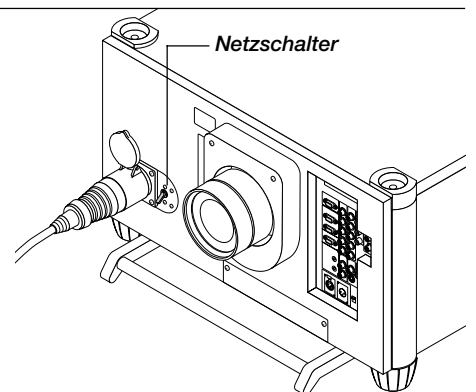
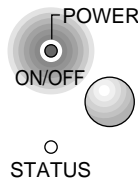
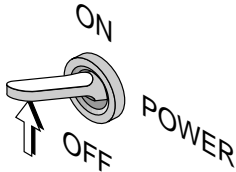
Prüfen Sie vor dem Einschalten Ihres Projektors, ob Ihr Computer oder Ihre Videoquelle eingeschaltet ist und ob die Linsenkappe entfernt wurde.

1. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an den Projektor an.
Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an eine AC-Netzsteckdose an.



2. Schalten Sie den Projektor ein

Der Hauptnetzschalter befindet sich auf der Frontseite des Projektors. Wenn Sie diesen Schalter einschalten, setzt sich der Projektor in den Standby-Modus und die POWER-Anzeige leuchtet orange. Erst wenn Sie die "POWER ON"-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse drücken, leuchtet die POWER-Anzeige grün und der Projektor ist richtig eingeschaltet.

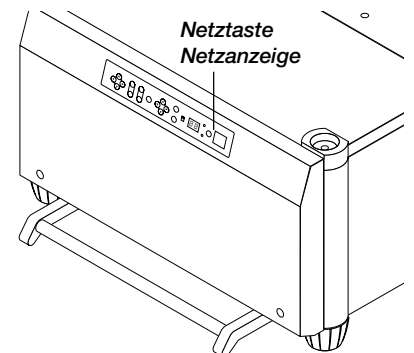
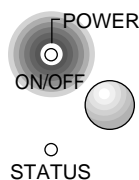
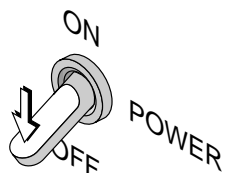


3. Schalten Sie den Projektor aus

Drücken Sie zunächst die POWER OFF-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse. Lassen Sie den Projektor mit Hilfe des Lüfters 3 Minuten lang abkühlen. Das verlängert die Lebensdauer der Lampe. Nach dem Stoppen des Lüfters leuchtet die POWER-Anzeige stetig orange und der Projektor setzt sich in den Standby-Modus.

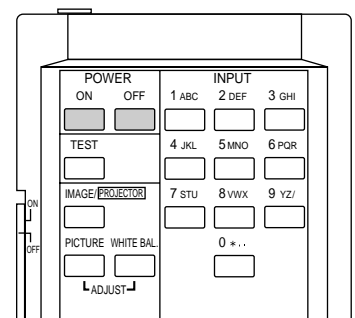
Schalten Sie dann den sich auf der Frontseite des Projektors befindlichen Hauptschalter aus. Die POWER-Anzeige erlischt.

Wenn Sie den Aufstellungsort des Projektors ändern möchten, trennen Sie bitte das Netzkabel ab.



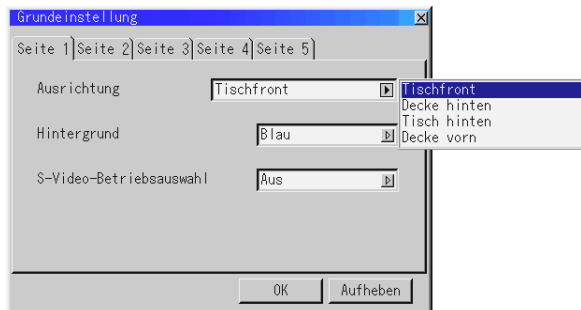
HINWEIS: Unmittelbar nach dem Einschalten des Projektors könnte es zu einem Flackern des Bildschirms kommen. Dies ist keine Fehlfunktion. Warten Sie 3 bis 5 Minuten, bis sich das Leuchten der Lampe stabilisiert hat.

VORSICHT: Schalten Sie die Hauptstromzufuhr nicht aus, solange das Kühlgebläse noch arbeitet.

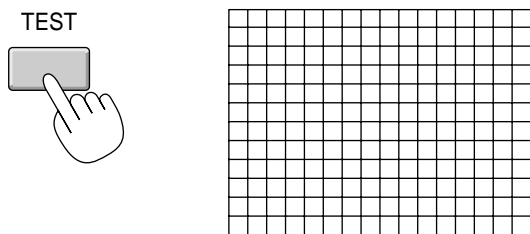


Stellen Sie den Projektor auf.

1. Schalten Sie den Projektor ein.
2. Wählen Sie die gewünschte Projektionsart: Frontprojektion vom Tisch, Rückprojektion von der Decke, Rückprojektion vom Tisch und Frontprojektion von der Decke

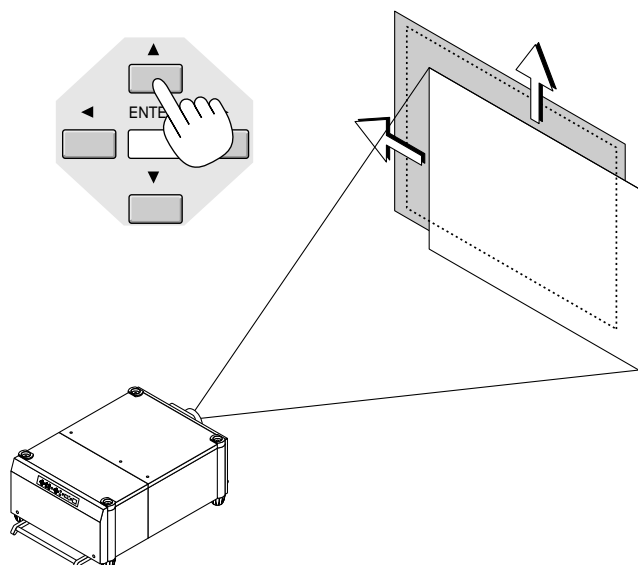
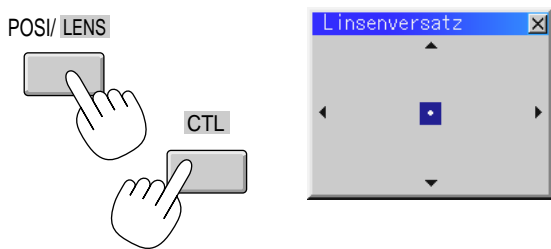


3. Lassen Sie das Testbild durch Betätigung der TEST-Taste auf der Fernbedienung oder mit Hilfe des Menüs anzeigen.

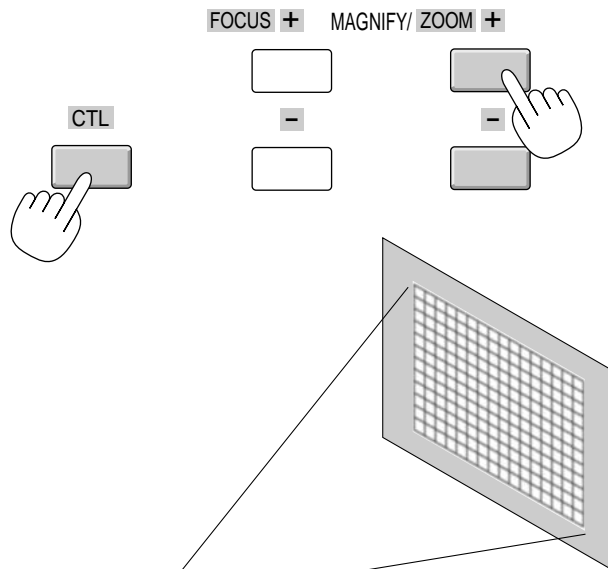


4. Stellen Sie die Bildposition und das Bildformat ein.

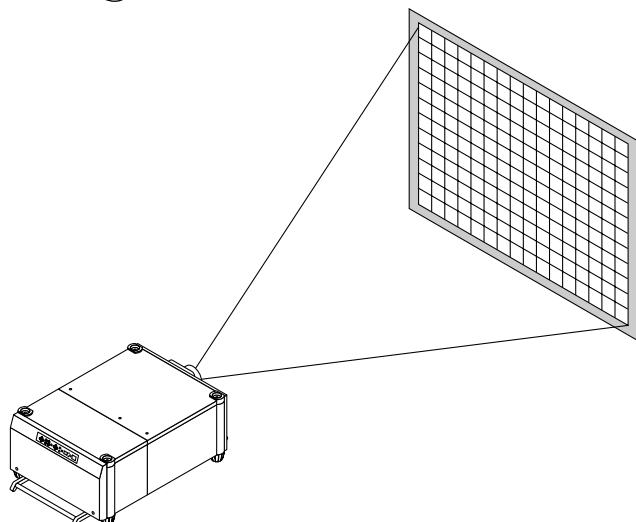
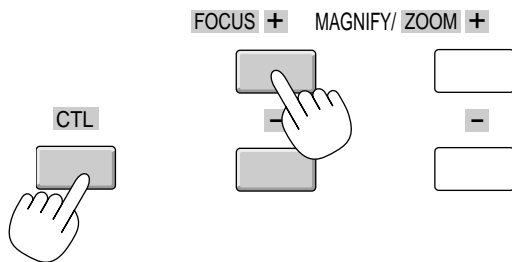
- (1) Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie die POSITION-Taste, um den Bildschirm zur Einstellung der Linsenverschiebung anzeigen zu lassen. Verschieben Sie das Bild mit Hilfe der Wahl-taste auf dem Fernbedienungsgerät oder der LENS SHIFT-Taste am Projektorgehäuse waagrecht und senkrecht. Drücken Sie die CANCEL-Taste, wenn Sie den Bildschirm zur Einstellung der Linsenverschiebung schließen möchten. Siehe „Einstellbereich der Linsenverschiebung“ auf Seite G-9.



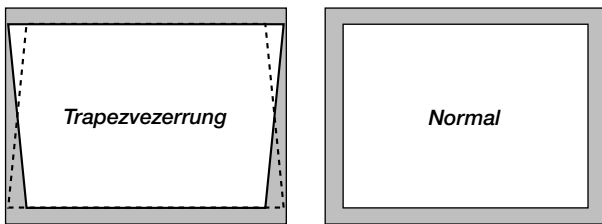
- (2) Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und drücken Sie die ZOOM + oder - Tasse, um die Bildgröße optische einzustellen. Das Bildformat kann auch durch Betätigung der ZOOM + oder - Tasse am Projektorgehäuse eingestellt werden. Die Zoom-Funktion betreibt ein Signal digital. Aus diesem Grund sind die Zoom-Tasten auf der Fernbedienung und am Projektorgehäuse für HDTV-, Video-, S-Video- und SDI-Signale nicht verfügbar.



- (3) Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und drücken Sie die FOCUS + oder - Tasse zum Erzielen der besten optischen Fokusleistung. Der Fokus kann auch durch Betätigung der FOCUS + oder - Tasse am Projektorgehäuse eingestellt werden.



Trapez

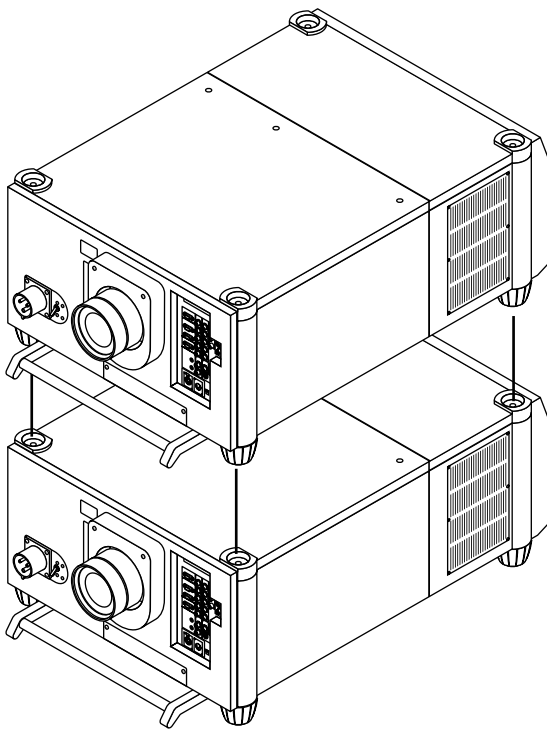


Trapez ist die Verzerrung eines projizierten Bildes, bei der der obere Teil des Bildes üblicherweise breiter ist als der untere. Derartige Verzerrungen entstehen, wenn Sie den Projektor anstatt gerade gegen eine Wand, eine Wand empord richten. Korrigieren Sie diese Trapez-Verzerrungen mit Hilfe der ◀ oder ▶ -Tasten auf der Bildlaufleiste.

HINWEIS: Die Trapez-Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Testbild oder der blaue Hintergrund angezeigt wird.

HINWEIS: Wenn der Projektor direkt auf den Projektionsschirm gerichtet ist, kann der Trapezwinkel um maximal +/- 15 Grad korrigiert werden.

Aufstellung für Doppelfachstapelung im Verbindungsmodus



VORSICHT: Um ein Herunterfallen der Projektoren zu vermeiden, müssen diese an einem Ort aufgestellt und ausreichend gesichert werden, der das Gewicht der beiden Projektoren problemlos tragen kann.

HINWEIS: Pegel SW 1 und SW 2 des Umsetzerreglers sind beim Verbindungsmodus nicht verfügbar.

1) Übereinanderstellen der Projektoren

1-1. Stellen Sie die Projektoren so auf, dass das Verhältnis zwischen Projektor und Bildschirm optimal ist. Vergewissern Sie sich, dass alle Projektoren dieselbe Display-Ausrichtung haben.

2) Leitungsschema

2-1. Schließen Sie den RGB DIGITAL-Ausgang (INPUT 9) des Master-Projektors mit dem mitgelieferten DVI-D-Signalkabel an den RGB DIGITAL-Eingang des Slave-Projektors an, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

2-2. Schließen Sie dann die OPTION OUT-Buchse des Master-Projektors mit einem handelsüblichen RS-232C Kabel an die OPTION IN-Buchse des Slave-Projektors an, bis alle Projektoren angeschlossen sind.

2-3. Schalten Sie alle Projektoren ein und führen Sie an jedem Gerät einige grobe optische Einstellungen aus.

3) Einstellen und registrieren von Signalen, die im Verbindungsmodus bei mehreren übereinandergestellten Projektoren projiziert werden sollen.

Signal-Vorbereitung

3-1. Erstellen Sie Daten für den Master-Projektor und kopieren Sie die Daten zu den Slave-Projektor.

3-1-1. Wählen Sie einen Projektor als den Master.

3-1-2. Schalten Sie den Master-Projektor ein.

3-1-3. Lassen Sie alle gewünschten Eingangssignale anzeigen, stellen Sie jedes Signal ein und speichern Sie dann alle Einstellungen auf dem Master-Projektor. (Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.)

3-1-4. Schalten Sie den Master-Projektor aus (Standby-Modus).

3-1-5. Speichern Sie alle Einstellungen auf einer PC-Karte vom Master-Projektor.

3-1-5-1. Entfernen Sie die Zierleiste des PC-Kartensteckplatzes, um auf den PC-Kartensteckplatz zugreifen zu können. Setzen Sie eine PC-Karte in den PC-Kartensteckplatz ein.

HINWEIS: SCHALTEN SIE NICHT DIE STROMZUFUHR AUS, solange die PC-Karten-Zugriffsanzeige aufblinkt. Anderenfalls könnten die Daten des Projektorsystems beeinträchtigt werden.

HINWEIS: Nehmen Sie eine Backup-Kopie Ihrer Daten vor, wenn Sie die mitgelieferte CompactFlash-Karte zum Kopieren der Daten vom Master-Projektor zum Slave-Projektor verwenden. Die mitgelieferte CompactFlash-Karte beinhaltet Daten und Firmware für den Gebrauch durch den Hersteller.

3-1-5-2. Halten Sie CANCEL gedrückt und betätigen Sie dann POWER auf dem sich auf der Rückseite des Master-Projektors befindlichen Bedienfeld. Die POWER-Anzeige leuchtet jetzt stetig grün und die PC-Karten-Zugriffsanzeige blinkt. Nach dem Speichern der Daten auf der PC-Karte, leuchtet die POWER-Anzeige orange.

3-1-5-3. Entfernen Sie die PC-Karte aus dem PC-Kartensteckplatz des Master-Projektors.

3-1-6. Übertragen Sie die Daten mit Hilfe der PC-Karte zu den anderen Slave-Projektor, so dass die Speicher aller Projektoren dieselben Daten beinhalten.

3-1-6-1. Setzen Sie die PC-Karte in den Kartensteckplatz eines Slave-Projektors ein.

HINWEIS: Da zu diesem Zeitpunkt die Daten in den Slave-Projektor verloren gehen, sollten Sie zuvor entsprechende Sicherheitskopien erstellen.

3-1-6-2. Halten Sie ENTER gedrückt und betätigen Sie dann auf dem sich auf der Rückseite des Slave-Projektors befindlichen Bedienfeldes MENU.

Die POWER-Anzeige leuchtet jetzt stetig grün und die PC-Karten-Zugriffsanzeige blinkt, um anzuzeigen, dass die Daten von der PC-Karte zum Slave-Projektor kopiert werden. Nach dem Kopieren der Daten zum Slave-Projektor leuchtet die POWER-Anzeige orange.

3-1-6-3. Entfernen Sie die PC-Karte aus dem Slave-Projektor.

HINWEIS: Wenn Sie den RGB1-Eingang am Master-Projektor wählen, müssen Sie den selben Eingang am Slave-Projektor wählen; wenn Sie RGB2 am Master-Projektor wählen, müssen Sie dies auch am Slave-Projektor tun.

HINWEIS: Nachdem Sie die Einstellungen und Registrierungen wie oben beschrieben vorgenommen haben, müssen Sie für den Verbindungsmodus im Eingabebearbeitungs-Befehlfenster den Eingang auf RGB ändern. Siehe "Eingabebearbeitungsbefehl" auf Seite G-29 zum Ändern zu einer RGB-Quelle.

3-1-6-4. Lassen Sie die gewünschte Quelle anzeigen.

4) Lassen Sie das interne schraffierte Testbild anzeigen.

HINWEIS: Benutzen Sie für jeden einzelnen Projektor eine verschiedene Einzelfarbe.

Beispiel:

Schalten Sie grün von einem Projektor (Master), dann rot von einem anderen Projektor (Slave) ein.

5) Einstellung der Objektiv-Verschiebung, Zoom und Fokus für eine deutliche Anzeige aller drei projizierter Testbilder.

5-1. Stellen Sie die Objektiv-Verschiebung mit der sich auf der Rückseite des Gerätes befindlichen LENS SHIFT-Taste ein. Die Objektiv-Verschiebung kann auch eingestellt werden, indem Sie CTL gedrückt halten und die POSITION-Taste auf der Fernbedienung drücken. Einzelheiten über den Einstellbereich finden Sie auf Seite G-9.

5-2. Zoomen Sie das Objektiv mit der sich auf der Rückseite des Gerätes oder auf der Fernbedienung befindlichen ZOOM-Taste ein und aus.

5-3. Stellen Sie den Objektiv-Fokus mit der sich auf der Rückseite des Gerätes oder auf der Fernbedienung befindlichen FOCUS-Taste ein.

HINWEIS: Wenn die physikalische (vertikale) Abstimmung des Projektors falsch ist, müssen Sie die Höhe der Füße einstellen. Im Falle von irgendwelchen Trapezverzerrungen, korrigieren Sie diese bitte mit Hilfe der Trapezeinstellung und speichern Sie die Einstellungen in jedem Projektor. Einzelheiten zur Korrektur von Trapezverzerrungen finden Sie auf den Seiten G-13 und G-33. Einzelheiten zur Trapez-Speicherung finden Sie auf Seite G-37. Dies vervollständigt die Einrichtung und Einstellungen. Vom Master-Projektor wird ein Bild projiziert. Einzelheiten zum Verbindungsmodus finden Sie auf Seite G-37.

6) Verbindungsmodus-Einstellung

6-1 Ordnen Sie jedem Projektor eine einzigartige Projektor-ID zu.

6-1-1. Wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Grundeinstellung] → [Seite 5] → [Projektor ID]. Einzelheiten zur ID-Spezifizierung finden Sie auf Seite G-37.

6-1-2. Legen Sie für jeden Projektor eine einzigartige Projektor-ID fest.

6-2 Wählen Sie für alle Projektoren dieselbe Kommunikationsgeschwindigkeit.

6-2-1. Wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Grundeinstellung] → [Page 5] → [Übertragungsrate]. Einzelheiten zur Einstellung der Kommunikationsgeschwindigkeit finden Sie auf Seite G-37.

6-2-2. Wählen Sie eine geeignete Geschwindigkeit zwischen 4800 und 38400 aus.

6-3 Stellen Sie an jedem Projektor den Verbindungsmodus ein.

6-3-1. Wählen Sie [Projektor-Optionen] → [Verbindungsmodus].

6-3-2. Wählen Sie am Slave-Projektor [Slave].

6-3-3. Wählen Sie an den Master-Projektor [Master]. Einzelheiten zur Einstellung des Verbindungsmodus finden Sie auf Seite G-37.

6-4 Projizieren Sie von allen Projektor ein Quellenbild.

6-4-1. Lassen Sie auf jedem Bildschirm ein beliebiges Signal anzeigen.

6-4-2. Überprüfen Sie, ob das Bild auf dem Master-Projektor synchron mit den Bildern von den anderen Slave-Projektor angezeigt wird, während sich die Projektoren im Verbindungsmodus befinden.

HINWEIS: Die Registrierung von Signalen ist im Verbindungsmodus nicht möglich. Um ein Signal zu registrieren, müssen Sie zuerst den "Verbindungsmodus" im Menü auf "Alleinstehend" stellen und dann die oben aufgeführten Schritte ab 3. wiederholen. Wenn Sie ein nicht registriertes Signal auswählen, zeigt der Master-Projektor das Bild an, der Slave-Projektor jedoch nicht. Um Informationen über das gerade angezeigte Signal anzuzeigen, wählen Sie [Hilfe] → [Quellen-Info].

6-5 Führen Sie die Einstellungen am Slave-Projektor aus.

HINWEIS: Siehe Im "Verzeichnis der beim Verbindungsmodus verfügbare Menü-Punkte" auf Seite G-44 für weitere Einzelheiten.

6-5-1. Ändern Sie den Master-Projektor vorübergehend von Master auf Standalone. Stellen Sie sicher, dass sich die Slave-Projektor nach wie vor im Slave-Modus befinden.

6-5-2. Lassen Sie die Quelle, die Sie vom Master-Projektor aus einstellen möchten, anzeigen.

6-5-3. Wählen Sie am Slave-Projektor dasselbe Signal von der Eingabe Liste (dieselbe Nr.) wie für den Master-Projektor. Lassen Sie es von den Slave-Projektoren anzeigen.

6-5-4. Führen Sie die Bildeinstellungen wie Helligkeit, Kontrast oder Farbtemperatur aus.

6-5-5. Ändern Sie den Master-Projektor von Standalone auf Master, um den Verbindungsmodus zu aktivieren.

6-6 Dies vervollständigt die Einstellung des Verbindungsmodus.

HINWEIS: Wenn der Verbindungsmodus aktiviert wird, vergewissern Sie sich, dass zuerst der Master-Projektor und erst danach der Slave-Projektor eingeschaltet wird. Sollten Sie dies nicht befolgen, kann es zu Störungen des Slave-Projektor-Betriebs kommen. Wenn Sie erst einmal den Master-Projektor eingeschaltet haben, wird der Slave-Projektor automatisch eingeschaltet.

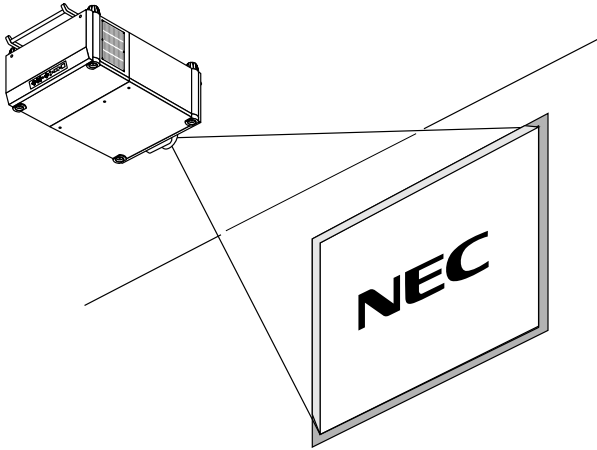
HINWEIS: Im Verbindungsmodus ist die Funktion Linsen-Speicher nicht verfügbar.

Projektorausrichtung

Ein Bild kann auf einen Bildschirm von vorne oder von hinten projiziert werden; der Projektor kann an der Decke angebracht werden.

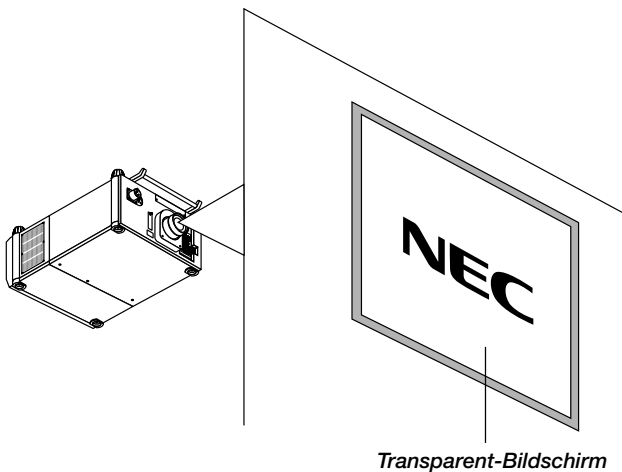
Decken-Frontprojektion

Verwenden Sie [Projektor-Optionen] → [Gurndeinstellung] → [Seite 1] → [Ausrichtung], um „Decke Front“ auszuwählen. (Siehe Seite G-36.)



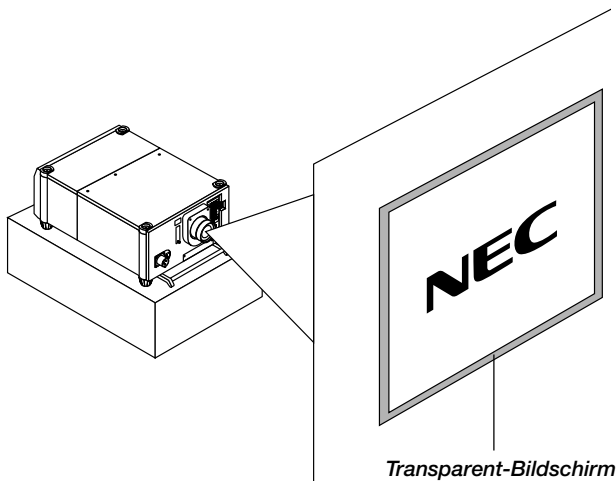
Decken-Rückseitenprojektion

Verwenden Sie [Projektor-Optionen] → [Grundeinstellung] → [Seite 1] → [Ausrichtung], um „Decke Rück“ auszuwählen. (Siehe Seite G-36.)



Arbeitsplatz-Rückseitenprojektion

Verwenden Sie [Projektor-Optionen] → [Gurndeinstellung] → [Seite 1] → [Ausrichtung], um „Tisch Rück“ auszuwählen. (Siehe Seite G-36.)



WARNUNG

- Die Deckenmontage Ihres Projektors muß von qualifiziertem NEC-Servicepersonal ausgeführt werden. Informationen erhalten Sie von Ihrem NEC-Fachhändler.
- * Versuchen Sie nicht, den Projektor selbst zu installieren.
- Betreiben Sie Ihren Projektor nur auf einer sicheren, waage-rechten Unterlage. Wenn der Projektor auf den Boden fällt, können Sie sich verletzen und der Projektor kann schwer beschädigt werden.
- Betreiben Sie den Projektor nicht an Orten, an denen er großen Temperaturschwankungen ausgesetzt wäre. Der Projektor muß bei Temperaturen zwischen 5°C und 35°C betrieben werden.
- Setzen Sie den Projektor weder Feuchtigkeit, Staub noch Rauch aus. Dadurch könnte die Bilddarstellung beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, daß der Projektor ausreichend belüftet wird, so daß die Hitze abgeführt werden kann. Decken Sie nicht Lüftungsöffnungen am Projektor ab.

4. ANSCHLÜSSE

Bei Benutzung im Standalone-Modus Anschließen Ihres PCs oder Macintosh-Computers

Wenn Sie Ihren PC oder Macintosh-Computer an Ihren XT9000-Projektor anschließen, können Sie das Bild vom Computer-Bildschirm für eine eindrucksvolle Präsentation projizieren.

Verfahren Sie zum Anschluß an einen PC oder Macintosh einfach wie folgt:

1. Schalten Sie Ihren Computer und Ihren Projektor aus.
2. Schließen Sie Ihren PC oder Macintosh mit Hilfe eines Signalkabels (kein Lieferumfang) an den Projektor an.
3. Schalten Sie den Projektor und den Computer ein.
4. Wenn nach einer gewissen Zeit der Inaktivität kein Bild mehr zu sehen ist, könnte dies am Bildschirmschoner des an den Projektor angeschlossenen Computers liegen.

Anschließen Ihrer Dokumentenkamera

Sie können den Projektor an eine Dokumentenkamera anschließen. Verfahren Sie dazu wie folgt:

1. Schalten Sie Ihren Projektor und Ihre Dokumentenkamera aus.
2. Schließen Sie Ihre Dokumentenkamera mit Hilfe eines Standard-Videokabels an den Videoeingang Ihres Projektors an. Oder schließen Sie an den sich am Projektor befindlichen INPUT3 (RGB) an.
3. Schalten Sie den Projektor und die Dokumentenkamera ein.

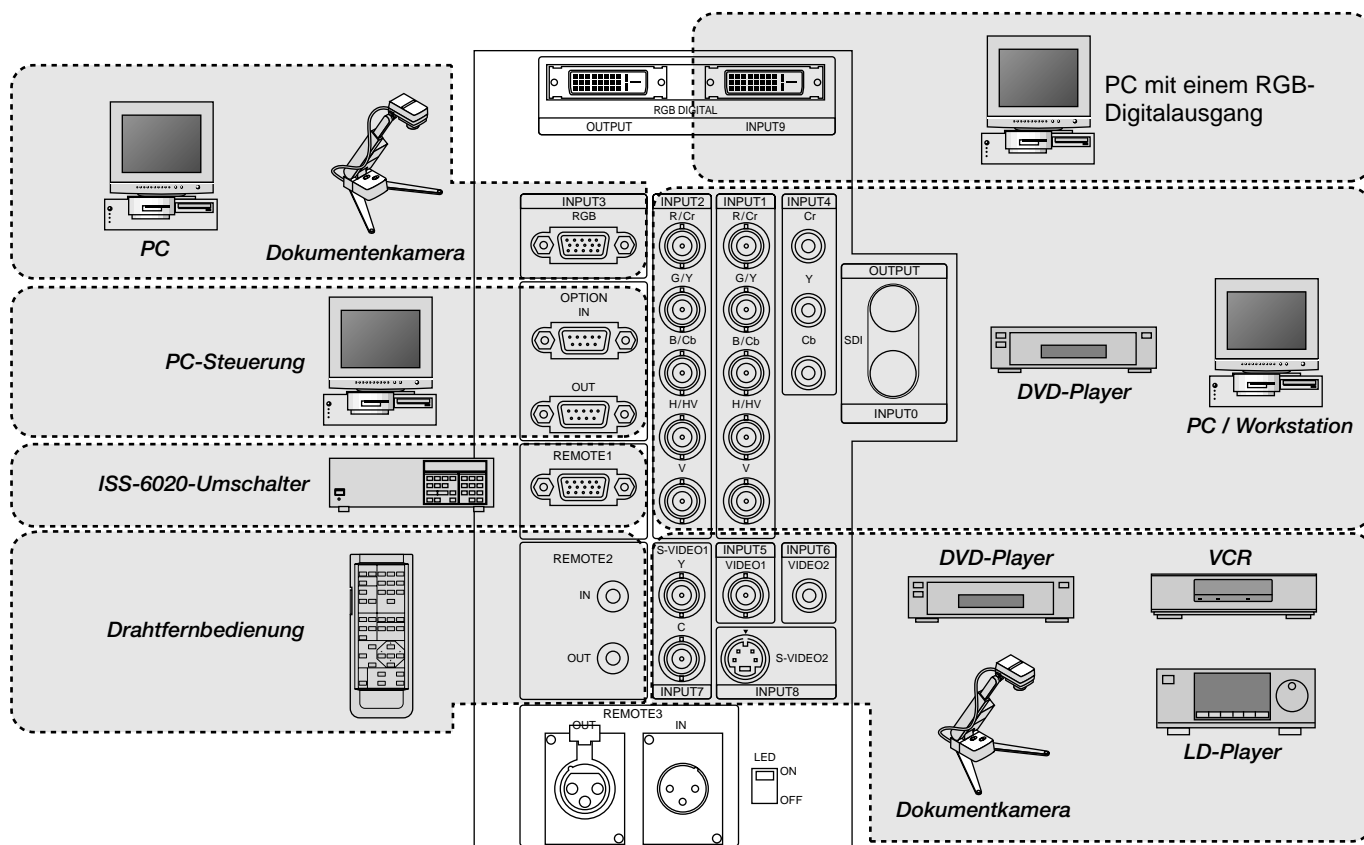
HINWEIS: Einzelheiten über die Anforderungen an den Videoausgang Ihrer Kamera entnehmen Sie bitte der der Dokumenten-kamera beiliegenden Betriebsanleitung.

Anschließen Ihres VCRs oder Laserdisc-Players

Verwenden Sie für den Anschluß Ihres VCR's oder Laserdisc-Players an Ihren XT9000-Projektor herkömmliche RCA-Kabel (kein Lieferumfang). Verfahren Sie zur Durchführung der Anschlüsse einfach wie folgt:

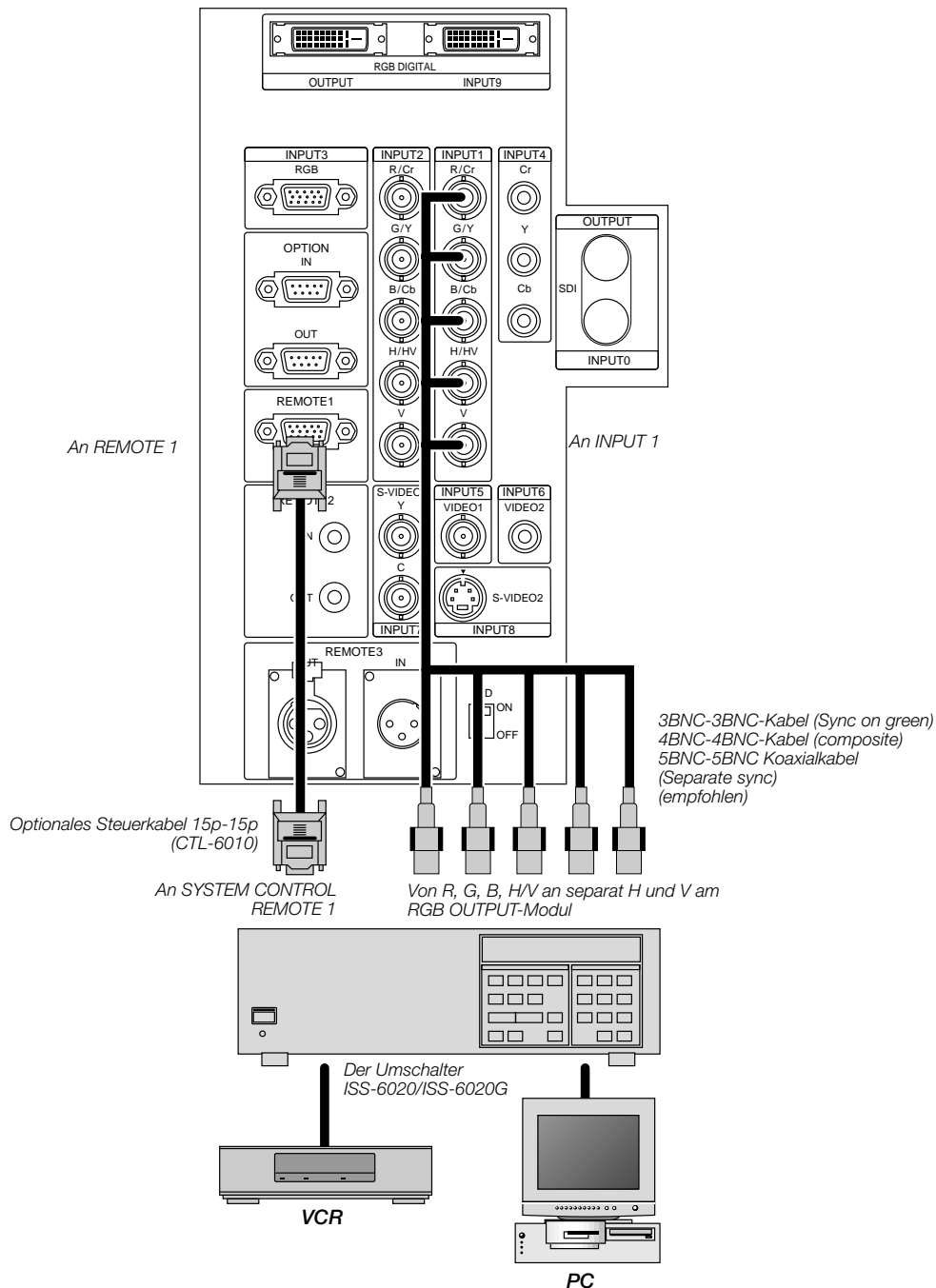
1. Schalten Sie sowohl Ihren Projektor als auch VCR bzw. Laserdisc-Player aus.
2. Schließen Sie das eine Ende Ihres RCA-Kabels an den sich auf der Rückseite des VCR's oder Laserdisc-Players befindlichen Video-Ausgangsanschluss an. Das andere Ende des RCA-Kabels muß an den Video-Eingang des Projektors angeschlossen werden. Verwenden Sie für den Anschluss des Tons von Ihrem VCR bzw. Laserdisc-Player an Ihren Projektor (wenn Ihr VCR oder Laserdisc-Player dafür ausgelegt ist) herkömmliche Standard-RCA-Audiokabel. Achten Sie beim Anschluss unbedingt darauf, dass Sie den rechten und linken Kanal richtig anschließen, da nur so Stereoton gewährleistet ist.
3. Schalten Sie sowohl den Projektor als auch den VCR bzw. Laserdisc-Player ein.

HINWEIS: Einzelheiten über die Anforderungen an den Videoausgang Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte der dem VCR bzw. Laser-disc-Player beiliegenden Betriebsanleitung.



Bei Benutzung mit einem Umschalter (ISS-6020/ISS-6020G)

Es können bis zu 10 Signale akzeptiert werden, wenn der Projektor an einen Umschalter angeschlossen ist. Die Benutzung des Projektors mit dem Umschalter ermöglicht eine einfache Einstellung und Signalauswahl.



- Wählen Sie [Erweitertesmenü] → [Projektor-Optionen] → [Switcher-Steuerung] → [SW1 Pegel]. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Seite G-37.
- Weitere Informationen über den Umschalter entnehmen Sie bitte der dem ISS-6020/ISS-6020G-Umschalter beiliegenden Bedienungsanleitung.
- Alle oben aufgeführten Kabel gehören nicht zum Lieferumfang.
- Der RGB-2-Eingangsanschluß unterstützt den Schalter-Steuerungsmodus nicht.
Fügen Sie den folgenden Absatz den oben genannten Seiten hinzu:
Zur Verwendung des Projektors mit dem Umschalter ISS-6020 im Switcher-Steuerungsmodus.
- * Wenn Sie einen Anschluss mit dem VIDEO-EINGANGSMODUL (6020-VID) vornehmen, stellen Sie den VIDEO-MODUS-Wahlschalter (S3001) auf "8". Der VIDEO-MODUS-Wahlschalter befindet sich am VIDEO-EINGANGSMODUL (6020-VID).

HINWEIS: Während sich das Gerät im Switcher-Steuerungsmodus befindet, wird ein Video-Standard beim Projektor ausgewählt.

* Wenn Sie den VIDEO-MODUS-Wahlschalter (S3001) auf "8" stellen und gleichzeitig der VIERER-DECODER(6010-QUAD) im Schalter installiert ist, wird das Bild nicht korrekt angezeigt. In diesem Fall, entfernen Sie den VIERECK-DECODIERER zuerst vom Umschalter ISS-6020. Kontaktieren Sie für Einzelheiten Ihren Händler.

Bei Benutzung mit zwei oder mehr Umschaltern (100 Eingänge)

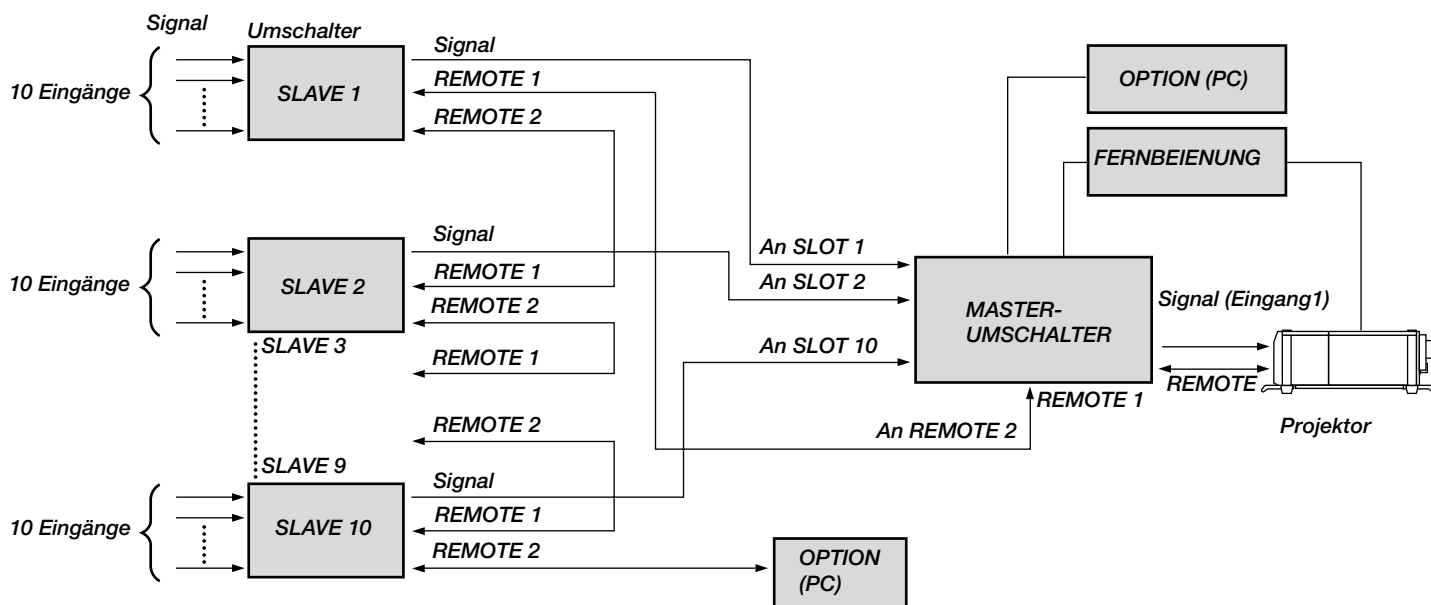
Mit dem NEC ISS-6020-Umschalter können bis zu 100 Eingänge akzeptiert werden.

Anschlussverfahren:

1. Schließen Sie die REMOTE 1-Buchse des Master-Umschalters mit Hilfe des optionalen Steuerkabels (15p -15p/CTL-6010) an die REMOTE 1-Buchse des Projektors an.
2. Schließen Sie dann die REMOTE 2-Buchse des Master-Umschalters mit Hilfe eines oben genannten optionalen Steuerkabels an die REMOTE 1 -Buchse des ersten Slave-Umschalters an. Als nächstes müssen Sie die REMOTE 2-Buchse des ersten Slaves an die REMOTE 1-Buchse des zweiten Slaves anschließen. Führen Sie dann den Anschluss der REMOTE 2-Buchse des zweiten Slaves an die REMOTE 1-Buchse des dritten Slaves aus (— und verbinden Sie REMOTE 2 des neunten Slaves mit REMOTE 1 des zehnten Slaves). Schließen Sie alle Umschalter mit optionalen Steuerkabeln an.

HINWEIS:

- Stellen Sie sicher, dass alle Schieber (S8603) des Umschalters auf die Position RS-422 gestellt sind. Stellen Sie den Schieber des letzten Slave-Umschalters auf die für das angeschlossene Gerät wie z.B. einen Personal Computer geeignete Position. (RS-422/ RS-232C für die PC-Steuerung des Projektors)
- Stellen Sie den DIP-Schalter S8601 des Umschalters ein.



HINWEIS: Die optionale Fernbedienung RC-6320 für ISS-6020 arbeitet im SW1 Pegel oder -2 Pegel Modus nicht einwandfrei.

Zur Verwendung des Projektors mit dem Umschalter ISS-6020 im Switcher-Steuerungsmodus.

- * Wenn Sie einen Anschluss mit dem VIDEO-EINGANGSMODUL (6020-VID) vornehmen, stellen Sie den VIDEO-MODUS-Wahlschalter (S3001) auf "8". Der VIDEO-MODUS-Wahlschalter befindet sich am VIDEO-EINGANGSMODUL (6020-VID).

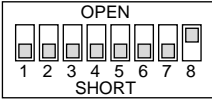
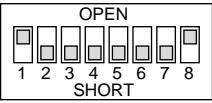
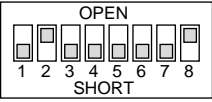
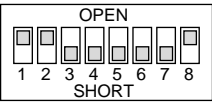
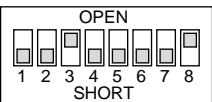
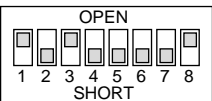
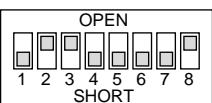
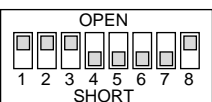
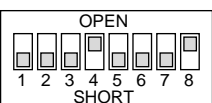
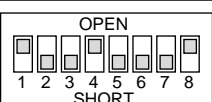
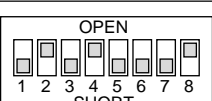
HINWEIS: Während sich das Gerät im Switcher-Steuerungsmodus befindet, wird ein Video-Standard beim Projektor ausgewählt.

- * Wenn Sie den VIDEO-MODUS-Wahlschalter (S3001) auf "8" stellen und gleichzeitig der VIERER-DECODER(6010-QUAD) im Schalter installiert ist, wird das Bild nicht korrekt angezeigt. In diesem Fall, entfernen Sie den VIERECK-DECODIERER zuerst vom Umschalter ISS-6020.

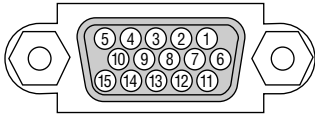
Kontaktieren Sie für Einzelheiten Ihren Händler.

Den DIP-Schalter (S8601) des Umschalters wie folgt einstellen:

HINWEIS: Slave- Nummern 1 bis 10 müssen mit den Master-Schlitznummern 1 bis 10 übereinstimmen.

ISS-6020 ISS-6020G	Ausgang an	Einstellung von S8601
Master	Der Projektor	
Slave 1	Schlitz 1 des Masters	
Slave 2	Schlitz 2 des Masters	
Slave 3	Schlitz 3 des Masters	
Slave 4	Schlitz 4 des Masters	
Slave 5	Schlitz 5 des Masters	
Slave 6	Schlitz 6 des Masters	
Slave 7	Schlitz 7 des Masters	
Slave 8	Schlitz 8 des Masters	
Slave 9	Schlitz 9 des Masters	
Slave 10	Schlitz 10 des Masters	

REMOTE 1-Anschluss



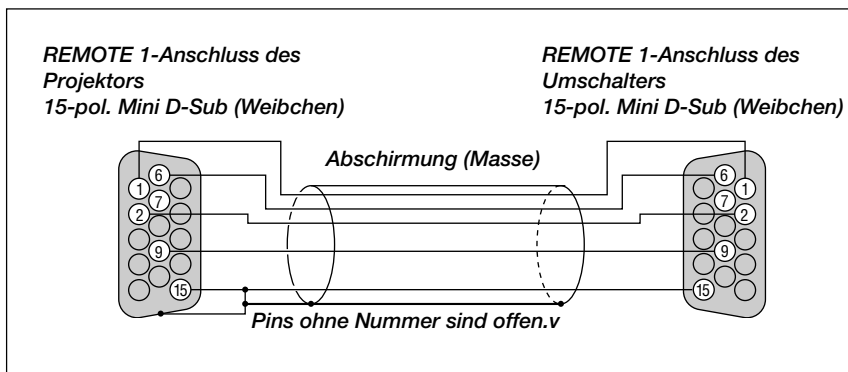
Diese Buchse wird entweder zum Anschließen des ISS-6020/ISS-6020G-Umschalters oder eines dritten externen Steuergerätes verwendet. Bei Benutzung des Umschalters verwenden Sie für den Anschluss bitte ein optionales Steuerkabel (15-15-pol.; 50ft./16 m; CTL-6010).

Bei Benutzung mit dem Umschalter.

Pin Nr.	FUNKTION
1, 2, 6 und 7	Senden und Empfangen von Daten bei Benutzung des Umschalters.
9	Identifizierung des Projektors
15	Masse
3,8,11 und 12	Benutzung innerhalb des Projektors. Normaleinstellung: OPEN.

Schließen Sie die Pins Nr. 1, 2, 6, 7, 9 und 15 des Projektors bei Benutzung des Umschalters - wie nachfolgend gezeigt - an dieselben Nummernpins des Umschalters an.

Pin-Anordnung des optionalen CTL-6010-Kabels



Bei Benutzung im Standalone-Modus.

Pin Nr.	SHORT/OPEN				FUNKTION
14	SHORT OPEN				Externer Steuermodus ON Externer Steuermodus OFF
5	SHORT OPEN				POWER ON POWER OFF
10	SHORT OPEN				PICTURE MUTE ON PICTURE MUTE OFF
4,8,12,11	11-pol.	12-pol.	8-pol.	4-pol.	
	OPEN	OPEN	OPEN	OPEN	RGB 1 (INPUT 1)
	OPEN	OPEN	OPEN	SHORT	VIDEO 1 (INPUT 5)
	OPEN	OPEN	SHORT	OPEN	S-VIDEO 1 (INPUT 7)
	OPEN	OPEN	SHORT	SHORT	KOMPONENT (INPUT 4)
	OPEN	SHORT	OPEN	OPEN	SDI (INPUT 0)
	OPEN	SHORT	OPEN	SHORT	RGB 2 (INPUT 2)
	OPEN	SHORT	SHORT	OPEN	VIDEO 2 (INPUT 6)
	OPEN	SHORT	SHORT	SHORT	S-VIDEO 2 (INPUT 8)
	SHORT	OPEN	OPEN	OPEN	RGB (DIGITAL) (INPUT 9)
SHORT	OPEN	SHORT	OPEN	RGB 3 (INPUT 3)	

* Bei einer anderen Kombination als in der oben aufgeführten Tabelle angegeben, wird der Eingang zwangsläufig auf RGB 1 umgeschaltet.

* "SHORT" bedeutet: Anschluss mit Pin 15.

* Im externen Steuermodus sind die sich auf der Fernbedienung befindlichen Tasten POWER, INPUT, PICTURE MUTE und SOUND MUTE außer Funktion.

HINWEIS: Bei Pin 13 handelt es sich um den externen Fernsignalanschluss. Der Projektor kann - unabhängig von der Einstellung des Pins 14 - vom externen Steuergerät vom selben Formatsignal wie die mitgelieferte Fernbedienung gesteuert werden.

HINWEIS: Trennen Sie den Netzstecker nicht von der Netzsteckdose ab, wenn Sie den Projektor mit Hilfe der externen Steuerung ausschalten, um sowohl Ihren Projektor als auch die angeschlossenen Geräte zu schützen.

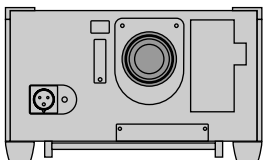
Bedienung mehrer Projektoren mit einer Fernbedienung

Sie können mehrere Projektoren mit nur einer Fernbedienung kabellos bedienen.

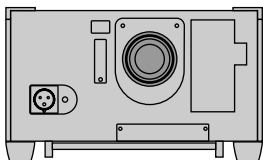
Verfahren Sie wie folgt:

1. Wählen Sie [Erweitertes Menü] → [Projektor-Optionen] → [Grundeinstellung] → [Seite 5] → [Projektor ID] und vergeben Sie für jeden Projektor eine ID-Nummer. Beziehen Sie sich auch auf die Seite G-37.
2. Spezifizieren Sie auf der Fernbedienung die ID-Nummer des Projektors, den Sie einstellen möchten. Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie die MENU-Taste (ADDRESS), um die ID-Nummer einzugeben.
Sie können den Projektor betreiben, dem Sie dieselbe ID-Nummer wie der Fernbedienung zugeordnet haben.

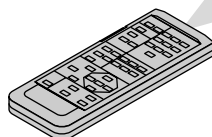
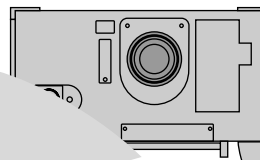
Projektor ID= 01



Projektor ID= 02



Projektor ID= 03

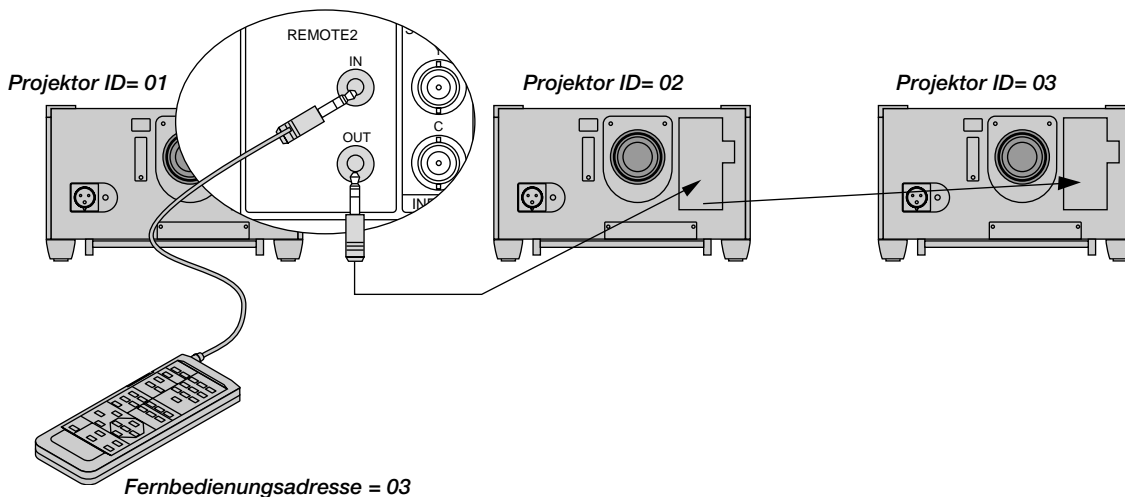


Fernbedienungsadresse = 03

Sie können mehrere Projektoren in eine Kette schalten und sie im verdrahteten Betrieb mit der Fernbedienung getrennt voneinander betreiben. Um dies zu tun:

1. Verwenden Sie das Fernbedienungskabel, um den Ausgang REMOTE 2 eines der Projektoren mit dem Eingang REMOTE 2 des nächsten Projektors anzuschließen; wiederholen Sie dies so oft, bis alle Projektoren angeschlossen sind. Für jeden Projektor ist nur jeweils ein Fernbedienungskabel verfügbar.
2. Spezifizieren Sie eine einmalige ID für jeden Projektor.
3. Spezifizieren Sie dieselbe Fernbedienungsadresse wie die einzustellende Projektor-ID.

HINWEIS: Die Spezifizierung "Keine" als Projektor-ID ermöglicht Ihnen, mehrere Projektoren in Konkurrenz zueinander zu betreiben. Trotzdem kann es vorkommen, dass einige Projektoren mit den anderen nicht synchronisierbar sind.



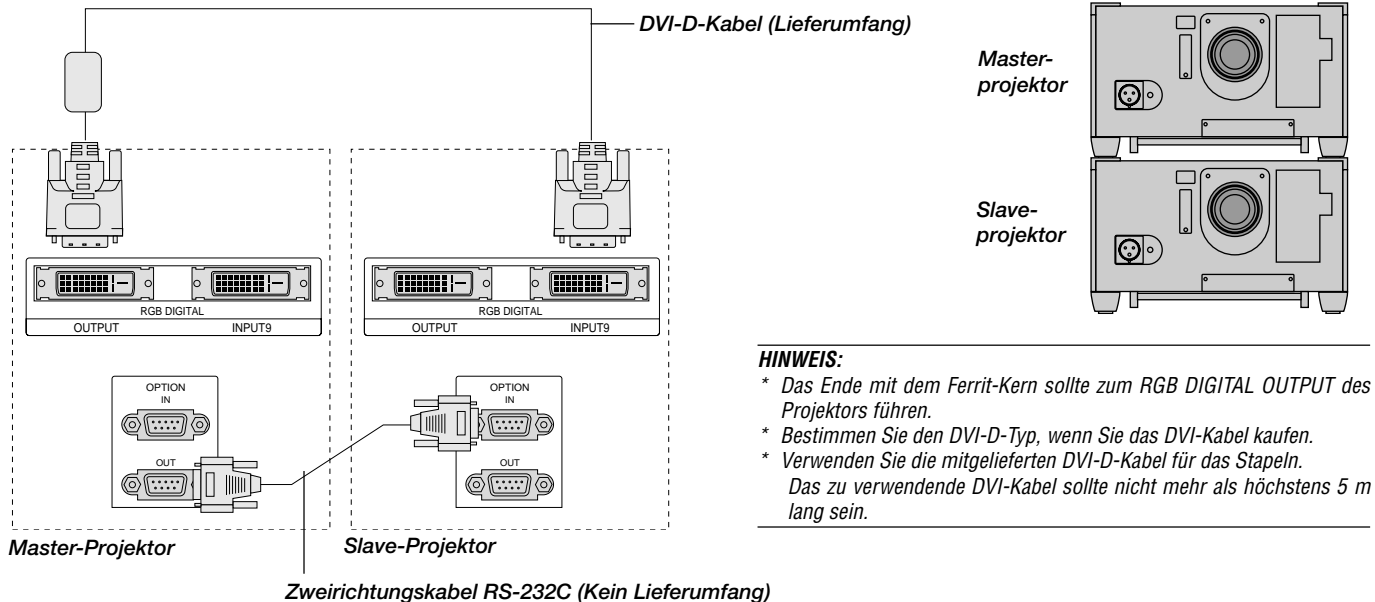
Verwendung der RGB DIGITAL-Steckverbindungen

Die Verbindungsmodus-Funktion ermöglicht Ihnen die Ein- und Aufstellung mehrerer Projektoren unter Verwendung der RGB DIGITAL- und der OPTION-Steckverbindungen. Der DVI-Eingang (Digital) akzeptiert nur das XGA-Signal (1024x768@85Hz).

HINWEIS: Die Auto-Einstellungsfunktion arbeitet nicht beim DVI-Digital-Signal. Wenn ein DVI-Signal gewählt wird und die Bildposition nicht korrigiert wird, stellen Sie die waagerechte und senkrechte Position mit Hilfe des Position-Bildschirms ein. Siehe Seite G-31 für Einzelheiten.

Anschluss für Doppelfachstapelung im Verbindungsmodus

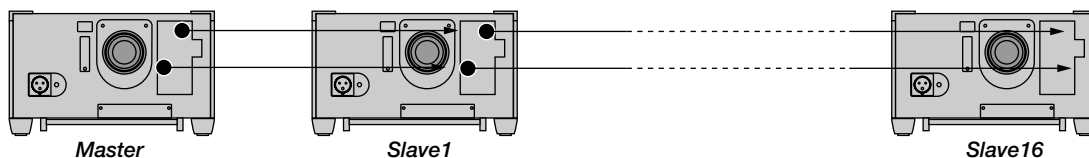
Verbinden Sie Quelle-Ausrüstung zum Master-Projektor.



Wir empfehlen Ihnen, einen im Handel erhältlichen Verteilungs-Verstärker zu verwenden, wenn Sie andere Signale als die VGA (640X480@60Hz) bis XGA (1024X768@85Hz) im Verbindungsmodus verwenden.

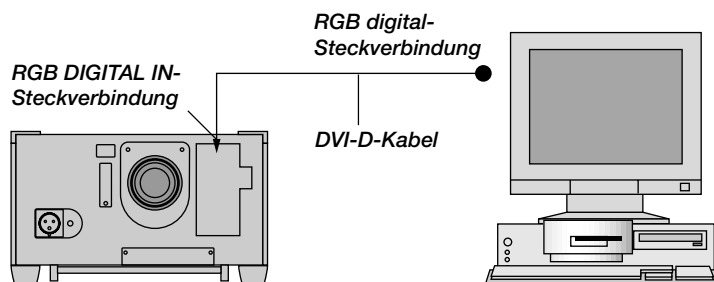
Verbindungsmodus

Für das Daisy-chaining mehrerer Projektoren und deren Betrieb mit ein und demselben Fernbedienung.



Anschließen eines Computers mit digitalen Anschluss

Schließen Sie den Anschluss RGB DIGITAL IN des Projektors an einen Digital-Anschluss Ihres Computers an. Dafür muss eine Grafikkarte auf Ihrem Computer installiert werden.



5. BETRIEB

Dieses Kapitel beschreibt wie eine Computer- oder eine Videoquelle ausgewählt wird, das Bild und der Ton eingestellt werden, ein Signal editiert wird und alle anderen Eingaben und Einstellungen für die richtige Projektor-Einrichtung eingestellt werden.

Allgemeine Bedienungselemente

Stellen Sie vor dem Einschalten des Projektors sicher, dass die Computer- oder Videoquelle eingeschaltet ist und die Linsenkappe entfernt wurde.

1. Schalten Sie den Projektor ein

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an eine AC-Netzsteckdose an. Der Hauptnetzschalter befindet sich auf der Frontseite des Projektors. Wenn Sie diesen Schalter einschalten, setzt sich der Projektor in den Standby-Modus und die POWER-Anzeige leuchtet orange. Erst wenn Sie die "POWER ON"-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse drücken, leuchtet die POWER-Anzeige grün und der Projektor ist richtig eingeschaltet.

2. Wählen Sie die Computer- oder Videoquelle an

Wählen Sie die gewünschte Quelle durch Betätigung der INPUT-Taste an. Oder betätigen Sie die MENU-Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie Ihre Videoquelle mit Hilfe von Quellenauswahl an: Video, S-Video, RGB, Y/Cr/Cb, RGB Digital oder SDI.

3. Stellen Sie das Bild ein

Drücken Sie die ADJUST PICTURE-Taste oder ADJUST WHITE BAL auf der Fernbedienung oder stellen Sie das Bild mit Hilfe von [Erweitertes Menü] → [Einst. (Quelle)] ein.

4. Schalten Sie den Projektor aus

Drücken Sie zunächst die POWER OFF-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse. Lassen Sie den Projektor mit Hilfe des Lüfters 3 Minuten lang abkühlen. Das verlängert die Lebensdauer der Lampe. Nach dem Stoppen des Lüfters leuchtet die POWER-Anzeige stetig orange und der Projektor setzt sich in den Standby-Modus.

Schalten Sie dann den sich auf der Frontseite des Projektors befindlichen Hauptschalter aus. Die POWER-Anzeige erlischt.

Wenn Sie den Aufstellungsort des Projektors ändern möchten, trennen Sie bitte das Netzkabel ab.

WICHTIG:

- Die Projektionslampe hat 750 Betriebsstunden überschritten und sollte ausgetauscht werden.
Nach 850 Betriebsstunden schaltet sich der Projektor in den Standby-Betrieb ab.
- Im Falle einer längeren Nichtbenutzung sollte der Projektor vom Netz abgetrennt werden.
- Wenn Sie das Bild nur kurzzeitig ausblenden möchten (fünf Minuten oder weniger), drücken Sie die MUTE PICTURE-Taste, anstatt den Projektor ein- und auszuschalten.
- Der Projektor zeigt ein schwarzes, blaues Bild oder ein Logo, wenn kein Eingangssignal anliegt.
- Schalten Sie den Projektor nicht aus und sofort wieder ein. Der Projektor muss vor dem erneuten Einschalten drei Minuten lang abkühlen.

VORSICHT: Schalten Sie die Hauptstromversorgung nicht aus, während der Lüfter in Betrieb ist.

Verwendung der Menüs

1. Drücken Sie zur Anzeige des Hauptmenüs die "Menu"-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse.
2. Drücken Sie die ▲▼ Tasten auf der Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um damit das Menü für die Funktion zu markieren, die Sie einstellen oder eingeben möchten.
3. Das rechtsstehende Deltasymbol weist darauf hin, dass weitere Auswahlen zur Verfügung stehen. Drücken Sie die ►-Taste, um die Funktion hervorzuheben, die Sie im angewählten Menü einstellen oder eingeben möchten.

4. Wählen Sie die Funktion mit Hilfe der sich auf der Fernbedienung befindlichen ▲- oder ▼-Taste an.

5. Drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um den Einstellungsschirm oder die Dialogbox anzeigen zu lassen.

6. Stellen Sie den Wert ein oder schalten Sie die angewählte Funktion mit Hilfe der sich auf der Fernbedienung befindlichen ◀- oder ▶-Taste ein oder aus. Die On-Screen-Bildlaufleiste zeigt die Erhöhung bzw. Verringerung an.

HINWEIS: In den nachfolgend aufgeführten Fällen wird die Änderung automatisch gespeichert:

- Das On-Screen-Display erlischt.
- Der Projektor setzt sich in den Standby-Modus.
- Der Eingang wird umgeschaltet.

7. Wiederholen Sie zur Einstellung einer weiteren Funktion die Schritte 2 - 5 und drücken Sie zum Beenden die sich auf Ihrer Fernbedienung befindliche CANCEL-Taste.

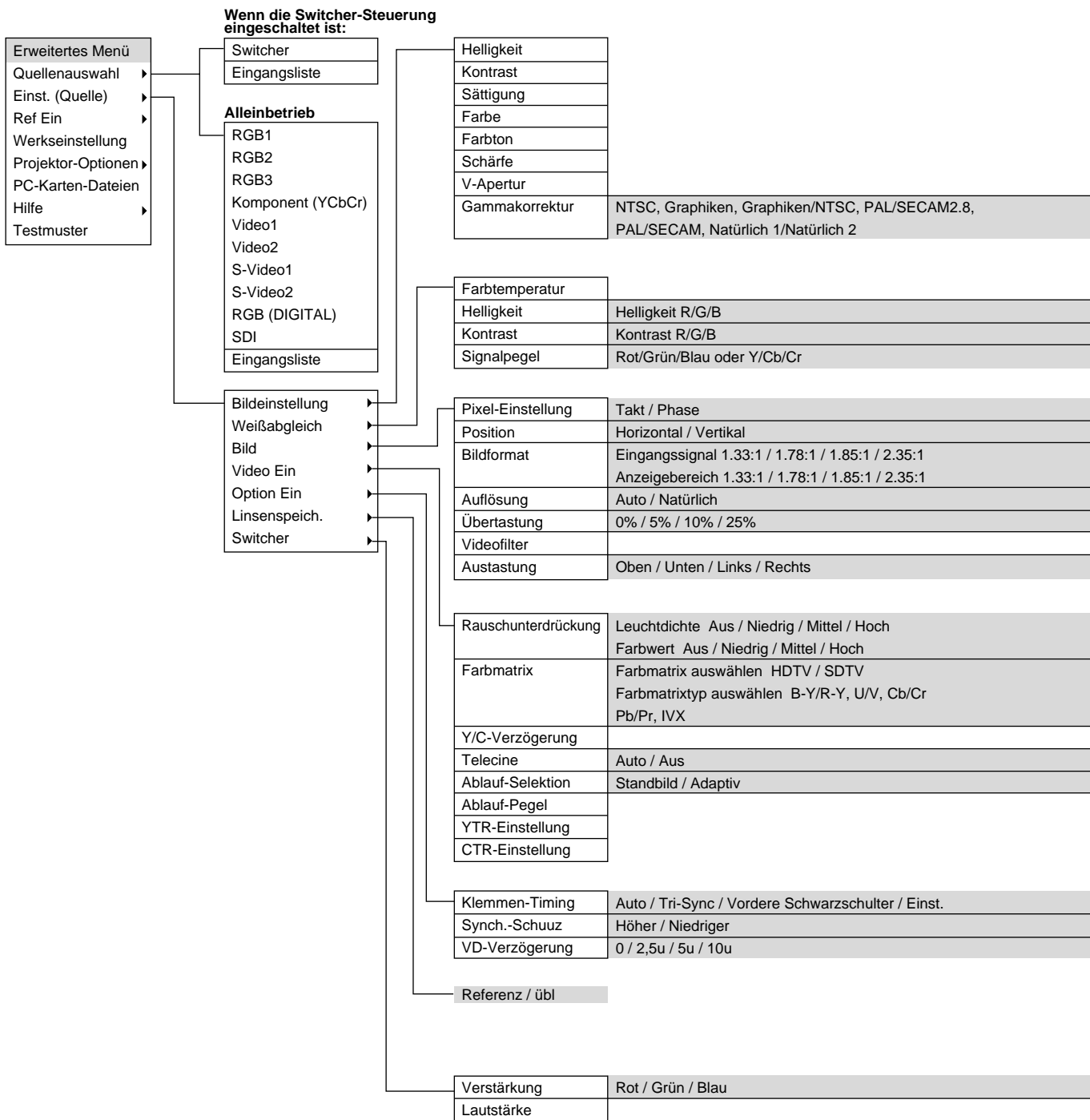
Blendenmechanismus

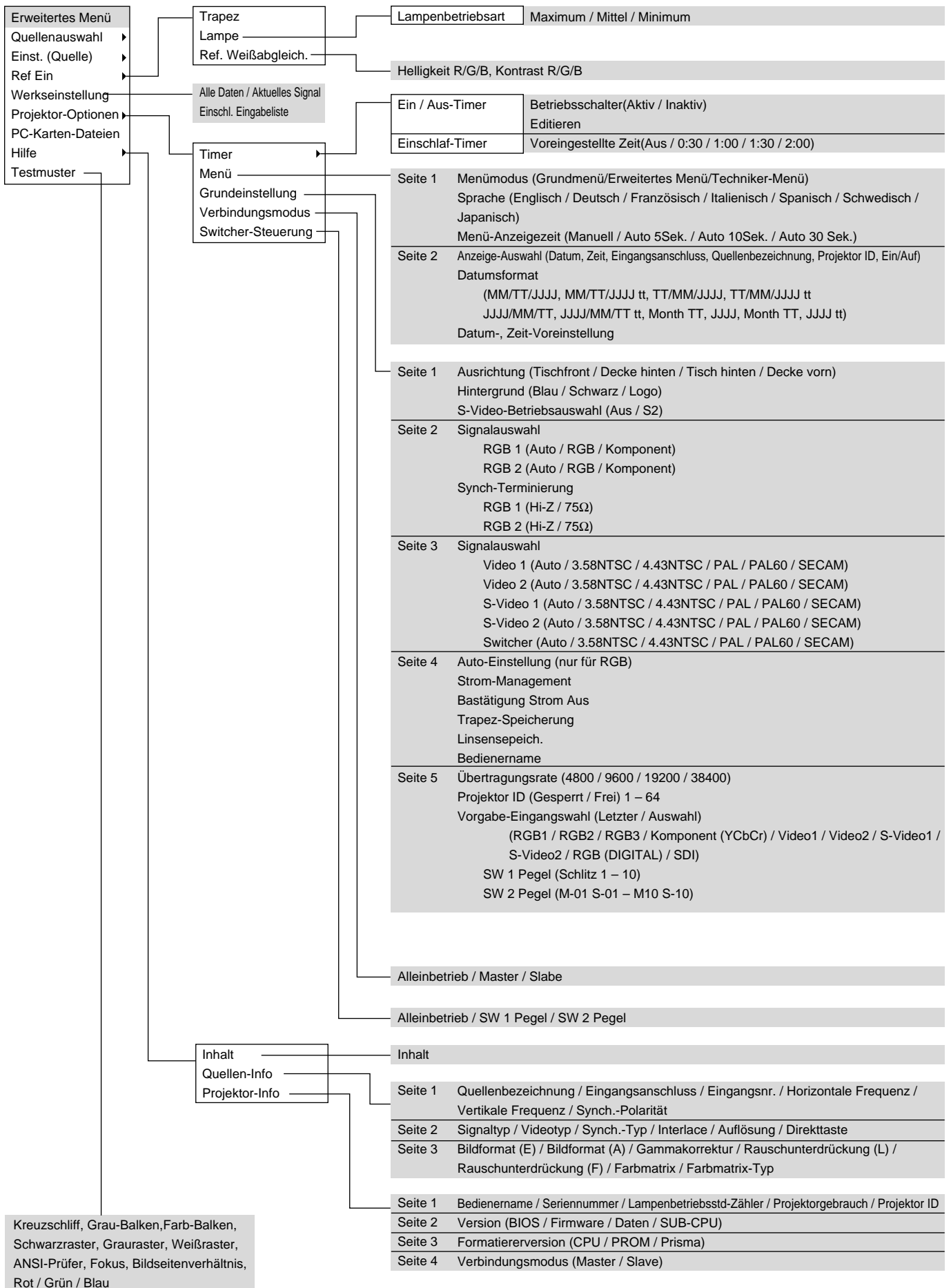
Der XT9000 ist mit einer "Shutter"-Funktion ausgestattet, die dem Benutzer ermöglicht, das Licht auf dem Projektionsschirm ganz auszuschalten. Halten Sie zur Anwendung der "Shutter"-Funktion die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie die MUTE PICTURE-Taste auf der Fernbedienung.

Liste über direkte Tastenkombinationen

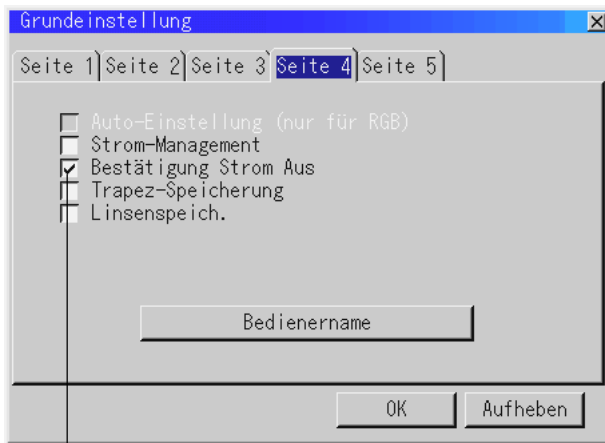
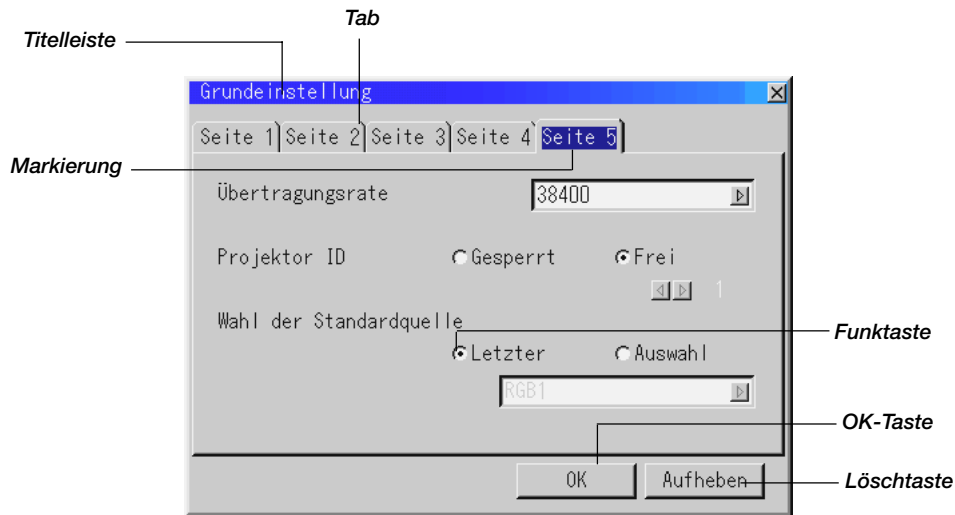
CTL+ INPUT (1-10)	Schaltet zu jedem beliebigen in der Eingangsliste gefundenen Signal. Um diese Kombination anwenden zu können, müssen Sie für die direkte Eingabe in das Eingabe-Bearbeitungsfenster zunächst bestimmte Fernbedienungstasten zuordnen.
CTL+ ENTER (während die Eingangsliste angezeigt wird)	Zeigt das Befehlsfenster der Eingangsliste an.
CTL+ MUTE PICT / SHUT	Blockiert den gesamten Lichtausgang des Projektors.
CTL+CANCEL	Kehrt zum vorherigen Menü zurück, ohne die Bildlaufleiste oder den Dialog zu schließen.
CTL+ UNDO	Löscht alle Menü- und Einstellungs-/Eingabeschirme. Alle Einstellungen werden automatisch gespeichert.
CTL+ ◀ / ▶ / ▲ / ▼	Verschiebt die Bildlaufleiste oder die Dialogbox horizontal oder vertikal.
Während der Zoom-Anwendung auf der Fernbedienung	Lässt das Lupensymbol anzeigen.
CTL+ ◀	Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl im Eingabeschirm.
CTL+MUTE (OSD)	Ausschalten das On-Screen-Menü.
INPUT(1-10) im SW Level-Modus	Zeigt das Eingangsschlitz-Fenster des angewählten Umschalters an. HINWEIS: Diese Funktion ist nur im SW 2 Level-Modus verfügbar. Wenn Sie bei aktiviertem SW 1 Level-Modus die INPUT-Taste drücken, erfolgt die Umschaltung zum entsprechenden Schlitz ohne Anzeige des Fensters.
CTL+ MENU / ADDRESS	Zeigt das Fenster zur Eingabe der Fernbedienungs-ID an.
CTL+ IMAGE / PROJECTOR	Wählt nacheinander die Untermenüs der Projektor-Optionen an.
CTL+ POSI / LENS	Zeigt das Kontrollfenster der Linsenumschaltung an.
CTL+ KEY ST / R	Leuchtet rot. Nur verfügbar, wenn sich der Projektor im Testmuster-Modus befindet.
CTL+ AMP / G	Leuchtet grün. Nur verfügbar, wenn sich der Projektor im Testmuster-Modus befindet.
CTL+ E-LIST / B	Leuchtet blau. Nur verfügbar, wenn sich der Projektor im Testmuster-Modus befindet.
CTL+ MAGNIFY / ZOOM	Fährt die Linse ein und aus.
CTL+ FOCUS	Stellt den Linsenfokus ein.

Menü-Baum





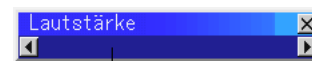
Menü-Elemente



Prüfbox



Volles Dreieck

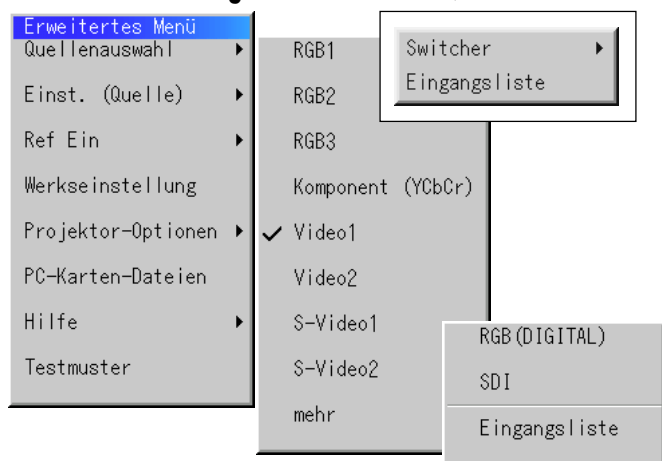


Bildlaufleiste

Menü-Fenster oder Dialogboxen haben normalerweise folgende Elemente:

- Titelleiste: Zeigt den Menü-Titel an.
- Markierung: Zeigt das angewählte Menü oder die angewählte Funktion an.
- Volles Dreieck: Zeigt an, daß weitere Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind. Ein markiertes Dreieck zeigt an, daß die Funktion aktiviert ist.
- Tab: Zeigt eine Gruppe von Ausstattungsmerkmalen in einer Dialogbox an.
- Funktaste: Betätigen Sie diese runde Taste zum Anwählen einer Option in einer Dialogbox.
- Prüfbox: Plazieren Sie ein Prüfzeichen in der quadratischen Box, um die Option einzuschalten.
- Bildlaufleiste: Zeigt Einstellungen oder die Richtung der Einstellung an.
- OK-Taste: Drücken Sie diese Taste zur Bestätigung Ihrer Eingabe. Sie kehren zum vorherigen Menü zurück.
- Löschstaste: Drücken Sie diese Taste zum Löschen Ihrer Eingabe. Sie kehren zum vorherigen Menü zurück.

Menü-Beschreibungen & Funktionen Quellenauswahl

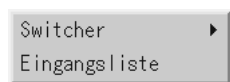


Ermöglicht Ihnen abhängig von den an die Eingänge angeschlossenen Komponenten das Anwählen einer Videoquelle wie z.B. einen VCR, einen DVD-Player, einen Laserdisc-Player, einen Computer oder eine Dokumentenkamera.

Drücken Sie die Auf-/Ab-Tasten auf Ihrer Fernbedienung oder am Projektorgehäuse, um das Menü für die Funktion zu markieren, die Sie einstellen möchten.

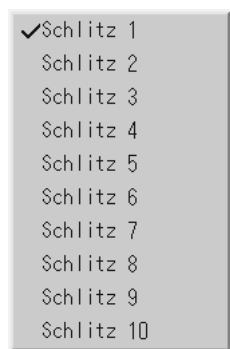
- RGB 1, 2, 3
- Komponent (YCbCr)
- Video 1, 2 ..
- S-Video 1, 2
- RGB(Digital)
- SDI

Swicher



Sie können eine Schlitzzahl von 1 bis 10 des/der Umschalter(s) ISS-6020 wählen.

Bei der Benutzung mit einem einzelnen Umschalter ISS-6020:



Wählen Sie die gewünschte Schlitzzahl von 1 bis 10 des ISS-6020-Umschalters mit der ▲ oder ▼ Taste aus und drücken Sie ENTER.

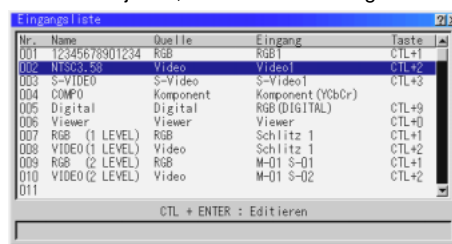
Bei der Benutzung mit zwei oder mehr ISS-6020-Umschaltern:



Wählen Sie zunächst die Schlitzzahl des Master-Gerätes von 1 bis 10 mit der ▲ oder ▼ Taste und dann die Schlitzzahl des Zusatzgerätes von 1 bis 10 im Menü zum Auswählen des Schlitzes an. Wählen Sie OK und drücken Sie ENTER.

Eingangsliste

Zeigt die Liste der Eingangssignale an. Wählen Sie das Signal mit den sich auf Ihrer Fernbedienung oder am Projektorgehäuse befindlichen ▲▼-Tasten an und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektor, um das Bild der angewählten Quelle zu projizieren.



Eingabebearbeitungsbefehl

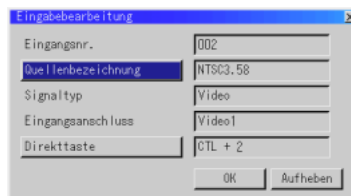
Sie können das Signal in der Eingangsliste editieren.

Verfahren Sie wie folgt:

Halten Sie die CTL-Taste gedrückt und betätigen Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um das Befehlsfenster für die Eingangs-editierung anzeigen zu lassen.



- * **Cut** ermöglicht Ihnen, ein angewähltes Signal aus der Liste zu entfernen und dieses im "clipboard" des Projektors abzulegen.
- * **Copy** ermöglicht Ihnen, ein angewähltes Signal aus der Liste zu kopieren und dieses im "clipboard" des Projektors abzulegen.
- * **Paste** ermöglicht Ihnen, das im "clipboard" abgelegte Signal in eine andere Zeile der Liste zu verschieben. Wählen Sie hierzu zunächst "Paste" und anschließend die Zeilennummer an, an die das Signal verschoben werden soll. Drücken Sie abschließend ENTER.
- * **Editieren** ermöglicht Ihnen das Ändern von Quellenbezeichnungen oder die Zuordnung der Direkttaste.
- * Die nachfolgend aufgeführten Tasten stehen für die derzeit projizierten Signale nicht zur Verfügung:
 - 1) Die Ausschneide- und Verschiebetasten auf dem Eingabe-Editierungsbefehl- Bildschirm.
 - 2) Die Eingangsbuchsentaste auf dem Eingabe-Editierungs- Bildschirm.



Wählen Sie nach Beendigung OK und drücken Sie die ENTER-Taste. Zum Beenden ohne Speichern der Einstellungen müssen Sie Cancel anwählen. Wählen Sie "Quellenbezeichnung" an und drücken Sie ENTER, um das Fenster zur Editierung von Quellenbezeichnungen anzeigen zu lassen. Sie können die Quellenbezeichnung in diesem Fenster ändern. Wählen Sie "Eingangsanschluss" und drücken Sie die ENTER-Taste, um des Input Terminal-Fenster anzeigen zu lassen. Sie können den Eingangsanschluss in diesem Fenster ändern. Um zum ursprünglichen Video-Signal zurückzukehren, nachdem es in ein RGB-Signal geändert wurde, geben Sie das Signal als ein neues Signal in die Eingangsliste ein.



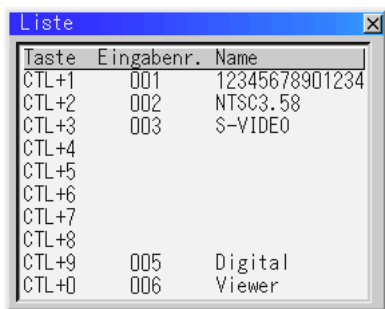
Wählen Sie "Direktstaste" und drücken Sie die ENTER-Taste, um das Direktstaste-Fenster anzeigen zu lassen. Sie können für die direkte Signaleingangswahl bestimmte Fernbedienungstasten zuordnen.

HINWEIS: Bereits vorhandene Direkt-Tasten-Einstellungen werden mit neuen Einstellungen überschrieben.

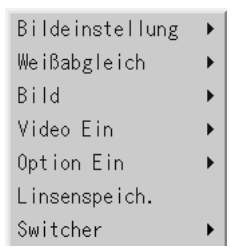


Wählen Sie "Liste" und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Direktstasten- Zuordnungsliste anzeigen zu lassen.

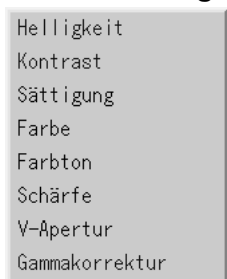
Wählen Sie "OK" und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Liste zu schließen. Drücken Sie zum Schließen der Liste die CANCEL-Taste auf der Fernbedienung.



Einst. (Quelle)



Bildeinstellung



Helligkeit

Stellt den Helligkeitspegel oder die Intensität des hinteren Rasters ein.

Kontrast

Stellt die Intensität des Bildes entsprechend des eingehenden Signals ein.

Sättigung

Stellen Sie die Sättigung bei der weißen Spitze ein.

Farbe

Erhöht oder reduziert den Farbsättigungspegel (nicht gültig für RGB).

Farbton

Variiert den Farbpegel von +/- grün zu +/- blau. Der Rotpegel dient als Referenz. Diese Einstellung gilt nur für Video- und Komponenten-Eingänge (nicht für RGB).

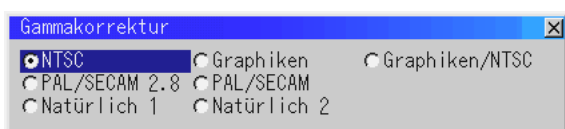
Schärfe

Steuert das Detail des Bildes für Video (nicht für RGB und Komponenten).

V-Apertur

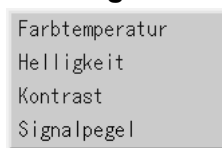
Stellt die Kantenbetonung in vertikaler Richtung ein (nicht für RGB).

Gammakorrektur



Diese Option dient der Gamma-Korrektur. Wählen Sie die geeignete Einstellung.
 NTSCEinstellung für NTSC-Signale.
 GraphikenEinstellung für Computer-Grafiken
 Graphiken/NTSCEinstellung für sowohl Computer-Grafiken als auch NTSC-Signale. (Standardwert)
 PAL/SECAM 2.8Einstellung für PAL- und SECAM-Signale beim Gammawert 2.8
 PAL/SECAMEinstellung für PAL- und SECAM-Signale
 Natürlich 1Einstellung für Video- und S-Video-Signale
 Natürlich 2Einstellung für Komponentensignale (γ Werte 2,2)

Weißabgleich



Farbtemperatur

Diese Funktion stellt die Farbtemperatur mit Hilfe der Bildlaufleiste ein. Bewegen Sie die Bildlaufleiste nach rechts, um die Farbtemperatur für ein bläuliches Bild zu erhöhen; bewegen Sie sie nach links, um die Farbtemperatur für ein rötliches Bild zu reduzieren.

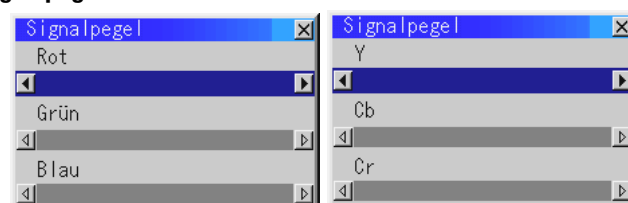
Helligkeit

Der Schwarzpegel wird mit Hilfe der Helligkeit für jede einzelne Farbe (RGB) eingestellt;

Kontrast

Kontrast für jede einzelne Farbe (RGB) zur Einstellung des Weißpegels.

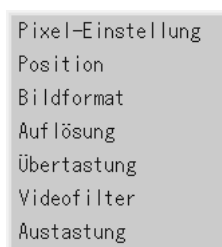
Signalpegel



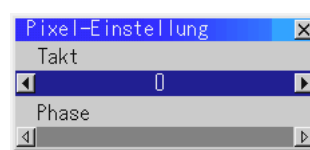
R/G/B, Y/Cb/Cr or Y/Pb/Pr-Verstärkung:

Stellen Sie die RGB-, die Komponenten- oder HDTV-Verstärkung ein, um die Farbe mehrerer Projektoren einheitlich zu machen.

Bild



Pixel-Einstellung (wenn Auto-Einstellung Aus ist)



Zeigt die Takt- und Phaseneinstellungen an.

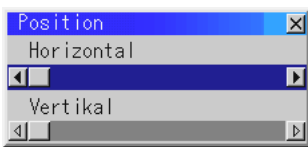
Takt Wenden Sie diese Funktion für die Feineinstellung des Computerbildes oder zur Eliminierung von möglicherweise auftretenden vertikalen Streifen an, wenn "Auto-Einstellung Aus" ist.

Phase Wenden Sie diese Funktion zur Einstellung der Phasenfrequenz oder zur Reduzierung von Videorauschen, Punktinterferenzen oder Übersprechungen an. (Dies ist offenkundig, wenn Ihr Bild zu schimmern scheint.) Stellen Sie das Bild mit den ◀- und ▶- Tasten ein.

Wenden Sie "Phase" erst nach Beendigung von "Takt" an.

HINWEIS: Wenn Auto-Einstellung auf Seite 4 der Grundeinstellung gewählt wird, ist die Einstellung der Uhr auf diesem Bildschirm zur Pixel-Einstellung nicht verfügbar.

Horizontal/Vertikal Position (wenn Auto-Einstellung Aus ist)



Stellt die Lage des Bildes von links nach rechts ein. Diese Einstellung wird beim Einschalten von Auto-Einstellung automatisch ausgeführt.

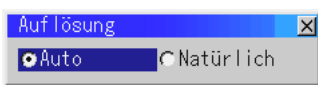
Bildformat (nicht verfügbar für den RGB)



Sie können sowohl für das Eingangssignal als auch für den Anzeigebereich das Ansichtsverhältnis wählen. Wählen Sie das geeignete Ansichtsverhältnis, indem Sie die SELECT-Tasten ◀, ▶, ▲, oder ▼ verwenden.

HINWEIS: Wenn die "Auflösung" auf systemeigen ("Natürlich") eingestellt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar, und die gespeicherten Einstellungen sind ungültig.

Auflösung (wenn Auto-Einstellung Aus ist)



Dies ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Entaktivieren der Advanced AccuBlend-Funktion.

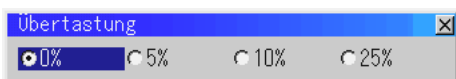
Auto Schaltet die Advanced AccuBlend-Funktion ein. Der Projektor verkleinert oder vergrößert automatisch das aktuelle Bild, um den Bildschirm voll auszufüllen.

Natürlich Schaltet die Advanced AccuBlend-Funktion aus. Der Projektor zeigt das aktuelle Bild in dessen echter Auflösung. Für Information über Auto-Einstellung: Siehe Seite G-36.

HINWEIS: Während Sie ein Bild mit einer Auflösung anzeigen, die höher ist als die natürliche Auflösung des Projektors (XGA 1024x768), wird das Bild mit Hilfe der Advanced AccuBlend-Funktion selbst dann über den ganzen Bildschirm angezeigt, wenn der Natürlich-Modus aktiviert ist.

HINWEIS: Wenn Sie sich im Native-Betrieb befinden, wird ein Bild mit einer niedrigeren Auflösung als der XGA(1024 x 768) kleiner angezeigt. In einem solchen Fall können Sie die Funktion "Linsenspeich." verwenden, um die Linsenverschiebung, die Fokus- und die Zoom-Einstellungen für die Vergrößerung des Bildes auf volle Bildschirmgröße vorzunehmen und die Werte zu speichern (siehe Seite G-33).

Übertastung

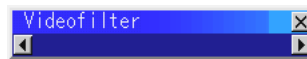


Für das RGB-Signal kann ein Übertastungs-Prozentsatz ausgewählt werden.

Die gewünschte Option mit Hilfe der Schaltflächen ◀ oder ▶ auswählen.

HINWEIS: Wenn die "Auflösung" auf systemeigen ("Natürlich") eingestellt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar, und die gespeicherten Einstellungen sind ungültig.

Videofilter



Diese Funktion reduziert Videorauschen. Wählen Sie den für Ihr Signal geeigneten Filter aus.

Leiste 0 Aus
Leiste 1/3 Hoch
Leiste 2/3 Mittel
Leiste voll Niedrig

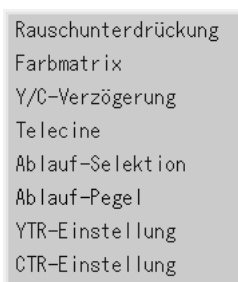
Austastung



Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Abdecken nicht benötigter Ausschnitte des projizierten Bildes.

Stellen Sie den oberen, unteren, rechten und linken Ausschnitt mit Hilfe der SELECT ◀ oder ▶ -Taste ein.

Video Ein



Rauschunterdrückung



Zur Reduzierung des Videorauschens können Sie einen der drei Pegel entsprechend Ihres persönlichen Geschmacks auswählen.

HINWEIS: Je niedriger der Pegel der Rauschunterdrückung, desto besser ist die Bildqualität aufgrund der höheren Videobandbreite.

Farbmatrix



Wählen Sie zunächst eine für Ihr Eingangssignal geeignete Farbmatrix aus: HDTV oder SDTV. Entscheiden Sie sich dann für einen der Matrixtypen B-Y/R-Y, U/V, Cb/Cr, Pb/Pr oder IVX.

HINWEIS: Die Farbmatrix-Funktion ist ausschließlich für Komponenten-Videosignale verfügbar.

Y/C-Verzögerung



Stellt den Y/C-Verzögerungspegel ein.

Telecine



Wenden Sie die 3:2 Reduktionskorrektur zum Eliminieren von Bildzittern und Störungen an.

Auto Für Filmquellen wie z.B. einem DVD-Player.
Aus Für andere Signale als Filmquellen.

Ablauf-Selektion



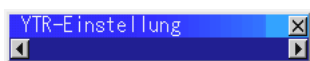
Stellt das Interpolationsverfahren ein. Wählen Sie entweder "Standbild" oder "Adaptiv". "Standbild" wird für bewegungslose Bilder wie z.B. bei einer Dokumentenkamera verwendet. Wählen Sie für alle beweglichen Bilder "Adaptiv".

Ablauf-Pegel



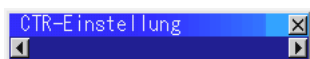
Stellt den Pegel der Bewegungserkennung ein, wenn "Adaptiv" angewählt ist.

YTR-Einstellung



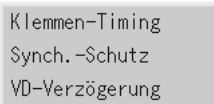
Stellt die Einschwingzeit der Leuchtstärke ein.

CTR-Einstellung

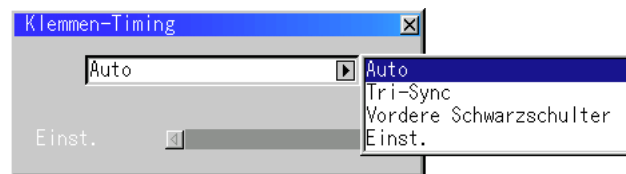


Stellt die Einschwingzeit der Farbstärke ein.

Option Ein



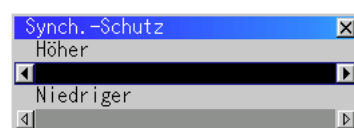
Klemmen-Timing



Entsprechend des Signals stellt diese Funktion die Erkennungsposition (z.B. Klemmen-Position) der Schwarzpegel-Reproduktion des analogen Eingangssignals ein. Normalerweise wird dies nicht angewendet.

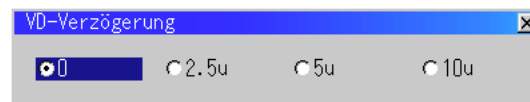
- Auto Dies ist die normale Einstellung.
- Tri-Sync Dies wird bei der Projektion eines HDTV-Bildes eingestellt.
- Vordere Schwarzschar Dies wird eingestellt, wenn sich die Bildqualität auch nicht mit Hilfe von Auto oder Tri-Sync verbessern lässt.
- Einst Dies ermöglicht, dass die Video-Pegelposition für jedes einzelne Signal eingestellt werden kann. Wenden Sie "Einst" an, wenn beim Empfang eines speziellen analogen Signals ein Pegel-Timing-Fehler auftritt. Beachten Sie jedoch, dass "Einst" für Verdopplersignale wie NTSC und PAL keine Gültigkeit hat.

Synch.-Schutz



Bei der Wiedergabe von einem VCR, DVD oder anderem Gerät, das Copyguard (Kopierschutzsystem) unterstützt, erscheint das Bild möglicherweise gekrümmt. Unter derartigen Umständen werden Einstellungen vorgenommen. Stellen Sie den VD-Pegel mit der SELECT- ◀ oder ▶ Taste ein.

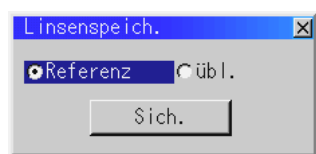
VD-Verzögerung



Mit Hilfe dieser Funktion wird vertikales Bildzittern von nicht standardmäßigen Zwischenzeilenbildern korrigiert. Wählen Sie eine der drei VD Verzögerungspegel.

HINWEIS: Beim Anschluss mit einem Scan-Umwandler: Wenn ein Bild vom Scan-Umwandler nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, nehmen Sie eine Einstellung vor, damit der bestmögliche Niveau-Punkt gewählt und das Bild korrekt angezeigt wird.

Linsenspeich.



Die Funktion Linsenspeicher speichert die eingestellten Werte, wenn die Tasten zum Verschieben, die Fokus*- und die Zoom-Tasten am Projektorgehäuse für ein bestimmtes Signal verwendet werden.

Verwendungs-Beispiel:

Wenn sowohl ein Signal mit dem Bildseitenverhältnis 4:3 als auch ein Signal mit dem Bildseitenverhältnis 5:4 auf dem 4:3-Bildschirm angezeigt werden sollen.

Normale Bedingungen (für das oben angeführte Beispiel)

Führen Sie die Einstellungen zum Verschieben, die Fokus*- und die Zoom-Einstellungen zuerst beim Signal mit dem Bildseitenverhältnis 4:3 durch, da das Bildseitenverhältnis hier größer ist. Nun können sowohl das Signal mit dem Bildseitenverhältnis 5:4, als auch das Signal mit dem Bildseitenverhältnis 4:3 angezeigt werden, auch wenn das 5:4-Signal auf dem Bildschirm kleiner erscheint.

Um diese Größenveränderung zu beseitigen, können die optimalen Werte für Verschiebung, Fokus* und Zoom für beide Signale getrennt gespeichert werden. Dies kann auch bei Signalen mit dem selben Bildseitenverhältnis durchgeführt werden. Das Speichern (Bewahren) dieser Werte ermöglicht ein optimales Anzeigen der projizierten Bilder nach dem Umschalten der Signale. Befolgen Sie hierfür das unten stehende Verfahren.

Linsenspeicher

- 1) Wählen Sie "Projektor-Optionen" → "Grundeinstellung" → "Seite 4" → "Linsenspeich." und markieren Sie Linsenspeicher im Kontrollfeld des Linsenspeichers.
- 2) Stellen Sie den Projektor in den Kein-Signal-Betrieb oder projizieren Sie ein Signal (im oben stehenden Beispiel ein Signal mit einem 4:3-Bildverhältnis) und nehmen Sie eine Einstellung von Verschiebung, Fokus* und Zoom vor.
- 3) Wählen Sie "Einst.(Quelle)" → "Linsenspeich." → "Referenz/übl." und stellen Sie auf "Referenz" ein.
- 4) Drücken Sie "Sich.", um die Linsenwerte für dieses Signal im Speicher abzulegen.
- 5) Projizieren Sie ein anderes Signal (im oben stehenden Beispiel ein Signal mit einem anderen als einem 4:3-Bildverhältnis oder ein Signal mit einem 4:3-Bildverhältnis, das Sie auf andere Werte einstellen möchten) und nehmen Sie eine Einstellung von Verschiebung, Fokus* und Zoom vor.
- 6) Wählen Sie "Einst.(Quelle)" → "Linsenspeich." → "Referenz/übl." und stellen Sie auf "übl." ein.
- 7) Drücken Sie "Sich.", um die Linsenwerte für dieses Signal im Speicher abzulegen.

Der Unterschied zwischen "Referenz" und "übl."

"Referenz" ist ein Speicher, in dem sich Einstellungswerte entweder für den Kein-Signal-Betrieb oder für ein neues Eingangssignal befinden. Für gewöhnlich wird ein Signal mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 verwendet, da ein solches Signal größer ist, als die meisten anderen Bildseitenverhältnisse. "Referenz" ist ausschließlich ein Speicherplatz für einmaliges Speichern.

"übl." ist ein Speicher für ein Signal, das die Speicherung anderer Einstellungswerte als die bereits unter "Referenz" gespeicherten Werte benötigt. "übl." kann für jedes einzelne Eingangssignal gespeichert werden.

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass alle Werte überschrieben werden, sobald "Referenz" gespeichert wird, da es sich hierbei nicht um Einstellungen handelt, die sich mit jedem Signal ändern.

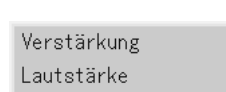
Für das oben angeführte Beispiel werden Signale mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 als "Referenz" empfohlen; es können aber auch Signale mit anderen Bildseitenverhältnissen verwendet werden.

Ein weiteres Verfahren zum Speichern ist das Drücken der INFO-Taste, während die CTL-Taste der Fernbedienung gedrückt gehalten wird.

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass sich bei Verwendung der Fernbedienung für das Speichern die gespeicherten Einstellungen unter "Referenz" befinden, wenn die Einstellung "Linsenspeich." "Referenz" lautet; die gespeicherten Einstellungen befinden sich unter "übl.", wenn die Einstellung "übl." lautet. Standards wie beispielsweise neue Eingangssignale finden sich unter "Referenz".

*Für nähere Einzelheiten siehe "Hinweis über die Fokus-Justierung der LENS MEMORY(Linsenspeich.) Funktion" auf Seite G-46.

Switcher (nur verfügbar bei Benutzung des ISS-6020)



Verstärkung



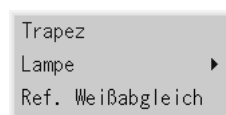
Diese Funktion stellt den Eingangspegel des Signals ein. Dies muss für jede einzelne Farbe ausgeführt werden: R, G und B.

Lautstärke



Diese Funktion stellt die Lautstärke des Tonausgangs ein. Stellen Sie den Sound entsprechend des Schlitzes ein.

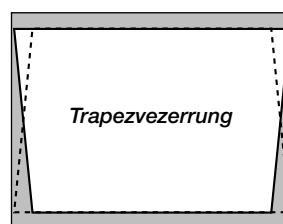
Ref Ein



Trapez



Die Trapez-Korrektur ermöglicht Ihnen das Korrigieren von Trapez-Verzerrungen (trapezförmig), um den oberen Bildschirmteil zu verlängern oder zu verkürzen, damit er mit dem unteren Bildschirmteil dentisch ist. Korrigieren Sie die Trapez-Verzerrungen (trapezförmig) urch Betätigung der ◀ oder ▶ Tasten auf der Bildlaufleiste.

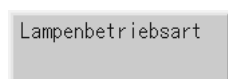


HINWEIS:

- 1) Der maximal korrigierbare Trapezwinkel beträgt 15 Grad nach oben und nach unten bei horizontaler Aufstellung des Projektors auf einer ebenen Grundfläche.
- 2) Wenn die "Auflösung" auf systemeigen ("Natürlich") eingestellt ist, ist diese Funktion nicht verfügbar, und die gespeicherten Einstellungen sind ungültig. Abhängig von der Art der verwendeten Grafiken ist das Bild möglicherweise unscharf oder eine Trapezkorrektur ist unter Umständen nicht möglich, wenn eine extreme Trapezkorrektur angewendet wird. Die Idee dabei ist: Je näher Sie der natürlichen Auflösung sind, desto desto ist das Bild, das Sie sehen.

HINWEIS: Die Trapez-Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Testbild oder der blaue Hintergrund angezeigt wird.

Lampe



Lampenbetriebsart



Diese Funktion stellt drei Einstellungen für den Netzbetrieb der Lampe zur Verfügung.

Maximum Diese Einstellung nimmt den Maximalstrom vom AC-Eingang auf und führt zu der stärksten Lichtleistung.

HINWEIS: Der Maximum-Modus verkürzt die Lebensdauer der Lampe. Wenden Sie diesen Modus bei einer Temperatur von 35°C oder weniger an.

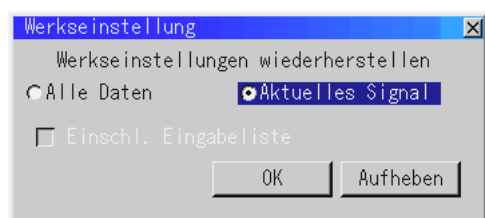
Mittel Diese Einstellung ermöglicht der Stromzufuhr der Lampe, eine mittlere Strommenge von der Wechselstrom-Eingangsquelle zu beziehen und gewährleistet dadurch einen nur mittleren Stromverbrauch.

Minimum Bei dieser Einstellung wird eine minimale Strommenge vom Wechselstrom-Eingang verbraucht; das Ergebnis ist eine am wenigsten helle Ausgabe.

Ref. Weißabgleich

Diese Funktion stellt die als Referenz verwendete Weißbalance ein. Diese Einstellung wirkt sich auf alle Quellen aus. Die Ref. White Bal. ist nur für Testmuster verfügbar.

Werkseinstellung



Stellt alle Einstellungen und Eingaben auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

Alle Daten Stellt alle Eingaben für alle Signale auf die Hersteller-Voreinstellungen zurück.

HINWEIS: Zurückgestellt werden können alle Funktionen. Ausnahmen: Sprache, Projektor ID, Lampenbetriebsstd-Zähler, Projektorgebrauch und Übertragungsrate.

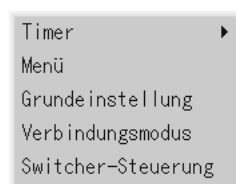
Einschl. Eingabeliste

Löscht darüber hinaus alle Signale in der Eingangsliste und stellt die werkseitig vorgenommenen Voreinstellungen wieder her.

Aktuelles Signal Stellt die Einstellungen für das aktuelle Signal auf die Werte der Hersteller-Voreinstellungen zurück.

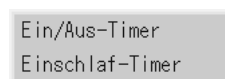
HINWEIS: Alle Gegenstände in "Einst. (Quelle)" kann zurückgestellt werden.

Projektor-Optionen



Ermöglicht Ihnen die Einstellung von Präferenzen und anderen Betriebsoptionen.

Timer



Ermöglicht Ihnen das automatische Ein- und Ausschalten des Projektors zu einer bestimmten Zeit. Es stehen zwei Timer-Funktionen zur Verfügung: Ein/Aus Timer und Einschlaf-Timer.

[Ein / Aus Timer]



Es können bis zu acht Einstellungen programmiert werden.

- Stellen Sie vor der Einstellung des Ein/Aus-Timers sicher, dass die Funktion zur Einstellung des Datums und der Uhrzeit aktiviert ist.
- Der Projektor kann auch nach Einstellung des Ein/Aus-Timers weiterhin mit der Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.
- Sie können zwischen zwei Zeitanzeigen wählen: 24-Stunden oder AM/PM-Anzeige.

1. Öffnen Sie das Ein/Aus-Timer-Fenster.
2. Wählen Sie Editieren und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um das Editieren-Fenster zu öffnen.



3. Stellen Sie die Woche, den Wochentag sowie die Ein- und Aus-Zeiten mit Hilfe der Wahl-Tasten und Quellentaste (1 bis 10) ein. Betätigen Sie Löschen, um die Ein- oder Aus-Zeit zu löschen.
4. Wählen Sie "Einstellen" und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um die Einstellung zu komplettieren. Wählen Sie zum Schließen "Schließen".

- Drücken Sie zum Aktivieren Ihrer Eingabe "Aktiv" auf dem "Betriebsschalter".
- Wählen Sie OK und drücken Sie dann die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um die Einstellung zu komplettieren.

HINWEIS: Wenn der Ein-Timer eingestellt ist und sich der Projektor im Standby- Modus befindet, blinkt die STATUS-Anzeige grün, um darauf hinzuweisen, dass das Ein-Timer-Programm aktiv ist. Wenn Sie den Projektor vom Netz nehmen, beendet dies Ihre 1-Wochen-Programme – unabhängig davon, ob Sie diese bereits ausgeführt haben oder nicht. Ihr Jede Woche-Programm wird jedoch nicht beendet, wenn Sie den Projektor vom Netz nehmen.

Einschlaf-Timer



- Wählen Sie eine beliebige Zeit zwischen 30 Minuten und 2 Stunden in 30 Minuten-Intervallen.
- Wählen Sie "Einstellen" und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung.
- Die Restzeit fängt an rückwärts zu laufen.
- Der Projektor schaltet sich aus, nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Menü

[Seite 1]



Erlaubt Ihnen die Einstellung von Prioritäten für das On-Screen-Menü. Drücken Sie "OK", um die Änderungen für alle Funktionen.

Menümodus

Diese Funktion erlaubt Ihnen das Anwählen von zwei Menü-Modi: Erweitertes Menü und Grundmenü.

- Erweitertes Menü Hierbei handelt es sich um das normale Menü, das alle verfügbaren Menüs und Befehle beinhaltet.
- Grundmenü Die ist das werkseitig voreingestellte Menü, das grundmenüs und Befehle enthält. Sie können dieses Menü nicht nach Ihren Bedürfnissen einstellen.

Das werkseitige Standard-Grundmenü beinhaltet:

Quellenauswahl (RGB1/2/3, Komponent(YCbCr), Video1/2, S-Video1/2, RGB(digital), SDI und Eingangsliste), Helligkeit, Kontrast, Pixel-Einstellung und Position.

Sprache

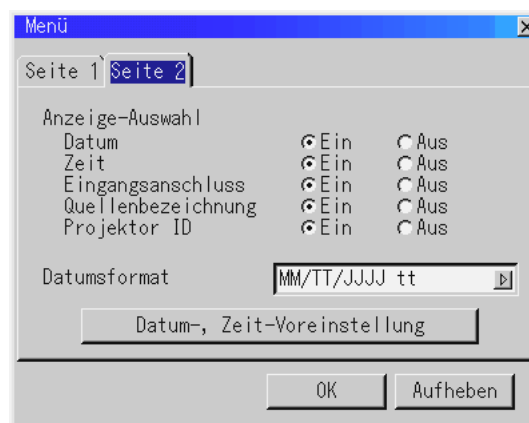
Sie können eine von sieben Sprachen, in denen die Anweisungen im On-Screen-Menü angezeigt werden sollen, wählen. Folgende Sprachen stehen zur Auswahl: Englisch, deutsch, französisch, italienisch, spanisch, schwedisch und japanisch.

Menü-Anzeigezeit

Diese Option ermöglicht Ihnen auszuwählen, wie lange der Projektor nach der letzten Betätigung einer Taste wartet, bevor er das Menü ausschaltet. Sie können unter "Manuell", "Auto 5 Sek.", "Auto 10 Sek." Und "Auto 30 Sek." wählen. "Manuell" ist die Werkseinstellung.

- Manuell Das Menü kann manuell ausgeschaltet werden.
- Auto 5 Sek..... Das Menü wird innerhalb von 5 Sekunden automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb dieses Zeitraums (5 Sek.) keine Taste gedrückt wird.
- Auto 10 Sek.... Das Menü wird innerhalb von 10 Sekunden automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb dieses Zeitraums (10 Sek.) keine Taste gedrückt wird.
- Auto 30 Sek.... Das Menü wird innerhalb von 30 Sekunden automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb dieses Zeitraums (30 Sek.) keine Taste gedrückt wird.

[Seite 2]



Anzeige-Auswahl

Sie können die Status-Informationen, die Sie auf dem Projektions-schirm anzeigen lassen möchten, auswählen. Die gewünschten Status-Informationen werden bei jedem Umschalten der Quelle angezeigt.

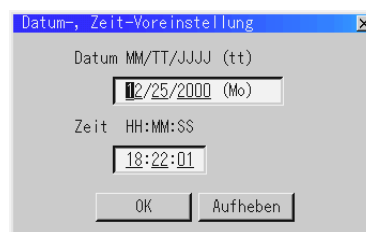
Datumsformat

Sie können zwischen 8 Display-Formaten wählen. Dieses Datum-format stellt das aktuelle Datum, das in der oberen linken Bild-schirmecke erscheint, ein.

Datum-, Zeit-Voreinstellung

Das aktuelle Jahr, der Monat, der Tag und die Zeit werden oben auf dem Bildschirm angezeigt.

Stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.



Sie können die aktuelle Uhrzeit, den Monat, das Datum und das Jahr einstellen.

- Geben Sie das Datum ein.
Geben Sie zunächst den Monat, dann das Datum und anschließend das Jahr mit den sich auf der Fernbedienung befindlichen Quellentaste ein. Der Monat und das Datum müssen zweistellig eingegeben werden. Um "Februar" anzeigen zu lassen, müssen Sie z.B. "0" und "2" eingeben.
- Geben Sie die Uhrzeit ein.
Die Zeit wird im 24-Stunden-Format ausgedrückt. So wird zum Beispiel 6.00 Uhr abends als 18:00 eingegeben.
- Wählen Sie "OK" und drücken Sie ENTER.
Wenn das Fenster geschlossen wird, beginnt die Uhr zu laufen.

HINWEIS: Der Projektor verfügt über eine eingebaute Uhr. Die Uhr läuft nach dem Ausschalten der Hauptstromzufuhr noch drei Tage weiter. Wenn die Hauptstromzufuhr 3 Tage oder länger unterbrochen ist, wird die eingebaute Uhr zurückgestellt. In einem derartigen Fall müssen Sie das Datum und die Uhrzeit neu einstellen. Die eingebaute Uhr wird nicht zurückgestellt, während sich das Gerät im Standby- Modus befindet.

Grundeinstellung

Ermöglicht Ihnen die Eingabe von Betriebsoptionen. Drücken Sie "OK", um die Änderungen für alle Funktionen auf den Seiten 1, 2, 3, 4 und 5 zu speichern.

[Seite 1]



Ausrichtung

Diese Funktion richtet Ihr Bild der Projektionsart entsprechend aus. Folgende Optionen stehen zur Auswahl: Projektion von vorne am Boden, Rückprojektion an der Decke, Rückprojektion am Boden und Projektion von vorne an der Decke.

Hintergrund

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie einen schwarzen oder blauen Bildschirm oder ein Logo anzeigen lassen, wenn kein Signal verfügbar ist. Der Standard-Hintergrund ist ein Blau.

S-Video-Betriebswahl

Diese Funktion wird verwendet, um den S-Video-Signalerkennungsbetrieb auszuwählen. Sie ermöglicht die Identifizierung der S-Video-Signale mit unterschiedlichem Bildformat (Zoom-Signal 16:9, Wide Zoom-Signal 4:3).

HINWEIS: In den USA und in anderen Ländern außer Japan werden diese S-Video-Signale nicht verwendet.

S2 Identifiziert ein Zoom- oder Wide Zoom-Signal.

Aus Identifiziert keinerlei S-Video-Signale. (Hier sollte die Einstellung OFF vorgenommen werden.)

HINWEIS: Wenn die S-Video-Betriebsauswahl auf S2 gestellt wurde, funktionieren die Einstellungen der Bildformat von Seite G-31 nicht ordnungsgemäß.

[Seite 2]



Signalauswahl (RGB1/2)

Erlaubt Ihnen die Auswahl "RGB1" und "RGB2" für eine RGB-Quelle wie z.B. einen Computer oder "Komponent" für eine Komponenten-Videoquelle wie z.B. einen DVD-Player. Wählen Sie normalerweise "Auto", denn dann erkennt der Projektor automatisch ein Komponentensignal. Dennoch gibt es unter Umständen Komponentensignale, die der Projektor nicht erkennen kann. Wählen Sie in einem derartigen Fall "Komponent".

Synch-Terminierung (RGB1/2)

Mit dieser Funktion wird die Impedanz des Sync. Signals ausgewählt. Wählen Sie "75 Ω" oder "Hi-Z".

HINWEIS: Die Standard-Einstellung ist "75Ω". Das ist die Einstellung für den Normalbetrieb. Wählen Sie bei der Eingabe von TTL-Signalen "Hi-Z".

[Seite 3]



Signalauswahl (Video1/2, S-Video1/2 und Switcher)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die manuelle Auswahl der gemischten Videoformate. Wählen Sie normalerweise "Auto". Wählen Sie das Videoformat aus dem Pull-Down-Menü aus. Dies muß getrennt für Video und S-Video ausgeführt werden. "Switcher" ist die Einstellung für Video und S-Video im SW 1 Level-oder 2-Modus.

[Seite 4]



Auto-Einstellung (Nur fürRGB)

Wenn "Auto-Einstellung" auf "Ein" gestellt ist, bestimmt der Projektor automatisch die beste Auflösung für das gegenwärtige RGB-Eingangssignal, um ein Bild mit Hilfe der Advanced AccuBlend Intelligent Pixel Blending Technologie von NEC zu projizieren. Die Position und Stabilität des Bildes kann automatisch eingestellt werden; "Horizontal-Position", "Vertikal-Position", "Takt", "Phase" und "Auflösung".

Ein Folgende Bildeinstellungen werden automatisch ausgeführt: "Horizontal-Position", "Vertikal-Position", "Takt", "Phase" und "Auflösung".

Aus Der Benutzer kann die Bild-Anzeigefunktionen "Horizontal-Position", "Vertikal-Position", "Takt", "Phase" und "Auflösung" manuell einstellen.

HINWEIS: Der Projektor verfügt über eine Funktion, die ein Signal automatisch in die Eingangsliste eingibt, sobald Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen. Trotzdem ist diese Funktion nicht verfügbar, wenn Sie ein Signal unter Verwendung der Funktion Auto-Einstellung einstellen. Um ein Signal nach der Verwendung der Funktion Auto-Einstellung zu registrieren, müssen Sie zunächst eine Einstellung manuell vornehmen.

Strom-Management

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist und fünf Minuten oder länger kein RGB-Eingang stattgefunden hat, schaltet sich der Projektor automatisch aus.

Bestätigung Strom Aus

Diese Funktion legt fest, ob beim Ausschalten des Projektors ein Bestätigungstext erscheint oder nicht.

Trapez-Speicherung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen das Speichern Ihrer aktuellen Trapez-Einstellungen. Das Speichern Ihrer Änderungen wirkt sich auf alle Quellen aus. Die Änderungen sind beim Ausschalten des Projektors gespeichert.

Linsensepeich.

Diese Funktion bezieht die gespeicherten Umschalt-, Fokus- und Zoom-Einstellwerte auf das angewählte Signal. Die Funktion führt eine Einstellung aus, die die Menü-Funktionen "Einst. (Quelle)" – "Linsensepeich." entweder aktiviert oder entaktiviert.

- Fügen Sie ein Prüfzeichen ein – um die Linsen-Speicherfunktion zu aktivieren und die gespeicherten Umschalt-, Fokus- und Zoom-Einstellwerte auf das angewählte Signal zu beziehen.
- Kein Prüfzeichen – zum Entaktivieren der Linsen-Speicherfunktion, so dass die gespeicherten Umschalt-, Fokus- und Zoom-Einstellwerte nicht einbezogen werden.

Anmerkung: Die Umschalt-, Fokus- und Zoom-Einstellwerte können unabhängig davon, ob die Linsen-Speicherfunktion aktiviert ist oder nicht, gespeichert werden.

HINWEIS: Im Verbindungsmodus ist die Funktion Linsen-Speicher nicht verfügbar.

Bedienername

Geben Sie den von Ihnen gewünschten Name mit Hilfe der sich auf der Fernbedienung befindlichen INPUT-Tasten ein. Wählen Sie mit den INPUT-Tasten und den SELECT-Tasten einen Buchstaben nach dem anderen von 1 bis 10(0) aus. Der Benutzername darf aus 18 oder weniger Zeichen bestehen. Drücken Sie erst dann die ENTER-Taste, wenn Sie alle Zeichen vollständig eingegeben haben.

[Seite 5]



Übertragungsrate

Diese Funktion stellt die Baudrate der PC-Steuerbuchse (8-pol. Mini DIN) ein. Es werden Datenraten von 4800 bis 38400 bps unterstützt. Die Standard-Einstellung ist 38400 bps. Wählen Sie die für Ihr angeschlossenes Gerät geeignete Baudrate.

Projektor ID

Bei der Benutzung im seriellen Kommunikationsmodus benötigt jeder einzelne Projektor seine eigene einzigartige Adresse. Sie können mit Hilfe der Spinbox eine von 64 einzigartigen Adressen auswählen. Schalten Sie zunächst "Frei" ein. Halten Sie dann die – Taste gedrückt, um die Nummer zu erhöhen. Drücken Sie OK, um Ihre Eingabe zu aktivieren.

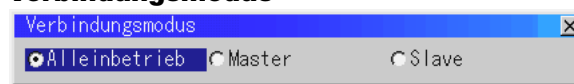
Wahl der Standardquelle

Sie können den Projektor so einstellen, dass bei jedem Einschalten standardmäßig einer der Eingänge eingestellt ist.

Letzter Stellt standardmäßig bei jedem Einschalten des Projektors den vorherigen oder zuletzt aktiven Eingang ein.

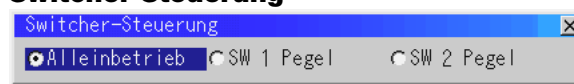
Auswahl Zeigt den angewählten Quelleneingang bei jedem Hochfahren des Projektors an. Wählen Sie einen Eingang aus dem Pulldownmenü.

Verbindungsmodus



Diese Funktion wird für den Anschluss mehrerer Projektoren mit Hilfe der RGB Digital Input/Output-Anschlüsse verwendet. Der Master-Projektor ist auf Master gestellt. Die anderen Slave-Projektoren sind auf Slave gestellt. Stellen Sie auf Standalone, wenn Sie den Verbindungsmodus nicht anwenden. Einzelheiten zur Einrichtung für zwei Projektoren im Verbindungsmodus finden Sie auf Seite G-13.

Switcher-Steuerung

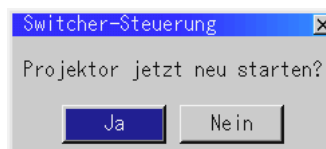


Diese Funktion setzt den Projektor in Kommunikation mit den NEC ISS-6020 Umschaltern.

Alleinbetrieb Benutzen Sie den Projektor im Einzelbetrieb.

SW 1 Pegel Benutzen Sie den Projektor mit einem Umschalter.

SW 2 Pegel Benutzen Sie den Projektor mit zwei oder mehr Umschaltern.



Wenn diese Einstellung geändert wird, erscheint die Bestätigungsmeldung.

Wenn Sie Ihren Projektor neu starten möchten, wählen Sie "Ja"; wenn Sie ihn nicht neu starten möchten, müssen Sie "Nein" wählen.

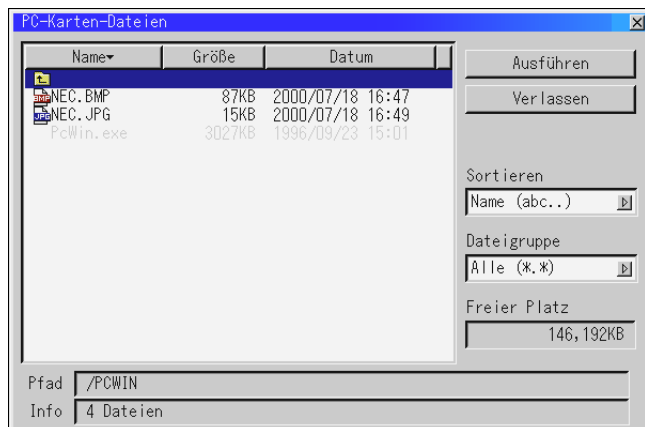
HINWEIS: Diese Einstellung ist erst nach dem Neustart des Projektors effektiv.

PC-Karten-Dateien

Zeigt eine Liste mit allen in der PC-Karte gespeicherten Dateien an, so daß Sie die Datei, die Sie anzeigen möchten, auswählen können. Sie können Dateien auch nach Dateinamen oder Datum sortieren oder die Datei anzeigen lassen.

Obwohl eine Liste mit allen in der PC-Karte vorhandenen Dateien angezeigt wird, können Sie sich die Dateien nur in den Formaten txt, idx, HTML, JPEG und BMP ansehen.

HINWEIS: Wenn ein Bild mit einer Auflösung von XGA (1024x768) oder höher projiziert wird, kann der PC-Karten-Ordner-Bildschirm unter Umständen nicht korrekt angezeigt werden.



Hilfe

Inhalt
Quellen-Info
Projektor-Info

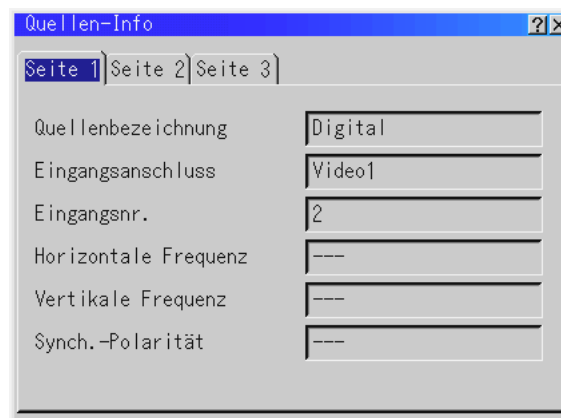
Inhalt



Liefert eine Online-Hilfe zur Benutzung der Menüs. Eine unterstrichene Verbindung bedeutet, daß Sie direkt an eine einzustellende Funktion gelangen können. Wählen Sie die unterstrichene Verbindung und drücken Sie die ENTER-Taste, um an die Funktion zu gelangen, die Sie einstellen möchten.

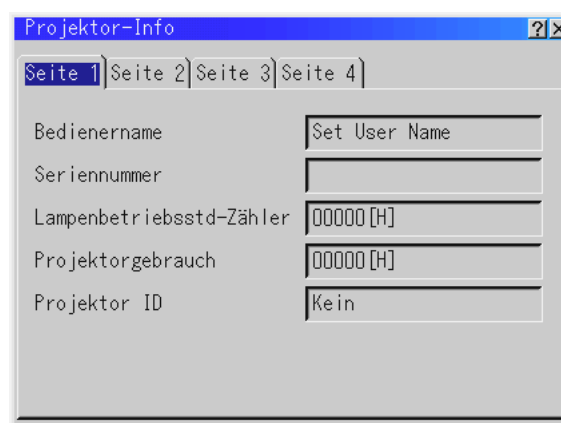
HINWEIS: Die Hilfe-Speisekarte wird vielleicht nicht korrekt gezeigt, wenn ein UXGA Signal gezeigt wird.

Quellen-Info



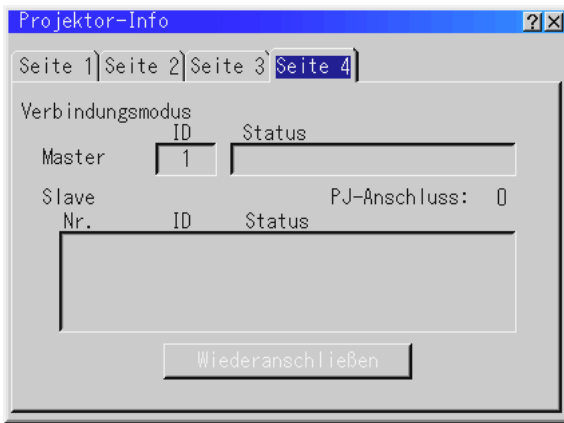
Zeigt den Status des aktuellen Signals an. Die Dialogbox besteht aus drei Seiten.

Projektor-Info



Zeigt Informationen für Ihren Projektor wie z.B. Lampenbenutzung, Seriennummer und Versionsnummer usw. an.

[Seite 4]



Verbindungsmodus

Anzeigen des aktuellen Status des Verbindungsmodus.
Wenn Sie den Tab "Seite 4" anwählen, erscheint die nachfolgende Dialogbox.

Master ID Zeigt die ID des Master-Projektors an.
Status Zeigt den Status des Master-Projektors an.
PJ-Anschluss Zeigt die Anzahl der angeschlossenen Slave-Projektoren an.
Slave Nr Zeigt die Seriennummer an.
ID Zeigt die IDs aller Slave-Projektoren an.
Status Zeigt den Status jedes einzelnen Slave-Projektors an.
Spin-Tasten Blättert die Seiten um. Auf einem Bildschirm werden nur Informationen über 3 Projektoren angezeigt. Mit Hilfe diese Umblätter-Tasten können Informationen über bis zu 16 Projektoren angezeigt werden.
Wiederanschießen-Taste Zur Bestätigung des Anschlusses.

Status-Menüpunkte:

Running Der Projektor ist jetzt in Betrieb.
Lamp Cooling Der Lüfter kühlt jetzt die Lampe.
Standby Der Projektor befindet sich in Betriebsbereitschaft.
Connecting Error Es liegt ein Anschlussfehler vor.
Connecting Der Projektor überprüft jetzt die Anschlüsse.
Error Standby Der Projektor befindet sich aufgrund eines Fehlers in Betriebsbereitschaft.

Testmuster



Sie können zwischen neun Testbildern wählen. Sie können rot, grün oder blau entsprechend ein- oder ausschalten.

Die Auswahl eines Signals, das sich nahe bei einem der aufgelisteten Signale in horizontaler oder vertikaler Frequenz

Die Auswahl eines Signals, das sich nahe bei einem der aufgelisteten Signale in horizontaler oder vertikaler Frequenz befindet, kann zur Folge haben, dass das Bild nicht korrekt angezeigt wird, da angenommen wird, dass das neue Signal eines der in der Eingangsliste bereits aufgelisteten Signale darstellt. (In diesem Fall arbeitet die Funktion Auto-Einstellung unter Umständen nicht korrekt.)

Um beide Signale zu verwenden, verwenden Sie verschiedene Eingangs-Anschlüsse (RGB 1, RGB 2, oder RGB 3) in dieser Reihenfolge oder weisen Sie den Signalen bestimmte Fernbedienungsschlüssel zu.

1. Ein bestehendes Signal aus der Eingangsliste ausschneiden.
 - 1) Wählen Sie ein anderes als das gerade projizierte Signal aus, da das gerade projizierte Signal nicht ausgeschnitten werden kann.
 - 2) Drücken Sie die ENTER LIST-Taste auf der mitgelieferten Fernbedienung.
 - 3) Drücken und halten Sie nach der Auswahl des bestehenden Signals die CTL- und dann die ENTER-Taste gleichzeitig auf der Fernbedienung. Das Fenster Eingabebearbeitungsbefehl erscheint. Wählen Sie "Cut" und drücken Sie die ENTER-Taste.
Das ausgewählte Signal wird aus der Eingangsliste gelöscht. (Die Signaldaten werden in der Zwischenablage gespeichert.)
2. Wählen Sie das neue Signal aus und geben Sie es in der Eingangsliste ein. Drücken und halten Sie die CTL- und dann die ENTRY LIST-Taste auf der mitgelieferten Fernbedienung gleichzeitig, um das Signal in die Eingangsliste einzugeben.
3. Fügen Sie die in Schritt 1 ausgeschnittenen und in der Zwischenablage platzierten Signaldaten wieder ein.
 - 1) Wählen Sie eine freie Leitung in der Eingangsliste.
 - 2) Drücken und halten Sie die CTL- und dann die ENTER-Taste gleichzeitig, um das Fenster Eingabebearbeitungsbefehl anzuzeigen.
 - 3) Wählen Sie "Paste" und drücken Sie die ENTER-Taste auf der Fernbedienung, um das Signal der Eingangsliste hinzuzufügen.
4. Weisen Sie den aufgelisteten Signalen Direktasten zu.
 - 1) Wählen Sie ein Signal in der Eingangsliste und drücken und halten Sie die CTL- und dann die ENTER-Taste auf der Fernbedienung gleichzeitig, um das Fenster Eingabe Bearbeitungsbefehl anzuzeigen.
 - 2) Wählen Sie "Editieren" und drücken Sie dann die ENTER-Taste, um den Bildschirm Eingabebearbeitung anzuzeigen.
 - 3) Wählen Sie "Direkttaste" und drücken Sie dann die ENTER-Taste, um den Bildschirm Direkttaste anzuzeigen.
 - 4) Weisen Sie die Signale für die Direktasten zu.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass Sie das Netzkabel nicht ziehen, während Sie die Schritte 1 bis 3 durchführen. Falls dies geschehen sollte, werden die Signaldaten, die in der Zwischenablage gespeichert waren, gelöscht. Siehe auch die Seiten G-29 und G-30 über die Eingangsliste.

6. Technische Daten

Optik

Bedienfeld *1	DMD™ .9" x 3 1024 x 768 natürliche Auflösung bis zu 1600 x 1200 mit der Advanced AccuBlend Technology
Lampe	2,0 kW Blasen-Kurzbogen-Xenon Integriert: Überhitzungsschutz Lampenverwendungsschutz bei überschrittenen Betriebsstunden
Lichtausgang	8000 ANSI Lumen Voller Lichtausgang bei 200 - 240
Helligkeitsgleichmäßigkeit	>80% Kante zur Mitte
Kontrastverhältnis	400 : 1 Voll Ein/Aus 250 : 1 ANSI
Linsenverschiebung	Mit Motor angetriebener horizontaler und vertikaler Linsenversatz Zoom und Fokus Im Objektivverschluß integriert
Linsen-Optionen *2	TL-08SF: 0,84 (Kurz fokus Linse) TL-1ZH : 1,5 – 2,5 : 1 (Zoom Linse) TL-2Z : 2,5 – 4,0 : 1 (Zoom Linse) TL-4Z : 4,0 – 7,0 : 1 (Zoom Linse)
Bildformat	80"(2,03 m) – 500" (12,7 m) diagonal bei 4:3

Elektrik

Abtastrate	Horizontal 15 – 107 kHz Vertikal 24 – 120 Hz Pixel-Takt 100 MHz (Max)
Eingänge	RGB / YCr/Pr,Cb/Pb (2) BNC RGB H(HV)V (1) D-Dub 15-pol. YPbPr / YCrCb (1) RCA Video (1) BNC (1) RCA S-Video (1) S-Video-Anschluß Y/C (1) BNC Digital I/O RGB DIGITAL (1) DVI-D 24-pol. TMDS-Spezifikation (Max. Auflösung: XGA 85Hz) (1) Prozeß-Aus. DVI-D 24-pol. SDI (Option) (1) BNC SMPTE 259M Pegel C, 4:2:2 525/625 Komponente (1) BNC durchgehend PC-Karte (1) PCMCIA Daten-Backup
Eingangskompatibilität	NTSC, PAL, SECAM, HDTV (1080p, 1080i, 720p, 480p), SVGA, XGA, SXGA, UXGA, MAC
Video	3D Y/C Separation Fernsehbild-Erfassung: 3:2 Zieh-Korrektur
Geeignete Synch-Sys.	Separate Synch./Zusammengesetzte Synch./Synch. auf Grün
Speicher	100 individuelle Speicherplätze
Menüsystem	Mehrsprachiges Zieh-Bildschirmdisplay Englisch/Deutsch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Schwedisch/Japanisch
Trapezentzerrung	Digital durch Advanced AccuBlend Technology Bereich 0" bis +/- 15°

Externe Steuerung	RS232C (1) D-Sub 9-pol. Kontaktschluß Wählsystem (2) D-Sub 15-pol. Ein/Aus Adressierbare Fernbedienung (mit Kabel / ohne Kabel)
Leistungsanforderung	200-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Eingangsstrom	14A
Leistungsaufnahme	2,8KW

Mechanik

Installation	Ausrichtung: Boden/vorne, Boden/hinten, Decke/vorne, Decke/hinten Stapeln: Bis zu 2 Projektoren können aufeinander gestapelt werden		
Abmessungen	680 mm (B) x 973 mm (T) x 360 mm (H) mit Fuß (ohne Gegenlichtblende und Tragegriff)		
Gewicht, netto	84kg (ohne Linse)		
Umgebung	Betriebstemperatur	5° bis 35°C,	
	Feuchtigkeit:	20-80% nicht-kondensierend	
	Lagerung:	-10° bis 50°C	
	Feuchtigkeit:	20-80% nicht-kondensierend	
Verordnungen	USA	UL 1950	FCC Klasse A
	Kanada	CSA950 (C-UL)	
	Europa	EN60950	EN55022 Klasse A EN55024 EN61000-3-2 EN61000-3-3
	Japan	J60950	VCCI
	Ozeanien	EN60950 AS/NZS3548	Klasse A
	Asien	EN60950 CISPR22	Klasse A

*1: Die zulässige Abweichung für RGB-Konvergenz (Bildpunkt- Abweichung) beträgt in der Mitte 1/2 Pixel; 1 Pixel oder weniger im Umfang (wenn sich der Projektions-Aufwärtswinkel auf 0° beläuft).

*2: Bei Benutzung des Zoom-Objektives ist es empfehlenswert, den Projektor in einem Winkel von -15 bis +15 Grad von der Horizontale aus aufzustellen.

HINWEIS: Technische Daten können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Digital Light Processing, DLP, Digital Micromirror Device und DMD sind Warenzeichen von Texas Instruments.

7. Sonderzubehör

Linse	TL-08SF (Kurzbreitweitiges Objektiv) : 10kg TL-1ZH (Zoom Linse 1,5 - 2,5:1) : 5.5kg TL-2Z (Zoom Linse 2,5 - 4,0:1) : 4.5kg TL-4Z (Zoom Linse 4,0 - 7,0:1) : 4.5kg
Schnittstellenplatine	XT SDI BOARD
Deckenmontagesatz	XL CMKIT
Umschalter	ISS-6020 Video/RGB-Umschalter

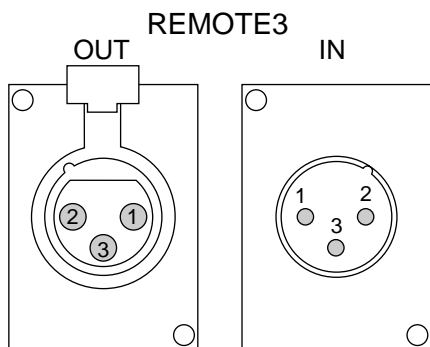
Ein serielle Digital-Schnittstellen (SDI)-Platine ist als Zubehör erhältlich.

XT SDI BOARD

Diese Platine akzeptiert den Eingang nicht komprimierter Signalquellen, wie beispielsweise kommerzieller Digital-VTRs (z.B. D1/D5-VCR), die mit digitalen seriellen Komponentensignalen (des SMPTE 259M-C-Standards) kompatibel sind, und bietet ein qualitativ hochwertiges Bild ohne Quantelungs-Geräusch. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass das BNC-Kabel, das zusammen mit dem SDI-Anschluss verwendet wird, ein Belden 8281-Kabel oder mindestens ein 3C-2V entsprechendes Kabel sein sollte.

Mitgelieferte Teile: SDI-Platine (1), Abschirm-Gehäuse (1), Anschluss-Kabel (1) und Installations-Handbuch (1)

Anschlussstiftzuordnung und -signale REMOTE 3 (XLR)



IN (Ein)		OUT (Aus)	
Pin Nr.	Signal	Pin Nr.	Signal
1	Masse	1	Masse
2	+3.3V	2	Nicht belegt
3	Daten (Ein)	3	Daten (Aus)

HINWEIS: Die Fernbedienung funktioniert auch wenn der Stecker des Fernbedienungskabel in Remote 3(XLR) angeschlossen ist. Die Drahtlosigkeit wird nicht funktionsfähig wenn Sie den Stecker des Fernbedienungskabel an den Anschluss Remote 2 IN anschließen.

8. Kompatible Eingangssignalliste

Kompatible Eingangssignalliste

Standardauflösung	Sync-Frequenz (H) [kHz]	Sync-Frequenz (V) [Hz]
Video(NTSC)	15,734	60
Video(PAL/SECAM)	15,625	50
Video (HDTV) 1920x1080i	33,75	60
Video (HDTV) 1280x720p	45	60
Video (HDTV) 1920x1080i	26,97	47,95
Video (HDTV) 1920x1080p	26,97	23,98
Video (HDTV) 640x480p	31,5	60
Video (HDTV) 1080x25p	28,13	25
Video (HDTV) 1080x30p	33,72	30
Video (HDTV) 1080x50i	28,13	50
APPLE MAC13" @67Hz	35,00	66,67
APPLE MAC16" @75Hz	49,72	74,55
APPLE MAC21" @75Hz	68,68	75,06
APPLE MAC23" @65Hz	69,87	65,18
APPLE MAC23" @74Hz	78,44	73,72
APPLE MAC28" @69Hz	85,21	68,66
SGI XGA @60Hz/70MHz	49,72	60,04
SGI SXGA @76Hz	81,97	75,97
Sun 1152x 900 @66Hz	61,80	65,95
Sun 1152x 900 @76Hz	71,71	76,05
Sun 1024x1024 @61Hz	65,27	61,40
HP XGA @75Hz	62,94	74,93
VESA VGA @60Hz	31,46	59,93
VESA VGA @72Hz	37,86	72,81
VESA VGA @75Hz	37,50	75,00
VESA VGA @85Hz	43,27	85,01
VESA SVGA @60Hz	37,88	60,32
VESA SVGA @72Hz	48,00	72,19
VESA SVGA @75Hz	46,88	75,00
VESA SVGA @85Hz	53,67	85,06
VESA XGA @43Hz	35,52	86,96
VESA XGA @60Hz	48,36	60,00
VESA XGA @70Hz	56,48	70,07
VESA XGA @75Hz	60,02	75,03
VESA XGA @85Hz	68,68	85,00
VESA1152x 864 @60Hz	54,35	60,05
VESA1152x 864 @70Hz	63,99	70,02
VESA1152x 864 @75Hz	67,50	75,00
VESA1152x 864 @85Hz	77,49	85,06
VESA1280x 960 @60Hz	60,00	60,00
VESA1280x 960 @75Hz	75,00	75,00
VESA1280x 960 @85Hz	85,94	85,00
VESA SXGA @43Hz	46,43	86,88
VESA SXGA @60Hz	63,98	60,02
VESA SXGA @75Hz	79,98	75,02
VESA SXGA @85Hz	91,15	85,02
VESA UXGA @48Hz	62,50	96,08
VESA UXGA @60Hz	75,00	60,00
VESA UXGA @65Hz	81,25	65,00
VESA UXGA @70Hz	87,50	70,00
VESA UXGA @75Hz	93,75	75,00
VESA UXGA @85Hz	106,30	85,00

HINWEIS 1: Ein VGA, SVGA, SXGA, and UXGA Bild werden mit Hilfe der NEC Technologie-Advanced AccuBlend angezeigt. Der Digitaleingang ist mit schattierten Signalen möglich.

HINWEIS 2: UXGA kann ausschließlich für getrennte Synchron-Signale unterstützt werden.

HINWEIS 3: DVI-Digitalsignal kann eine maximale Auflösung von XGA @85Hz unterstützen.

9. Verzeichnis der beim Verbindungsmodus verfügbaren Menüpunkte

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Auflistung der im Verbindungsmodus verfügbaren Funktionen.

- * Die im Verbindungsmodus verfügbaren Digital-Signale sind VESA-kompatible Signale, außer die überlappenden Signale von VGA@60Hz bis XGA@85Hz.
- * Die an den Master-Projektor als Analog-Ausgang und an den Slave-Projektor als Digital-Ausgang anzuschließenden VESA-kompatiblen Signale sind überlappende Signale von SVGA@85Hz, XGA@60Hz, XGA@70Hz, XGA@75Hz und XGA@85Hz.
- * Video (NTSC, PAL, SECAM)-, YCbCr(50Hz/60Hz)-, 480p-, 720p-, SDI (525/625)-Signale können unterstützt werden.
Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Verteilungs-Verstärker, um jeden einzelnen Projektor anzuschließen, wenn die anderen Signale angeschlossen werden.

Funktion		Verbindungsmodus		
Menü	Quellenauswahl		L	
	Einst.(Quelle)	Bildeinstellung		L
		Weißabaleich		L
		Bild	Pixel-Einstellung	L
			Position	N
			Bildformat	L
			Auflösung	L
			Übertastung	L
			Videofilter	L
			Austastung	N
		Video Ein		N
		Option Ein		N
		Linsenspeich.		N
		Switcher		N
	Ref Ein	Trapez		N
		Lampe		N
		Ref. Weißabaleich		N
	Werkseinstellung		N	
	Projektor-Optionen	Timer		L
		Menü		M
		Grundeinstellung		N
		Verbindungsmodus		M
		Switcher-Steuerung		N
	PC-Karten-Dateien		N	
	Hilfe		M	
	Testmuster		N	
	Direkttaste	LENS SHIFT	Projektor	I
Fernbedienung			N	
FOCUS		Projektor	I	
		Fernbedienung	I	
ZOOM		Projektor	I	
		Fernbedienung	I	
MENU		Projektor	L (*1)	
		Fernbedienung	L (*1)	
POWER		Projektor	L (*2)	
POWER ON		Fernbedienung	L (*2)	
POWER OFF		Fernbedienung	L (*2)	
INPUT		Fernbedienung	L (*1)	
MUTE(PICTURE)		Fernbedienung	L (*1)	
MUTE(SHUTTER)		Fernbedienung	L (*1)	
MUTE(OSD)		Fernbedienung	L (*1)	
AUTO		Fernbedienung	N (*3)	
TEST		Fernbedienung	N	
PC-Steuerung	alle Gegenstände		Keine Einschränkung Comply with the above specifications.	

*1 Jede Änderung ist auf dem Sklave-Projektor in der Glied-Form nicht möglich.

*2 Jede Änderung ist auf dem Sklave-Projektor in der Glied-Form möglich.

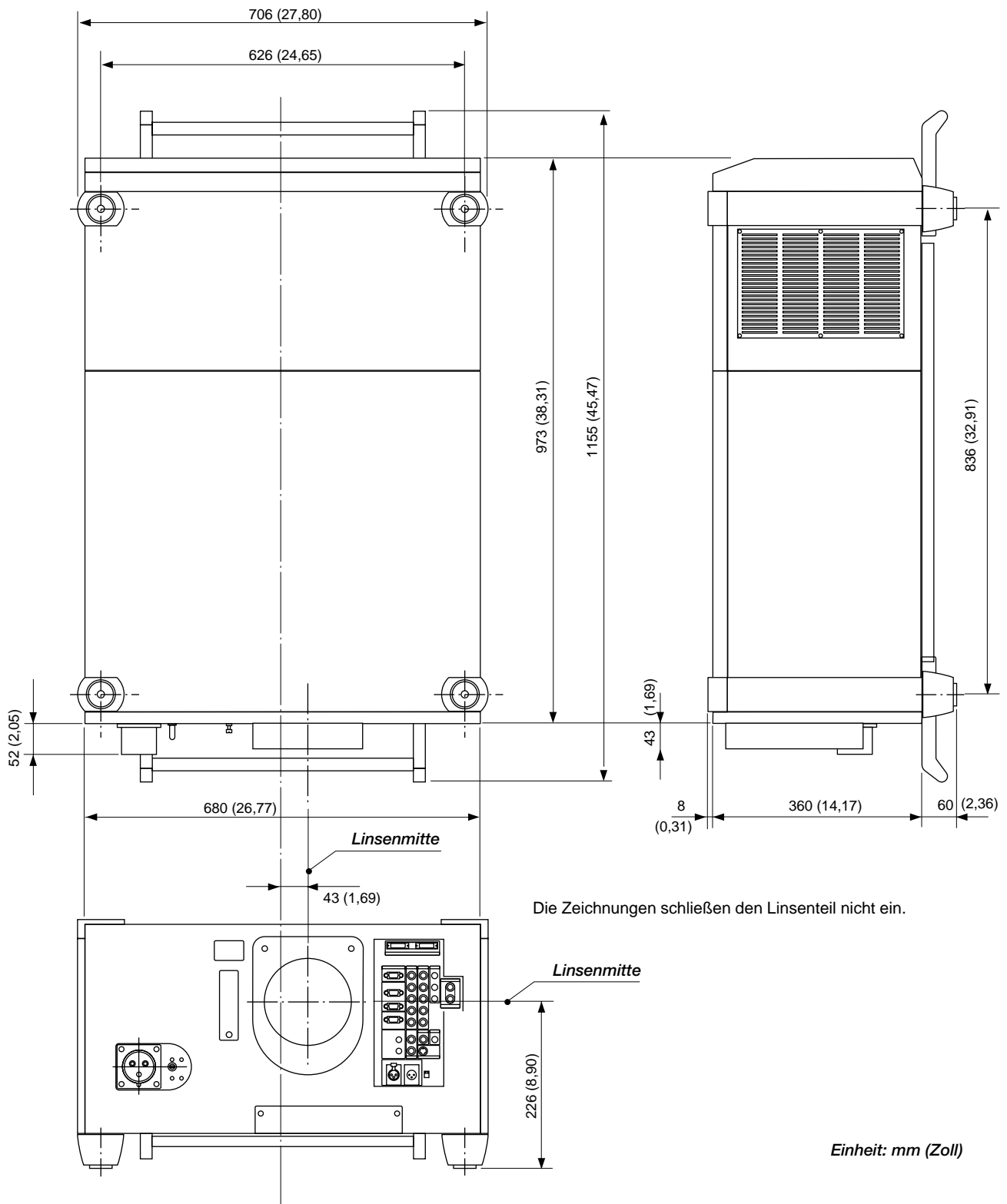
*3 Auto-Einstellung im Grundeinstellung ist nicht verfügbar.

Verzeichnis der beim Verbindungsmodus verfügbaren Menüpunkte

Buchstabe	Master-projektor	Slave-projektor
L	gültig	verbunden
N	ungültig	ungültig
M	gültig	ungültig
I	einstellbar	einstellbar

Anhang

Abmessungen



Hinweis über die Fokus-Justierung der LENS MEMORY(Linsenspeich.) Funktion

Um einen optimalen Fokus für die LENS MEMORY Funktion an Ihrem Projektor zu erreichen, sollten Sie auf einige Einstellpunkte besonders achten:

Die Fokuseinstellung ist besser, wenn der Projektor seine normale Arbeitstemperatur erreicht hat, als wenn er noch kalt ist.

Der Objektivmechanismus wirkt unterschiedlich zueinander, wenn der Fokus von einer Richtung in die andere Richtung justiert wird.

Aus diesem Grunde muss die endgültige Fokus-Justierung nach einer bestimmten Reihenfolge durchgeführt werden.

Für einen optimalen Fokus der LENS MEMORY Funktion, folgen Sie diesen Schritten:

Für die ZOOM und LENS SHIFT Justierung gehen Sie nach dem normalen Verfahren vor.

Für die Abspeicherung ihrer Justierungs-Daten, lesen Sie bitte im Seite G-33 den Abschnitt " Linsenspeich." nach.

Vorbereitung (Empfohlen):

Ein 60minütiger Warmlauf des Projektor.

Justierung des Fokus

1) Durchführung der Fokussierung

Benützen Sie die FOCUS (+) oder (-) Tasten an Ihrem Projektor oder an der Fernbedienung um den Fokuseinstellbereich zu erhöhen bzw zu verringern um die beste Fokussierung zu erzielen.

2) Optimierung der De-Fokussierung

Verwenden Sie die FOCUS-Taste (-) um den Fokus zu verringern bis die Pixel Darstellung sichtbar verwaschen ist.

3) Optimierung des Fokus

Benützen Sie die Fokus-Taste (+) um den besten Fokus zu erreichen. Verwenden Sie in diesem Zeitraum nicht die FOCUS-Taste (-)

Wenn Sie bereits hinter dem besten Fokuspunkt justieren, gehen Sie bitte zurück zu Schritt 2) und wiederholen die Prozedur.

Justieren Sie immer den Fokus von der negativen Richtung aufwärts in die positive Richtung.

Notiz 1: Die LENS MEMORY Funktion ist nur mit den zwei optionalen Objektiven TL-1ZH und TL-2Z möglich !

Notiz 2: Die LENS MEMORY Funktion ist nicht im LINK MODE(Verbindungsmodus) möglich.
